Jörg Neufeld | David Johann

Wissenschaftlerbefragung 2016

Variablenbericht - Häufigkeitsauszählung

Projektbericht

v. 1.1 | September 2016



Jörg Neufeld Telefon +49 (0)30 20 641 77-22 | Fax +49 (0)30 20 641 77-99 E-Mail: neufeld@dzhw.eu

Dr. David Johann Telefon +49 (0)30 20 641 77-57 | Fax +49 (0)30 20 641 77-99 E-Mail: johann@dzhw.eu

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH Abteilung 2 – Forschungssystem und Wissenschaftsdynamik Standort Berlin Schützenstraße 12 | 10117 Berlin | www.dzhw.eu Juli 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Erläuterung	. 2
	Fragebogen	
3	Häufigkeitsauszählung4	13

1 Erläuterung

Die Abteilung II Forschungssystem und Wissenschaftsdynamik des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) führte von März bis Mai dieses Jahres die DZHW Wissenschaftlerbefragung 2016 durch (Onlinebefragung). Die technische Umsetzung erfolgte durch die Abteilung IV Infrastruktur und Methoden.

Dieser Tabellenband enthält den vollständigen Fragebogen sowie die ungewichteten Häufigkeitsauszählungen sämtlicher im Rahmen der Studie erhobenen (geschlossenen) Variablen.

Weitere Information zur Studie finden sich in der Methodenbeschreibung und auf der Projekthomepage:

Methodenbeschreibung

Zur Projekthomepage

Kontakt:

Dr. David Johann
Telefon +49 (0)30 20 641 77-57 | Fax +49 (0)30 20 641 77-99
E-Mail: johann@dzhw.eu

Jörg Neufeld
Telefon +49 (0)30 20 641 77-22 | Fax +49 (0)30 20 641 77-99
E-Mail: neufeld@dzhw.eu

2 Fragebogen

Demographie

Um die Befragung für Sie möglichst kurz zu halten, wollen wir sicherstellen, dass Sie nicht mehr Fragen als nötig gestellt bekommen. Daher bitten wir Sie zunächst um einige Angaben zu Ihrer derzeitigen beruflichen Position und zu Ihrer Person.

/ 1_1	Bitte nennen Sie uns Ihre derzeitige Beschäftigungsposition. (Sollten Sie bereits eme tiert bzw. pensioniert sein, markieren Sie bitte Ihre letzte Beschäftigungsposition.)
	Professor/Professorin
	Derzeit kein Beschäftigungsverhältnis im akademisch-wissenschaftlichen Bereich (inkl. Privatdozenten ohne Beschäftigungsverhältnis)
/1_2	Um welche Art von Professur handelt es sich dabei?
	"Ordentliche" Professur
	Außerordentliche Professur (ohne außerplanmäßige Prof.)
	Vertretungsprofessur
	Gemeinsame Berufung
	Stiftungsprofessur
	Außerplanmäßige Professur
	Honorarprofessur
	Emeritiert/Ruhestand
/1_3	Welcher Besoldungsstufe ist Ihre Professur zugeordnet?
	C2/W1
	C3/W2
	C4/W3
	Andere, und zwar: □
/1_4	Bitte nennen Sie das Jahr Ihrer Erstberufung.
	Jahr der Erstberufung:

V1_5	Sind Sie promoviert?
	ja
V1_6	Bitte nennen Sie das Jahr Ihrer (ersten) Promotion.
	Jahr der Promotion:
V1_7	Hatten Sie innerhalb der letzten fünf Jahre das Amt des Dekans/der Dekanin inne?
	ja
	nein
V1_8	Sind Sie habilitiert? ja nein
V1_9	Bitte nennen Sie das Jahr Ihrer Habilitation.
	Jahr der Habilitation:
V1_10	An welcher Art von Einrichtung sind Sie derzeit primär wissenschaftlich tätig?
	Universität

V1_11 Welchem Fachgebiet würden Sie sich selbst zuordnen?

Geisteswissenschaften
Geschichtswissenschaften
Psychologie
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften
Sprachwissenschaften
Literaturwissenschaft
Sozial- und Kulturanthropologie
Religionswissenschaft, Judaistik
Philosophie
Filliosopille
Sozial- und Verhaltenswissenschaften
Erziehungswissenschaft
Psychologie
Sozialwissenschaften
Wirtschaftswissenschaften
Rechtswissenschaften
Biologie
Grundlagen der Biologie und Medizin
Pflanzenwissenschaften
Zoologie
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie
Biochemie
Medizin
Humanmedizin
Veterinärmedizin
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau
Chemie
Molekularchemie
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung
Physikalische und Theoretische Chemie
Analytik/Methodenentwicklung (Chemie)
Biochemie Polymerforschung
rolymenorschung
Physik
Physik der kondensierten Materie
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen
Teilchen, Felder und Kerne
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik,
Nichtlineare Dynamik
Astrophysik und Astronomie
Mathematik
Mathematik \square
Caquiaganashaftan
Geowissenschaften
Geowissenschaften

	Ingenieurwissenschaften Maschinenbau und Produktionstechnik Wärmetechnik/Verfahrenstechnik Materialwissenschaft und Werkstofftechnik		
	Elektrotechnik, Informatik, und Systemtechnik Bauwesen und Architektur		
	Anderes, und zwar:		
V1_12	Wie ist Ihre Stelle finanziert?		
	vollständig durch Haushaltsmittelvollständig durch Drittmittelteils durch Drittmittel.		
	anders finanziert, und zwar: Weiß nicht		
V1_13	lst Ihr gegenwärtiger Arbeitsvertrag…		
	unbefristet?befristet?		
	Sonstiges, und zwar:		
V1_14	Seit wann haben Sie einen unbefristeten Vert	rag?	
V1_15	Welche Gesamtlaufzeit (in Monaten) hat Ihr g	egenwärtiger Vertrag?	
V1_16	In welchem Jahr haben Sie Ihre erste Stelle a schaftliche Mitarbeiterin angetreten?	s wissenschaftlicher Mitarbeiter/ wissen-	•
V1_17	Wie viele befristete Arbeitsverträge mit/an wis seit Ihrer ersten Tätigkeit als wissenschaftlich terin?		
	Anzahl:		
V1_18	Gab es zwischen den Arbeitsverträgen Zeiten gungsverhältnis und ohne andere strukturier misch-wissenschaftlichen Bereich waren?	ı, in denen Sie ungewollt ohne Beschäfti- te Förderung (z.B. Stipendien) im akade-	
	Nein		
	.la_insgesamt.umfasste(n) diese Zeit(en):	Monate □	

V1_19	Wie viele Monate umfasste(n) diese Zeit(en) insgesamt?	
	Anzahl:	
V1_20	Wie häufig haben Sie seit Ihrer ersten Beschäftigung als wissenschater/wissenschaftliche Mitarbeiterin die wissenschaftliche Einrichtung	ftlicher Mitarbei- gewechselt?
	Bisher keine Wechsel	
	Freiwilliger Wechsel (trotz Möglichkeit der Vertragsverlängerung) –	
	Anzahl: Wechsel wegen Auslagen des Vertrages/ des Projektes – Anzahl:	
V1_21	Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Professuren sollte regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls neu besetzt werden können	
	Stimme überhaupt nicht zu	П
	2	
	3	
	4	🗆
	Stimme voll und ganz zu	🗆
V1_22	Wie ist Ihre persönliche Einstellung zu befristeten Verträgen für Wiss ler/Wissenschaftlerinnen?	enschaft-
	Item 1 Ein möglichst hoher Anteil befristeter Stellen unterhalb der Profe wendige Flexibilität des Wissenschaftssystems.	
	Item 2 Für die Aufrechterhaltung des Forschungsbetriebs ist ein gewiss tet beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeitern notwendig.	er Anteil an unbefris-
	Stimme überhaupt nicht zu	П
	2	
	3	
	4	
	Stimme voll und ganz zu	
V1_23	Welche Mindestvertragslaufzeit für <i>Doktoranden</i> sollte Ihrer Ansicht schritten werden?	nach nicht unter-
	unter einem halben Jahr	
	½ Jahr	
	1 Jahr	
	2 Jahre	
	3 Jahre	
	5 Jahre	
	6 Jahre	
	mehr als 6 Jahre	🗆
	Weiß nicht	🗆

V1_24	Welche I ten werd	flindestvertragslaufzeit für Postdocs sollte Ihrer Ansicht nach nicht unterschrit- en?
	untar ain	em halben Jahr
	2 Jahre	
	menr als	6 Jahre
	Weiß nicl	nt
V1_25	Welche of ereziel?	der unten genannten Positionen entspricht am ehesten Ihrem langfristigen Karri
	Professu	·
		eitungsfunktion in Forschung und Lehre
		unktion im Wissenschaftsmanagement
		unktion in der Wirtschaft/Industrie
	Andere P	osition, und zwar:
Im Folg V2_1	Haben S	essieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit Drittmittelanträgen. ie seit Januar 2011 als Haupt- oder Mitantragsteller/ Mitantragstellerin einen ode Drittmittelanträge bei einem öffentlichen oder privaten Förderer gestellt? Bitte
		chtigen Sie nur Anträge mit einem jeweiligen Volumen von über 25.000?
		habe seit 2011 keine Drittmittelanträge über 25.000 € gestellt
V2_2	einem je	hen der angegebenen Drittmittelgeber haben Sie seit Januar 2011 Anträge mit weiligen Gesamtvolumen von jeweils mehr als 25.000€ gestellt? Bitte geben Sie hl der gestellten (inklusive der noch nicht entschiedenen) Anträge an!
	DEC	
	DFG Item 1	DFG Einzelanträge
	Item 2	DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs)
	Item 3	DFG Nachwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.)
	Item 4	Sonstige DFG
		zinitiative
	Item 5 Item 6	Exzellenzcluster Graduiertenschulen
	Item 7	Zukunftskonzepte
	· - · · · ·	1
	BMBF	
	Item 8	BMBF Einzelprojekt
	Item 9	BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt
	Item 10	BMBF Infrastrukturförderung
	Item 11 Item 12	BMBF Sonstige Andere Bundes-/Landesministerien

Europäische Union

- Item 13 Europ. Kommission (EU) (ohne ERC)
- Item 14 ERC Starting Grants
- Item 15 ERC Consolidator Grants
- Item 16 ERC Advanced Grants

Nationale gemeinnützige Stiftungen (AvH, VW Stiftung, Fritz Thyssen Stiftung usw.)

- Item 17 Stiftungen Nachwuchsprogramm
- Item 18 Stiftungen Sonstige

Weitere Förderer

- Item 19 Industrie/Wirtschaft
- Item 20 Andere ausländische Förderorganisationen
- Item 21 Sonstige

V2_3 Welche bzw. wie viele der von Ihnen gestellten Anträge sind noch nicht entschieden? [ANZAHL GESTELLTER ANTRÄGE JEWEILS EINBLENDEN]

DFG

- Item 1 DFG Einzelanträge
- Item 2 DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs)
- Item 3 DFG Nachwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.)
- Item 4 Sonstige DFG

[ITEMS 5 BIS 7 ENTFALLEN]

BMBF

- Item 8 BMBF Einzelprojekt
- Item 9 BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt
- Item 10 BMBF Infrastrukturförderung
- Item 11 BMBF Sonstige
- Item 12 Andere Bundes-/Landesministerien

Europäische Union

- Item 13 Europ. Kommission (EU) (ohne ERC)
- Item 14 ERC Starting Grants
- Item 15 ERC Consolidator Grants
- Item 16 ERC Advanced Grants

Nationale gemeinnützige Stiftungen (AvH, VW Stiftung, Fritz Thyssen Stiftung usw.)

- Item 17 Stiftungen Nachwuchsprogramm
- Item 18 Stiftungen Sonstige

Weitere Förderer

- Item 19 Industrie/Wirtschaft
- Item 20 Andere ausländische Förderorganisationen
- Item 21 Sonstige

Davon noch	n nicht	entschieden:

V2_4 Welche bzw. wie viele der bereits entschiedenen Anträge waren erfolgreich? [ANZAHL ENTSCHIEDENER ANTRÄGE JEWEILS EINBLENDEN]

ENTSCHIEDENER ANTRAGE JEWEILS EINBLENDEN]
DFG Einzelanträge DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs) DFG Nachwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.) Sonstige DFG
initiative Exzellenzcluster Graduiertenschulen Zukunftskonzepte
BMBF Einzelprojekt BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt BMBF Infrastrukturförderung BMBF Sonstige Andere Bundes-/Landesministerien
che Union Europ. Kommission (EU) (ohne ERC) ERC Starting Grants ERC Consolidator Grants ERC Advanced Grants
gemeinnützige Stiftungen (AvH, VW Stiftung, Fritz Thyssen Stiftung usw.) Stiftungen Nachwuchsprogramm Stiftungen Sonstige
örderer Industrie/Wirtschaft Andere ausländische Förderorganisationen Sonstige
olgreich:
aben Sie seit Anfang 2011 <i>keinen</i> Drittmittelantrag gestellt?
Ich benötige über die Grundfinanzierung hinaus keine weiteren Mittel für meine Forschung
Ich beziehe die für meine Forschung notwendigen Drittmittel im Wesentlichen über Auftragsforschung aus der Industrie/Privatwirtschaft
Es gibt für meine Forschung kein passendes Förderangebot Meist ist das Ablehnungsrisiko ist im Verhältnis zum Antragsaufwand zu hoch Mein(e) Chef/Chefin stellt die Anträge für mich Ich habe keine ausreichende Erfahrung mit der Antragstellung Sonstige Gründe, und zwar:

nicht genannt \Box genannt \Box

V2_5

V2_6		verbung von Drittmitteln ist mit einer Reihe von Motiven und Fo der folgenden Aspekte treffen für Sie persönlich zu?	lgen verbund	len.
	Item 1	Ich profitiere von eingeworbenen Drittmitteln zusätzlich im Rahme telvergabe meiner Einrichtung	n der interner	า Mit-
	Item 2 Item 3	Ich könnte meinen Forschungsfragen ohne Drittmittel nicht nachge In Zielvereinbarungen mit meiner Einrichtung bzw. meinem/meine be ich mich zur Drittmitteleinwerbung verpflichtet		n ha-
	Item 4 Item 5	Erfolgreiche Drittmittelanträge steigern meine Reputation/Karriere Ich werbe Drittmittel ein, um meine eigene Stelle (weiter) zu finanz		
	Item 6 Item 7	Ich werbe Drittmittel ein, um Stellen meiner MitarbeiterInnen (weit Andere, und zwar	er) zu finanzie	eren
		rhaupt nicht zu		
		und ganz zu		
V3_1a	reichen cher Ihr beiden	enden interessieren wir uns für Ihre Erfahrung mit erfolgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Inf er genannten Anträge der jeweils letzte bewilligte, der letzte abg der letzte <u>bewilligte</u> Antrag ist. Bitte wählen Sie in der folgenden willigten Antrag.	formation, we elehnte und	el- von
		EWILLIGTE ANTRÄGE EINBLENDEN]		
		zelanträgeB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs)		
	DFG Na	chwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.)	🗆	
		DFGzcluster		
		rtenschulenkonzepte		
	BMBF E	inzelprojekterbundprojekt/Vernetzungsprojekt		
	BMBF Ir	ıfrastrukturförderung	🗆	
		onstigeBundes-/Landesministerien		
	Europ. k	Commission (EU) (ohne ERC)	🗆	
	Consolid	lator Grants	🗆	
		ed Grantsen Nachwuchsprogramm		
	Stiftunge	en Sonstige		
		/Wirtschaftausländische Förderorganisationen		
		······································		

V3_1b	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte <u>abgelehnte</u> Antrag ist. Bitte wählen Sie ir folgenden Tabelle Ihren zuletzt abgelehnten Antrag. [NUR ABGELEHNTE ANTRÄGE EINBLENDEN]	٦,
	DFG Einzelanträge	
	DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs)	
	Sonstige DFG	
	Exzellenzcluster	
	Graduiertenschulen	
	Zukunftskonzepte	
	BMBF Einzelprojekt	
	BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt	
	BMBF Infrastrukturförderung	
	BMBF Sonstige	
	Andere Bundes-/Landesministerien	
	Europ. Kommission (EU) (ohne ERC)	
	Starting Grants □ Consolidator Grants□	
	Advanced Grants	
	Stiftungen Nachwuchsprogramm	
	Stiftungen Sonstige	
	Industrie/Wirtschaft	
	Andere ausländische Förderorganisationen	
	Sonstige	
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht	
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag.	n,
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie	n,
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n,
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n,
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n,
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs) DFG Nachwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.) Sonstige DFG Exzellenzcluster Graduiertenschulen Zukunftskonzepte BMBF Einzelprojekt BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt BMBF Sonstige Andere Bundes-/Landesministerien Europ. Kommission (EU) (ohne ERC) Starting Grants Consolidator Grants Advanced Grants Stiftungen Nachwuchsprogramm Stiftungen Sonstige	n, e in
V3_1c	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht folgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Informatior welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag. [NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN] DFG Einzelanträge	n, e in

V3_2	Wie wichtig waren die folgenden Kriterien für die Entscheidung, bei dem gewählten För-
	derer Ihren zuletzt bewilligten Drittmittelantrag zu stellen?
	[ITEM RANDOMISIEREN (MIT AUSNAHME VON ITEM 13)]

Item 1	Thematische Offenheit des Förderprogramms
Item 2	Thematische Passung des Förderprogramms zu meinen Forschungsinteressen
Item 3	Ausrichtung des Förderers auf Grundlagenforschung
Item 4	Fortsetzung einer bereits beim gleichen Förderer erfolgreich beantragten vorherigen Förderung (Fortsetzungsantrag)
Item 5	Antragsaufwand
Item 6	Dauer des Begutachtungsverfahrens
Item 7	Fairness des Begutachtungsverfahrens
Item 8	Erwartete Bewilligungschancen
Item 9	Bedeutung des Förderers im Rahmen von LoM Systemen/Zielvereinbarungen mit meiner Einrichtung
Item 10	Dauer der möglichen Förderperiode
Item 11	Gute Erfahrungen in der Vergangenheit
Item 12	Prestige des Förderers
Item 13	Sonstige, und zwar:
2 3	nicht wichtig
sehr wicht	ig
Drittmitte	nten wir Sie um Auskünfte im Zusammenhang mit Ihrem l <u>etzten abgelehnten</u> lantrag bitten. Welche der folgenden Aussagen trifft am besten auf Ihren letzten ten Drittmittelantrag zu?
Ich/wir hat	pe/n den Antrag zeitgleich bei mehreren
	anisationen eingereicht 🗆
Nach der	Ablehnung habe/n ich/wir den Antrag überarbeitet und bei
	en Förderorganisation erneut eingereicht
	Ablehnung habe/n ich/wir den Antrag in vergleichbarer
	einer anderen Förderorganisation eingereicht
	pe/n den Antrag nicht erneut bei diesem oder einem
	örderer eingereicht

V3_3

	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10 Item 11 Item 12 Item 13	Insgesamt zu viele gute Anträge für zu wenig Fördermittel Der Antrag hatte nicht die notwendige Qualität Fehlende interdisziplinäre Ausrichtung des Projekts Zu geringer Innovationsgehalt des Projekts Zu starke Anwendungsorientierung des Projekts Mangelnde Kompetenz der GutachterInnen Fehlende Objektivität der GutachterInnen Schwächen im Arbeitsplan Methodische Mängel Unzureichende theoretische Verortung Fehlende Kooperation mit renommierten Partnerinstitutionen im geplanten Projekt Fehlende einschlägige Vorarbeiten der AntragstellerInnen/MitantragstellerInnen Mangelnde Reputation der Hochschule/Institution der AntragstellerIn/Innen
	hat überh	aupt nicht zur Ablehnung beigetragen
	hat sehr s	stark zur Ablehnung beigetragen
V3_5	achterko	ie eine schriftliche Begründung für die Ablehnung mit Auszügen aus den Gutmmentaren erhalten?
	weiß nich	ut
V3_6	Wie beur	teilen Sie diese schriftliche Entscheidungsbegründung?
	Item 1	Die Begutachtung war fachlich korrekt
	Item 2	Die Bewertungsmaßstäbe waren transparent
	Item 3	Die Entscheidung war nachvollziehbar
	Item 4	Die Anmerkungen waren hilfreich
	Item 5	Die Gutachtenden haben meinen Antrag offenbar nicht vollständig gelesen
	Item 6	Die Gutachtenden haben den Antrag nicht richtig verstanden
		haupt nicht zu
	_	
	trifft voll u	ınd ganz zu 🗆

Welche Bedeutung hatten aus Ihrer Sicht folgende Gründe für die Ablehnung Ihres zuletzt abgelehnten Antrages?

V3_4

V3_7	Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die Qualität der Begutachtung von Förderanträgen in den letzten 5 Jahren entwickelt? Die Qualität der Gutachten hat sich in den vergangenen 5 Jahren
	deutlich verschlechtert eher verschlechtert nicht verändert eher verbessert deutlich verbessert
	kann ich nicht beurteilen
V3_8	Denken Sie nun bitte an Ihren letzten <u>entschiedenen</u> Projektantrag: Wie hoch war Ihrer Einschätzung nach die Förderquote (Bewilligungsquote) in Bezug auf das Förderprogramm, in dem Sie Ihren letzten entschiedenen Projektantrag gestellt haben?
	Förderquote bei Förderer/Förderprogramm in Prozent (ca.):
	kann ich nicht beurteilen
Allgemeir	ne Fragen zur Antrags-/Drittmittelsituation
V4_1	Sind Teile Ihrer Grundmittel für Forschung von den folgenden Leistungskriterien abhängig?
	Item 1 Anzahl meiner Publikationen Item 2 Publikationsbezogene Zitationszahlen/Zitationsindikatoren Item 3 Journal Impact Faktoren (JIFs) Item 4 Zahl der abgenommenen Promotionsprüfungen Item 5 Drittmitteleinwerbungen Item 6 Lehrevaluation Item 7 Evaluation der Einrichtung bzw. des Institutes durch Peers Item 8 Andere Kriterien, und zwar:
	ja
	weiß nicht
V4_2	Für wie gerecht oder ungerecht halten Sie die leistungsabhängige Mittelvergabe an Ihrer Einrichtung?
	vollkommen ungerecht

2. 3. 4. 86 ka V4_4 fo In 2. 3. 4. ar ka V4_5 fo In vc 2. 3. 4. vc	olgenden Aussagen zu? n meinem Fachgebiet ist in Deutschland die Grundfinanzierung
3. 4. 86 V4_4 fo In 2. 3. 4. ar ka V4_5 fo In vo 2. 3. 4. vo	ehr gut
/4_4 Un for In 2. 3. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4	ehr gut
Ka 	ehr gut
/4_4 Unit for In	ns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie der blgenden Aussagen zu? In meinem Fachgebiet ist die deutsche Forschung international Icht von Bedeutung
/4_4 Unit for Init 2. 3. 4. arr ka	ns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie de olgenden Aussagen zu? In meinem Fachgebiet ist die deutsche Forschung international Icht von Bedeutung
fo In ni 2. 3. 4. ar ka /4_5 Ur fo In vo 2. 3. 4. vo	In meinem Fachgebiet ist die deutsche Forschung international cht von Bedeutung
2. 3. 4. ar ka V4_5 Ur fo In vo 2. 3. 4. vo	n der Spitze
2. 3. 4. ar ka V4_5 Ur fo In vo 2. 3. 4. vo	n der Spitze
4. ar ka /4_5 Ur fo In vo 2. 3. 4. vo	n der Spitze
ar ka /4_5 Ui fo In vo 2. 3. 4. vo	n der Spitze
/4_5 Ur fo In vo 2. 3. 4. vo	ann ich nicht beurteilen
/4_5 Unit for In	ns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie de olgenden Aussagen zu? n meinem Fachgebiet ist in Deutschland die Grundfinanzierung…
fo In vo 2. 3. 4. vo	meinem Fachgebiet ist in Deutschland die Grundfinanzierung
4. vo	bllkommen ausreichend
VC	
	ollkommen unzureichend
ka	ann ich nicht beurteilen
fo In	ns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie de olgenden Aussagen zu? n meinem Fachgebiet ist der Einfluss der Wissenschaftspolitik auf inhaltliche Schwer- unktsetzungen…
vi	el zu gering □
Vi	el zu hoch
ka	

V4_7	Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwiewe folgenden Aussagen zu? In meinem Fachgebiet sind die durch Evaluationen hervorgerufenen Lrungen…	
	viel zu gering	
	2	
	3	
	4	
	viel zu hoch	
	kann ich nicht beurteilen	
V4_8	Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwiewe folgenden Aussagen zu? In meinem Fachgebiet ist der Antragsaufwand für Drittmittelprojekte in Ertrag	
	viel zu gering	
	2	
	3	
	4	
	viel zu hoch	🗆
	kann ich nicht beurteilen	
V4_9	Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwiewe folgenden Aussagen zu? Unter meinen Fachkollegen in Deutschland ist die Konkurrenz…	eit stimmen Sie den
	nicht vorhanden	
	2	
	3	
	4	
	äußerst stark	
	kann ich nicht beurteilen	
V4_10	Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwiewe folgenden Aussagen zu? In meinem Fachgebiet ist der Zwang, Drittmittel einzuwerben…	eit stimmen Sie den
	viel zu gering	
	2	
	3	
	4	
	viel zu hoch	
	kann ich nicht beurteilen	

V4_11	Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? In meinem Fachgebiet ist der Druck zu publizieren…			
	viel zu a	ering □		
	_			
		П		
	•			
		och		
	kann ich	nicht beurteilen		
V4_12	Benötig	en Sie für Ihre Forschung eine besondere Infrastruktur?		
	Item 1	Technische Geräte (z.B. Spektrographen, Messgeräte, Mikroskope, Telefonlabore, Großrechner usw.)		
	Item 2	Laborfläche		
	Item 3	Zugang zu kostenpflichtigen elektronischen Ressourcen wie Datenbanken und Jour- nals		
	Item 4	Sonstige, und zwar:		
	nein, nie			
	selten			
	häufig			
	permane	ent		
V4_13	Inwiewe	it haben Sie Zugang zu der benötigten Infrastruktur?		
	Item 1	Technische Geräte (z.B. Spektrographen, Messgeräte, Mikroskope, Telefonlabore, Großrechner usw.)		
	Item 2	Laborfläche		
	Item 3	Zugang zu kostenpflichtigen elektronischen Ressourcen wie Datenbanken und Jour- nals		
	Item 4	Sonstige, und zwar:		
		ein Zugang □		
	eingesch	nränkter Zugang □		

freier Zugang

V4_14	Die DFG ist einer der wichtigsten Forschungsförderer in Deutschland. Die nachfolgenden Aussagen geben verschiedene Ansichten über die Förderung durch die DFG wieder. Inwieweit stimmen Sie den einzelnen Aussagen zu?			
	Item 1	Die Gefahr ist groß, dass sich Gutachter/Gutachterinnen gute Ideen aus dem Projektantrag aneignen und für sich ausnutzen		
	Item 2	Das Entscheidungsverfahren der DFG ist zu langwierig		
	Item 3	Es gibt in Deutschland zu wenig neutrale Gutachter/Gutachterinnen in meinem Fach, man sollte stärker internationale Experten heranziehen		
	Item 4	Forscher/Forscherinnen, die sich nicht so gut ins Licht rücken können, haben es heute schwer, Mittel zu bekommen, auch wenn sie noch so gut sind		
	Item 5	Es ist ja doch immer der gleiche Kreis von Leuten, der das Geld für seine Forschung bekommt		
	Item 6	Mich stört, dass man bei Gutachterverfahren keinen Einspruch einlegen kann		
	Item 7	Wer bei der Antragstellung ganz offen und ehrlich ist, hat nicht immer die besten Chancen		
	Item 8	Renommierte Forscher und Forscherinnen bekommen alle Projekte – auch weniger gute – bewilligt		
	Item 9	Oft werden Anträge von Konkurrenten/Konkurrentinnen begutachtet, die nicht neutral sind		
	Item 10	Die Bearbeitung von Projektanträgen durch die Fachreferenten/-referentinnen der DFG-Geschäftsstelle ist oft nicht frei von sachfremden Erwägungen		
	Item 11	Bei guten Forscher und Forscherinnen braucht man eigentlich kein Gutachterverfahren, weil man von früheren Arbeiten her weiß, was sie leisten können		
	Item 12	Mehr Wettbewerb unter den Förderorganisationen um die besten Anträge würde der deutschen Wissenschaft gut tun		
	Item 13	Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen von angesehenen Universitäten haben bessere Chancen bei der Bewilligung von Drittmittel-Projekten		
		cht zu		
		ll und ganz zu□		
		krete Angabe		
Publikatio	onsverhalte	en und Strategien		
V5_1		e seit Januar 2011 als (Ko-)Autor/Autorin an Publikationen in wissenschaftlichen chriften beteiligt?		
	ja			

V5 2 Wie wichtig sind für Sie die folgenden Kriterien bei der Auswahl einer Fachzeitschrift zur Einreichung eines Manuskriptes? Item 1 Reputation der Zeitschrift Item 2 Annahmewahrscheinlichkeit Item 3 Zeitschrift/Artikel in Muttersprache Item 4 Erreichbarkeit des Fachpublikums Item 5 Kostenfreier Zugang für das Fachpublikum Internationalität der Zeitschrift Item 6 Geringe Zeit zwischen Einreichung und Veröffentlichung Item 7 Item 8 Journal Impact Factor (JIF) Item 9 Andere: vollkommen unwichtig 2...... 3..... 4 äußerst wichtig weiß nicht V5_3 Wie stark empfinden Sie persönlich den Druck zu publizieren? ich empfinde überhaupt keinen Druck...... 2...... 3....... 4...... ich empfinde äußerst starken Druck..... V5 4 Was ist die Quelle dieses Publikationsdruckes? Item 1 Indirekter bzw. Einrichtungs-unabhängiger Leistungsstandard für meine Position in meinem Fach Item 2 Hohe Publikationsleistung meiner unmittelbaren Kollegen Feste Vorgaben meiner/meines Vorgesetzten/Fakultätsleitung Item 3 Zwischen mir und meinem/ meiner Vorgesetzten bzw. meiner Einrichtung ausge-Item 4 handelte "Zielvereinbarung" Die Bedeutung von Publikationen in der leistungsorientierten Mittelvergabe Item 5 Item 6 Andere, und zwar: _ trifft überhaupt nicht zu..... 2...... 3......

weiß nicht

V5_5 Je nach Disziplin oder Institution werden Autorenschaft und Danksagung an Personen (Acknowledgments) unterschiedlich gehandhabt. Welche der unten genannten Tätigkeiten oder Funktionen rechtfertigt <u>für sich allein</u> bei Publikationen mit Ihrer Beteiligung die Nennung als Koautor/Koautorin, bei welchen erfolgt die Nennung in den Danksagungen ("Acknowledgments")?

Die	Person	war auss	chließ	lich

	Item 1 Item 2	am Verfassen des Textes beteiligt an der Konzeption der dem Text zugrunde liegenden Studie beteiligt
	Item 3	an der Aufbereitung der Daten beteiligt
	Item 4	an der Analyse der Daten beteiligt
	Item 5	an der Einwerbung der Drittmittel beteiligt
	Item 6	an der Interpretation der Daten beteiligt
	Item 7	beratend hinsichtlich der Anwendung bestimmter Methoden tätig
	Item 8	an der Sammlung von Daten oder Material beteiligt
	Item 9	in einer Leitungsfunktion (ohne inhaltlichen bzw. praktischen Beitrag)
	Item 10	Promotionsbetreuer/-betreuerin eines/einer der Koautoren
	Item 11	Sonstiges:
	Nennung	als Autor/Autorin
		in den Acknowledgments
	weder no	ch
	trifft auf n	nich nicht zu
	tillit adi i	IIIOII IIIOII Zu
V5_6	rungswü	bisher alle eingereichten Manuskripte mit Ihrer (Ko-)Autorschaft ohne Ände- insche ("minor" bzw."major revisions") akzeptiert?
	•	
V5_7	bzw. "ma	Sie jetzt bitte an Ihr letztes von einer Zeitschrift abgelehntes oder mit "minor" ajor revisions" bewertetes Manuskript. Wie beurteilen Sie die Kommentare der enden bzw. die Entscheidung der Editoren?
	Item 1	Die Beurteilung war fachlich korrekt
	Item 2	Die Bewertungsmaßstäbe waren transparent
	Item 3	Die Entscheidung war nachvollziehbar
	Item 4	Die Anmerkungen der Gutachtenden waren hilfreich
	Item 5	Die Gutachtenden hatten nicht die notwendige Fachkompetenz
	Item 6	Die Gutachtenden hatten das Manuskript nicht ausreichend gründlich gelesen
	Item 7	Sonstiges, und zwar:
		haupt nicht zu□
	trifft voll u	ınd ganz zu□

V5_8	ten in de	sich Ihrer Ansicht nach die Qualität der Manuskriptbegutachtung von Zeitschrif- n letzten 5 Jahren entwickelt? Die Qualität der Gutachten hat sich in den ver- n 5 Jahren
	eher vers nicht vers eher verb	verschlechtert
	kann ich	nicht beurteilen
V5_9	jeweils z	n Fachzeitschriften ist es üblich, den/die Förderer, die an der Finanzierung der ugrunde liegenden Forschung beteiligt waren, in den sogenannten "Acknow- ts" zu nennen.
		oen Sie an, wie häufig Sie mögliche Mittelgeber/Förderorganisationen in den vledgments" aufführen?
	Bei Publ	ikationen in Fachzeitschriften gebe ich
	meistens selten die	e beteiligten Förderer an
	trifft nicht	zu
V5_10		ennen Sie die beteiligten Förderer? ne bei Publikationen Angaben zu Förderern…
	_	wenn es vom Herausgeber der Zeitschrift verlangt wird wenn es vom Förderer verlangt wird wenn Koautoren ihre Förderer angeben wenn ich von Koautoren dazu aufgefordert werde wenn der Umfang der Förderung dies rechtfertigt weil es in meinem Fachgebiet üblich ist weil ich es für selbstverständlich halte, auf diese Weise die Förderung zu honorieren wenn ein solches Feld in der Online-Eingabeform der Zeitschrift existiert wenn im Manuskript bzw. in der Vorlage ein solcher Abschnitt existiert Sonstige Gründe, und zwar:
	genannt.	

Wissenschaftspolitische Strategien

V6_1	Deutsch Welche I	enschaftspolitischen Diskurs um die Stärkung des Wissenschaftsstandorts land werden unterschiedliche Maßnahmen und Reformvorschläge diskutiert. Maßnahmen und Reformvorschläge halten <u>Sie persönlich</u> für geeignet, den Wis- ftsstandort Deutschland zu stärken?
	Item 1	Förderung von Interdisziplinarität
	Item 2	Stärkere Leistungsorientierung bei der Mittelvergabe
	Item 3	Stärkung der leistungs un abhängigen Grundfinanzierung von Forschung
	Item 4	Stärkere Förderung gesellschaftlich und ökonomisch relevanter Forschung
	Item 5	Förderung der Zusammenarbeit zwischen universitärer und außeruniversitärer Forschung
	Item 6	Stärkere Partizipationsmöglichkeiten für Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen in hochschulpolitischen Entscheidungen
	Item 7	Verstärkung des Hochschulmanagements
	Item 8	Ausdehnung strukturierter Doktorandenausbildung
	Item 9	Verlässliche Karriereperspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs
	Item 10	Förderung von internationaler Zusammenarbeit
	Item 11	Aktive internationale Rekrutierung von exzellenten Wissenschaftler/ Wissenschaftle
		rinnen
	Item 12	Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre
	Item 13	Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Privatwirtschaft
	Item 14	Schaffung von zusätzlichen Professuren
	Item 15	In der Exzellenzinitiative erfolgreiche Universitäten sollten zusätzlich direkt vom
		Bund gefördert werden.
	Item 16	Sonstige:
		ot nicht geeignet
	sehr gut	geeignet 🗆
	woil nich	nt
	wells flict	Ⅱ
Exzeller	nzinitiative	und deren Nachfolge
V6_2	folgende	te Förderperiode der Exzellenzinitiative wird Ende 2017 auslaufen. Welcher der en Aussagen über die Exzellenzinitiative stimmen Sie am ehesten zu? Die Exzel- ative war alles in allem…
	nicht erfo	lgreich
		erfolgreich
		lgreich
	Schi Cho	grotor
	kann ich	nicht beurteilen
V6_3	Bitte ner	nnen Sie kurz Ihre Gründe.
	Gründe:	

VO_4		nzinitiative zu?	igen
	Item 1 Item 2	Die Exzellenzinitiative sollte sich ausschließlich auf die Forschung konzentrie Die für die Exzellenzinitiative vorgesehenen Mittel sollten besser vollständig Grundfinanzierung aller Hochschulen fließen.	
	Item 3	Die für die Exzellenzinitiative vorgesehenen Mittel sollten besser vollständig Overheadpauschalen der antragsbasierten Forschungsförderung (z.B. der Dfließen.	
	Item 4	Die Exzellenzinitiative sollte statt einzelner Universitäten regionale Forschunbünde fördern.	gsver-
	Item 5	Die Exzellenzmittel sollten auf eine kleine Anzahl von forschungsstarken Uni ten konzentriert werden, um deren internationale Konkurrenzfähigkeit nachhastärken.	
	Item 6	Ein Teil der Exzellenzmittel sollte <i>formelbasiert</i> ohne Antragsverfahren auf B bisherigen Forschungsleistung der gesamten Universität vergeben werden.	
	Item 7	Die Graduiertenschulen sollten wie bisher als eigenes Förderformat der Exzetiative fortgeführt werden.	
	Item 8	Die Zukunftskonzepte sollten wie bisher als antragsbasiertes Förderformat for führt werden.	_
	Item 9	Es sollten nur Exzellenzcluster gefördert werden, die eine Kooperation von L tät und außeruniversitären Forschungseinrichtungen vorsehen.	Jniversi-
		überhaupt nicht zu	
		voll und ganz zu	
	•		_
	weiß nic	ht]
V6_5		Ihrer Ansicht nach weitere Punkte, die bei der Ausgestaltung der zukünftignzinitiative Beachtung finden sollten?	gen
	Weitere	Punkte:	
Forsch	ungsbeding	gungen	
Die folg tags.	jenden Fraç	gen beziehen sich auf verschiedene Aspekte Ihres Arbeits- bzw. Forschun	gsall-
V7_1		Prozent der für Ihre Forschung notwendigen Aufwendungen (Personal un ttel) können Sie über Ihre Grundfinanzierung/Grundausstattung bestreiten	
	0%		1
	_0,0		_
			=
	90%]
	1000/		

V7_2 Wie viele Anfragen zur Begutachtung von Zeitschriftenaufsätzen oder Förder erhalten Sie durchschnittlich pro Jahr?		
	Item 1	Begutachtung von Zeitschriftenartikeln
	Item 2	Schriftliche Begutachtung von Förderanträgen
	Item 3	Mitwirkung an Evaluationsverfahren
	Item 4	Mitwirkung an Akkreditierungsverfahren
	Item 5	Begutachtungen im Rahmen von Berufungsverfahren
	Item 6	Sonstige:
	Anzahl:	
V7_3		ig waren Sie selbst in den letzten 12 Monaten als Gutachterin/Gutachter in den enden Bereichen tätig?
	Item 1	Begutachtung von Zeitschriftenartikeln
	Item 2	Schriftliche Begutachtung von Förderanträgen
	Item 3	Mitwirkung an Evaluationsverfahren
	Item 4	Mitwirkung an Akkreditierungsverfahren
	Item 5	Begutachtungen im Rahmen von Berufungsverfahren
	Item 6	Sonstige
	Anzahl:	
Im Folgen alltag spie	den intere	essieren wir uns dafür, welche Bedeutung Kooperationen in Ihrem Forschungs-
V7_5		tig sind Kooperationen mit Wissenschaftlern aus folgenden Bereichen für Ihre
		ng? Kooperationen mit WissenschaftlerInnen
	Item 1	ng? Kooperationen mit WissenschaftlerInnen
		des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule
	Item 1 Item 2 Item 3	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen in der Industrie/Wirtschaft
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen in der Industrie/Wirtschaft in meiner Region
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen in der Industrie/Wirtschaft in meiner Region in Deutschland
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen in der Industrie/Wirtschaft in meiner Region in Deutschland im Ausland
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen in der Industrie/Wirtschaft in meiner Region in Deutschland
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen in der Industrie/Wirtschaft in meiner Region in Deutschland im Ausland meines Fachgebiets anderer Disziplinen
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen in der Industrie/Wirtschaft in meiner Region in Deutschland im Ausland meines Fachgebiets anderer Disziplinen
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen in der Industrie/Wirtschaft in meiner Region in Deutschland im Ausland meines Fachgebiets anderer Disziplinen
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10 überhaup 2	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen in der Industrie/Wirtschaft in meiner Region in Deutschland im Ausland meines Fachgebiets anderer Disziplinen
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10 überhaup 2	des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.) der eigenen Hochschule anderer Hochschulen außeruniv. Forschungseinrichtungen in der Industrie/Wirtschaft in meiner Region in Deutschland im Ausland meines Fachgebiets anderer Disziplinen

V7_6	Welche Erfahrungen haben Sie in Bezug auf Ihre wissenschaftliche Arbeit mit folgenden Kooperationspartnern gemacht?			
	Item 1 Item 2	Kooperationen mit Außeruniversitären Forschungseinrichtungen Kooperationen mit der Wirtschaft/Industrie		
	eher sch teils/teils eher gute	lechte Erfahrung		
	bisher ke	eine Erfahrung □		
V7_7		en bei Kooperationen mit folgenden Partnern sehr [eher] schlechte Erfahrungen t. Bitte nennen Sie kurz die Gründe.		
	Item 1 Item 2	Kooperationen mit Außeruniversitären Forschungseinrichtungen Kooperationen mit der Wirtschaft/Industrie		
	Gründe:			
Personal	Irekrutieru	ng/wissenschaftlicher Nachwuchs		
V8_1	Im Folgenden finden Sie einige Aussagen, die in der Diskussion um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses getroffen werden. Wie beurteilen Sie diese Aussagen in Bezug auf Ihr Fachgebiet in Deutschland?			
	Item 1	Die hierarchische Struktur des deutschen Hochschulwesens beeinträchtigt die wissenschaftliche Selbständigkeit des Nachwuchses Es fehlt es an einer ausreichenden materiellen Unterstützung für den wissenschaftli-		
	Item 3	chen Nachwuchs Es fehlt an ausreichender Betreuung und Beratung für den wissenschaftlichen Nachwuchs		
	Item 4	Aufgaben neben der Wissenschaft belasten die weitere Qualifizierung des Nachwuchses		
	Item 5 Item 6	Die Qualifizierung des Nachwuchses dauert zu lange Es fehlt an einer ausreichenden Zahl von Stellen für den wissenschaftlichen Nach- wuchs		
	Item 7 Item 8	Die Karriereperspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs sind zu unsicher Die Einkommensmöglichkeiten für Nachwuchswissenschaftler sind nicht wettbewerbsfähig		
	trifft überhaupt nicht zu			
		· 		
		und ganz zu		
V8_2	Betreue	n Sie derzeit Promovierende?		
	nein			
	ja, nur al	s ZweitbetreuerIn		
		s ErstbetreuerIn st- und ZweitbetreuerIn		

V8_3	Wie viele Promovierende betreuen Sie als Erstbetreuer?
	Anzahl Promovierende als Erstbetreuer:
V8_4	Wie viele Promovierende betreuen Sie als Zweitbetreuer?
	Anzahl Promovierende als Zweitbetreuer:
V8_5	Im Folgenden sind einige Kriterien aufgelistet, die häufig zur Beurteilung von Dissertationsleistungen herangezogen werden. Welches dieser Kriterien ist Ihrer Meinung nach das wichtigste zur Beurteilung von Dissertationsleistungen?
	Die Dissertation muss neue Forschungsfragen aufwerfen und zum Fortschritt des Kenntnisstandes des Promotionsfaches beitragen
V8_6	Und welches dieser Kriterien ist Ihrer Meinung nach <u>das zweitwichtigste</u> zur Beurteilung von Dissertationsleistungen?
	Die Dissertation muss neue Forschungsfragen aufwerfen und zum Fortschritt des Kenntnisstandes des Promotionsfaches beitragen
V8_7	Gibt es an Ihrer Fakultät verbindliche Regeln zur Erfassung von Doktoranden?
	nein
	weiß nicht
V8_8a	Mit wie viel Prozent Ihrer Promovierenden haben Sie eine schriftliche Betreuungsvereinbarung abgeschlossen?
	mit keiner/keinem
	mit allen
	mit einem Anteil
V8_8b	Anteil in Prozent:
	10%
	20%
	30%
	40.//
	50%
	50%
	50%
	50%

ia	
	ressiert der Inhalt Ihrer Betreuungsvereinbarung. Welche der folgender in enthalten?
Item 1	Promotionsform (kumulativ/Monographie)
Item 2	Zeitliche Ressourcen für die Promotion
Item 3	Verfahren in Konfliktfällen
Item 4	Termin für die Fertigstellung der Dissertationsschrift
Item 5	Regelmäßiger Bericht zum Stand der Promotion
Item 6	Publikation von Zwischenergebnissen
Item 7	Infrastruktur, die zur Verfügung gestellt wird
Item 8	Regeln guter wissenschaftlicher Praxis
Item 9	Registrierungs-/Immatrikulationspflicht
Item 10	Sonstiges, und zwar:
nicht gen	annt
genannt	
sprächer gende A	ressiert inwiefern die Zeit nach der Promotion bereits ein Thema bei den mit Ihrem/Ihrer Promotionsbetreuer/in ist. Bitte geben Sie an, welche ussagen zutrifft und welche nicht. Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A
sprächer gende A	n mit Ihrem/Ihrer Promotionsbetreuer/in ist. Bitte geben Sie an, welche ussagen zutrifft und welche nicht. Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen
sprächer gende Ar Item 1 Item 2	n mit Ihrem/Ihrer Promotionsbetreuer/in ist. Bitte geben Sie an, welche ussagen zutrifft und welche nicht. Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien
sprächer gende A ltem 1 ltem 2 ltem 3	n mit Ihrem/Ihrer Promotionsbetreuer/in ist. Bitte geben Sie an, welche ussagen zutrifft und welche nicht. Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar
sprächei gende Ai Item 1 Item 2 Item 3 Item 4	n mit Ihrem/Ihrer Promotionsbetreuer/in ist. Bitte geben Sie an, welche ussagen zutrifft und welche nicht. Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft
sprächei gende Ai Item 1 Item 2 Item 3 Item 4	n mit Ihrem/Ihrer Promotionsbetreuer/in ist. Bitte geben Sie an, welche ussagen zutrifft und welche nicht. Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei
sprächer gende Ar Item 1 Item 2 Item 3 Item 4	n mit Ihrem/Ihrer Promotionsbetreuer/in ist. Bitte geben Sie an, welche ussagen zutrifft und welche nicht. Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft
sprächer gende Ar Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5	n mit Ihrem/Ihrer Promotionsbetreuer/in ist. Bitte geben Sie an, welche ussagen zutrifft und welche nicht. Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft
sprächer gende Ad Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr ihr ihr/e Promotionsbetreuer/in ber ihr/e Promotionsbetreuer/in
sprächer gende An Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Aund Selbstorganisation
sprächer gende And Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Anschlussfinanzierungen ihr ihr ihr/e Promotionsbetreuer/in ber ihr/e Promotionsbetreuer/in
sprächer gende An Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Aund Selbstorganisation
sprächer gende Ar Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der und Selbstorganisation Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat Verständnis dafür, wenn die Arbeit an der aus familiären Gründen unterbrochen wird Ihr/e Promotionsbetreuer/in bringt Sie in Kontakt mit wichtigen Personen in
sprächer gende Ar Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der und Selbstorganisation Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat Verständnis dafür, wenn die Arbeit an der aus familiären Gründen unterbrochen wird Ihr/e Promotionsbetreuer/in bringt Sie in Kontakt mit wichtigen Personen in Forschungsbereich
sprächer gende Ar Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der und Selbstorganisation Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat Verständnis dafür, wenn die Arbeit an der aus familiären Gründen unterbrochen wird Ihr/e Promotionsbetreuer/in bringt Sie in Kontakt mit wichtigen Personen in Forschungsbereich Ihr/e Promotionsbetreuer/in informiert Sie über offene Stellen
sprächer gende Ar Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der und Selbstorganisation Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat Verständnis dafür, wenn die Arbeit an der aus familiären Gründen unterbrochen wird Ihr/e Promotionsbetreuer/in bringt Sie in Kontakt mit wichtigen Personen ir Forschungsbereich Ihr/e Promotionsbetreuer/in informiert Sie über offene Stellen Ihr/e Promotionsbetreuer/in achtet darauf, dass Ihr Dissertationsprojekt ze
sprächer gende Ar Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10 Item 11	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wei Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der und Selbstorganisation Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat Verständnis dafür, wenn die Arbeit an der aus familiären Gründen unterbrochen wird Ihr/e Promotionsbetreuer/in bringt Sie in Kontakt mit wichtigen Personen ir Forschungsbereich Ihr/e Promotionsbetreuer/in informiert Sie über offene Stellen Ihr/e Promotionsbetreuer/in achtet darauf, dass Ihr Dissertationsprojekt ze listisch geplant ist
sprächer gende Ar Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10 Item 11	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im Anen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere ader Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, weistelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Aund Selbstorganisation Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat Verständnis dafür, wenn die Arbeit an der aus familiären Gründen unterbrochen wird Ihr/e Promotionsbetreuer/in bringt Sie in Kontakt mit wichtigen Personen in Forschungsbereich Ihr/e Promotionsbetreuer/in informiert Sie über offene Stellen Ihr/e Promotionsbetreuer/in achtet darauf, dass Ihr Dissertationsprojekt zeilistisch geplant ist Ihr/e Promotionsbetreuer/in unterstützt Sie bei der Beantragung von Stiper
sprächer gende Ar Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10 Item 11	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im Anen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im Anen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere ader Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, weistelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Aund Selbstorganisation Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat Verständnis dafür, wenn die Arbeit an der aus familiären Gründen unterbrochen wird Ihr/e Promotionsbetreuer/in bringt Sie in Kontakt mit wichtigen Personen in Forschungsbereich Ihr/e Promotionsbetreuer/in informiert Sie über offene Stellen Ihr/e Promotionsbetreuer/in achtet darauf, dass Ihr Dissertationsprojekt ze listisch geplant ist Ihr/e Promotionsbetreuer/in unterstützt Sie bei der Beantragung von Stiper eigenen Forschungsanträgen
sprächer gende Ar Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10 Item 11	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im A nen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere a der Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wer Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der zund Selbstorganisation Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat Verständnis dafür, wenn die Arbeit an der aus familiären Gründen unterbrochen wird Ihr/e Promotionsbetreuer/in bringt Sie in Kontakt mit wichtigen Personen in Forschungsbereich Ihr/e Promotionsbetreuer/in achtet darauf, dass Ihr Dissertationsprojekt zeilistisch geplant ist Ihr/e Promotionsbetreuer/in unterstützt Sie bei der Beantragung von Stiper eigenen Forschungsanträgen Ihr/e Promotionsbetreuer/in nutzt seine/ihre wissenschaftlichen Kontakt, unterstützt Sie bei der Beantragung von Stiper eigenen Forschungsanträgen Ihr/e Promotionsbetreuer/in nutzt seine/ihre wissenschaftlichen Kontakte, unterstützt Sie bei der Beantragung von Stiper eigenen Forschungsanträgen
sprächer	Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im Anen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im Anen Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Kar Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere ader Wissenschaft Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, weistelle oder Ihr Stipendium ausläuft Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Phaben Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Aund Selbstorganisation Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat Verständnis dafür, wenn die Arbeit an der aus familiären Gründen unterbrochen wird Ihr/e Promotionsbetreuer/in bringt Sie in Kontakt mit wichtigen Personen in Forschungsbereich Ihr/e Promotionsbetreuer/in informiert Sie über offene Stellen Ihr/e Promotionsbetreuer/in achtet darauf, dass Ihr Dissertationsprojekt ze listisch geplant ist Ihr/e Promotionsbetreuer/in unterstützt Sie bei der Beantragung von Stiper eigenen Forschungsanträgen

trifft zu

V8_12		· Zeit wird häufiger die Einführung des Promotionsrechtes für Fachhochschulen oräch gebracht. Wie ist Ihre Meinung dazu?
	Unabhär richtunge bzw. beh Das Pror	nhochschulen sollten uneingeschränkt das Promotionsrecht erhalten
	Ich habe	mir dazu (noch) keine Meinung gebildet
V8_12b	Bitte be	gründen Sie kurz Ihre Meinung zum Promotionsrecht:
V8_13		n Ihrem Lehrstuhl bzw. in Ihrer Organisationseinheit in den letzten 24 Monaten tellen für wissenschaftliches Personal (ohne Professuren) zu besetzen?
V8_14		für die zu besetzenden Positionen Personen mit den gewünschten Qualifikati- len gewonnen werden?
	Item 1 Item 2	DoktorandInnen Promovierte NachwuchswissenschaftlerInnen
	teilweise	end ja
		n noch keine Stellen besetzt
V8_15	Waren S	ie in den letzten 24 Monaten Mitglied in Berufungskommissionen?
V8_16	In wie vi	elen Berufungskommissionen waren Sie in den letzten 24 Monaten Mitglied?
	Anzahl: _	

V8_17	Konnten für die zu besetzenden Professuren Personen mit den gewünschten Qualifikationsprofilen gewonnen werden?			
	Item 1 Item 2	Juniorprofessuren Professuren		
	teilweise	gend ja		
		en noch keine Stellen besetzt		
V8_18	Stellen?	Welches waren Ihrer Meinung nach die Gründe für Schwierigkeiten bei der Besetzung der Stellen? Bitte markieren Sie die zutreffenden Gründe. [MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH]		
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4	Besetzung von Doktorandenstellen Besetzung von Postdocstellen Juniorprofessuren Professuren		
	Mangel an geeigneten KandidatInnen			

V8_19		Bedeutung haben die folgenden Aspekte bei der Auswahl der Bewerber (Aufstel- Liste) in Berufungsverfahren an Ihrer Fakultät?
	Item 1	Erfolg bei der Einwerbung von Drittmitteln
	Item 2	Bibliometrische Kennzahlen (Zitationen, H-Index, etc.)
	Item 3	Inhaltliche Qualität der Publikationen
	Item 4	Persönliche Bekanntschaft zwischen Bewerberin/ Bewerber und Mitgliedern der Be-
		rufungskommission
	Item 5	Gendervorgaben
	Item 6	Präsenz der/des Kandidaten in außerwissenschaftlichen Medien
	Item 7	Wissenschaftspreise
	Item 8	Passung zur strategischen Ausrichtung der Fakultät/Universität
	Item 9	Besondere Leistungen in der Lehre
	Item 10	Gute Vernetzung des Kandidaten/der Kandidatin in der Community
	Item 11	Qualität der Probevorträge
	Item 12	Internationale Sichtbarkeit
	Item 13	Leitung einer Arbeitsgruppe/Projektgruppe
	Item 14	Habilitation
	Item 15	Interdisziplinarität
	Item 16	Persönlichkeit der Bewerberin/des Bewerbers
	Item 17	Andere, und zwar:
		ot keine Bedeutung
		re graft a Padautung
	besonder	rs große Bedeutung
	weiß nich	ıt
V8_20 ¹	senscha	enden interessiert uns Ihre Einstellung zu Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit als Wisftler. Was motiviert Sie persönlich zu hoher Leistung in Ihrem Beruf? Desonders motiviert
	Item 1	weil ich meinen Beruf richtig spannend finde.
	Item 2	weil es mir Spaß macht, genau diesen Beruf auszuüben.
	Item 3	um meine Kompetenzen weiterzuentwickeln.
	Item 4	um meine persönlichen Karriereziele zu erreichen.
	Item 5	weil ich mich sonst nicht wohl fühle.
	Item 6	weil ich enttäuscht von mir wäre, wenn ich keine gute Arbeit mache.
	Item 7	damit mein Ansehen in der Community steigt.
	Item 8	damit ich meine Erwartungen an mich selbst erfülle.
	Item 9	weil ich sonst Druck von außen bekomme.
	trifft übor	hount pight au
		haupt nicht zu
		und danz zu
	tillit VOII C	und ganz zu

¹ Basiert auf Müller et al. 2007

V8_21	Neben Google Scholar und anderen professionellen Datenbanken (Scopus, Web of Science) bieten auch wissenschaftliche Netzwerke wie z.B. ResearchGate die Möglichkeit, den Rezeptionserfolg der eigenen Publikationen über die Anzahl der Zitierungen bzw. entsprechende Indizes (z.B. H-Index) zu verfolgen. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie die se Möglichkeiten nutzen.			
V8_22²	Wie sch	Wie schätzen Sie die wissenschaftliche Praxis in Ihrem Fach in Deutschland ein. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen aus Ihrer persönlichen Perspektive Wie schätzer		
		vissenschaftliche Praxis in Ihrem Fach in Deutschland ein. Bitte beurteilen Sie enden Aussagen aus Ihrer persönlichen Perspektive?		
	Item 1	WissenschaftlerInnen teilen ihre neuesten Erkenntnisse offen mit Ihren Kollegen/Kolleginnen.		
	Item 2	WissenschaftlerInnen bewerten neue Erkenntnisse rein nach deren wissenschaftli- chen Wert		
	Item 3	WissenschaftlerInnen schützen Ihre neusten Erkenntnisse, um bei Publikationen, Patenten und Anwendungen die Ersten zu sein		
	Item 4	WissenschaftlerInnen widmen ihre Karriere vornehmlich der Verbreitung ihrer eigenen Erkenntnisse, Theorien oder Innovationen		
	Item 5	WissenschaftlerInnen beurteilen ihre Arbeit untereinander vornehmlich nach Qualitätskriterien		
	Item 6	WissenschaftlerInnen beurteilen ihre Arbeit untereinander vornehmlich anhand der Höhe der eingeworbenen Drittmittel		
	Item 7	WissenschaftlerInnen arbeiten hinsichtlich, Überstunden, Urlaub und Freizeit entsprechend Ihres Arbeitsvertrages		
	Item 8	WissenschaftlerInnen sind durch den Wunsch nach neuen Erkenntnissen motiviert, nicht aber durch persönlichen Gewinn/Vorteil		
	Item 9 Item 10	WissenschaftlerInnen zeigen eine große persönliche Opferbereitschaft WissenschaftlerInnen bewerten neue Erkenntnisseaufgrund der Reputation des/dei		
	Item 11	Forschenden bzw. derForschergruppe. WissenschaftlerInnen ziehen alle neuen Theorien, Hypothesen und Erkenntnisse in Betracht – auch solche, die der eigenen Forschung wiedersprechen		
		haupt nicht zu		
	trifft voll u	und ganz zu		
	kann ich	nicht beurteilen		

² Basiert auf Anderson et al. 2010

V8_23 Welche Bedeutung haben die folgenden Aspekte für das Ansehen als Wissenschaftler in **Ihrem Fach?** [ITEM RANDOMISIEREN] Item 1 Erfolg bei der Einwerbung von Drittmitteln Bibliometrische Kennzahlen (z.B. Zahl der Zitierungen, H-Index, etc.) Item 2 Item 3 Publikationen in renommierten Fachzeitschriften Item 4 Präsenz in außerwissenschaftlichen Medien Item 5 Wissenschaftspreise Item 6 Gutachtertätigkeiten Item 7 Herausgeberschaften Item 8 Grundausstattung Ihres Lehrstuhls (Ihrer Professur) Beitrag zum wissenschaftlichen Fortschritt Item 9 Organisation von Tagungen Item 10 Wichtige Funktion in Gremien/Fachgesellschaften u.Ä. Item 11 Item 12 Besondere Leistung in der Lehre Item 13 Rhetorische Fähigkeiten Item 14 Andere, und zwar: völlig unbedeutend 2......

3...... 4...... von besonders großer Bedeutung...... kann ich nicht beurteilen.....

Im Folge Aspekter	nden geht es noch einmal um Ihren Arbeitsalltag und Ihre Einstellungen zu verschiede n.
V8_24	Was ist Ihre vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit?
	Vertraglich vereinbart: Stunden
V8_25	Wie viele Stunden arbeiten Sie tatsächlich im Durchschnitt pro Woche?
	Anzahl: Stunden
V8_26	Wie hoch ist Ihre vertraglich vereinbarte Lehrverpflichtung?
	Ich habe eine Lehrverpflichtung. Anzahl der vertraglich vereinbarten Semesterwochenstunden: Stunden
	Ich habe keine Lehrverpflichtung
V8_27	Wie hoch ist Ihre tatsächliche Lehrverpflichtung?
	Ich unterrichte derzeit. Anzahl der tatsächlich unterrichteten Semesterwochenstunden:Stunden
	Ich unterrichte derzeit nicht

V8_28	Welche . Tätigkei	Anteile Ihrer Arbeitszeit verwenden Sie im Jahresdurchschnitt für die folgenden ten?
	Item 1	Forschung (inkl. Publikationen und Vorträge)
	Item 2	Begutachtungen (Manuskripte, Förderanträge, Evaluationen)
	Item 3	Lehr- und Prüfungsverpflichtung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen)
	Item 4	Betreuung von Studierenden und Promovenden
	Item 5	Drittmittelakquise
	Item 6	Gremien/Selbstverwaltung
	Item 7	Management
	Item 8	Sonstige, nämlich:
	ca	%
V8_29 ³	Wie zufr	ieden sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Berufes?
	Item 1	Eigene Lehrtätigkeit
	Item 2	Verhältnis zu Kollegen
	Item 3	Beschäftigungssicherheit
	Item 4	Eigene Forschungstätigkeit
	Item 5	Aufstiegsmöglichkeiten
	Item 6	Unterstützung durch die Hochschulverwaltung
	Item 7	Verwirklichung eigener Ideen
	Item 8	Erreichte berufliche Position
	Item 9	Berufliche Situation insgesamt
	item 9	Beruiliche Situation insgesamt
		ufrieden
	3	
	sehr zufr	ieden
	.0	
	weils nich	nt
V8_30		it stimmen Sie folgenden Aussagen über das von Ihnen gegenwärtig bearbeitete ngsthema zu?
	Item 1 Item 2	Die von mir gegenwärtig behandelten Forschungsfragen habe ich frei gewählt Mein gegenwärtiges Forschungsthema würde ich gern auch in 5 Jahren noch bear- beiten
	Item 3	Ich bin stärker an der Anwendung und Weiterentwicklung meiner Methodenkenntnisse interessiert, als an bestimmten Forschungsthemen
	trifft eher trifft teilw trifft eher	haupt nicht zu

V8_28

³ Basiert auf Enders und Teichler 1995

_	risikobereit
_	
•	obereit
	en unterscheiden sich darin, welche Ziele Sie im Leben setzen: tig sind Ihnen persönlich die folgenden Berufs- und Lebensziele?
Item 1	Neue Ideen entwickeln, etwas erfinden
Item 2	Aufgaben bearbeiten, bei denen komplizierte Zusammenhänge zu klären sind
Item 3	Bei der Arbeit sein eigener Chef/seine eigene Chefin sein
Item 4	Über anderen Menschen stehen, in einer Führungsposition arbeiten
Item 5	Hohes Ansehen in meinem Tätigkeitsbereich gewinnen
Item 6	Arbeitsaufgaben erfüllen, bei denen man geistig herausgefordert wird
Item 7	Eine Tätigkeit ausüben, die einem hohes Ansehen in der Gesellschaft verschaff
Item 8	Seine Arbeit selbst planen und einteilen können
Item 9	Bei der Entwicklung neuer Dinge mitwirken
Item 10	Andere Menschen anleiten und führen
Item 11	Öfter eine Lohn- und Gehaltserhöhung bekommen
Item 12	Gute Aufstiegsmöglichkeiten haben
Item 13	Mit einer gesicherten beruflichen Zukunft rechnen können
Item 14	Viel Freizeit haben
Item 15	Gelegenheiten haben, sich beruflich weiterzuentwickeln
Item 16	Einen sicheren Arbeitsplatz, eine gesicherte Stellung haben
Item 17	Kinder haben
Item 18	Das Leben in vollen Zügen genießen
Item 19	Viel Geld verdienen
	Viel Zeit mit der Familie verbringen

 ⁴ Basiert auf Beierlein et al. 2015
 ⁵ Basiert auf Briedis et al. 2014

Gender/Gleichstellung

Das Thema "Chancengleichheit von Frauen im Wissenschaftssystem" genießt nach wie vor hohe Beachtung in den öffentlichen Diskussionen.

V9_1a	Haben Sie persönlich in Bezug auf Ihre bisherige wissenschaftliche Karriere Nachteile aufgrund Ihres Geschlechts hinnehmen müssen?
	ja□ nein□
V9_1b	Bitte schildern Sie kurz, welcher Art die Benachteiligung war.
V9_2a	Haben Sie persönlich in Bezug auf Ihre private Lebensplanung/ Lebensführung Nachteile aufgrund Ihrer wissenschaftlichen Karriere hinnehmen müssen?
	ja□ nein□
V9_2b	Bitte schildern Sie kurz, welcher Art die Benachteiligung war.

Wissenschaftliche Integrität

Seit einigen Jahren ist wissenschaftliche Integrität Thema im öffentlichen Diskurs. Im Folgenden interessieren uns Ihre Erfahrungen mit diesem Thema.

V10_1 Inwieweit waren Sie in den vergangenen drei Jahren mit einer oder mehreren der folgenden Verhaltensweisen konfrontiert? Bitte berücksichtigen Sie das Verhalten von Personen in Ihrer Abteilung oder Einrichtung, in Ihrem Fachgebiet und in Begutachtungsprozessen?

Item 1 Item 2	Vergabe von Autorschaft ohne substanziellen Beitrag Unerlaubte Nutzung von Ressourcen der Hochschule/ des Instituts für externe Beratungsaufträge oder andere persönliche Zwecke
Item 3	"Aufpolieren" von Forschungsergebnissen
Item 4	Unangemessene Veränderung von Daten
Item 5	Unsachgemäße oder nachlässige Begutachtung von Manuskripten oder Anträgen
Item 6	Unzureichendes Dokumentieren des Projektverlauf bzw. unzureichende Archivierung der Daten
Item 7	Unzureichendes Aufarbeiten des "state of the art"
Item 8	Veröffentlichung eigener bereits publizierter Daten oder Texte als Originalarbeit
Item 9	Fehlende Offenlegung von persönlichen Verflechtungen mit Firmen, die die eigenen Forschungsergebnisse für Produktentwicklungen nutzen
Item 10	Nutzung von Ideen Dritter, ohne deren Einverständnis
Item 11	Publikation von Textteilen oder Daten Dritter ohne Angabe der Quelle
Item 12	Unangemessene Veränderung oder Zurückhaltung von Forschungsergebnissen auf Druck durch Mittelgeber
Item 13	Nicht-Aufnahmen von WissenschaftlerInnen mit substanziellem Beitrag als Koautoren
Item 14	Einseitige oder verzerrende Interpretation von Daten oder Befunden
Item 15	Zurückhalten von Daten/Befunden, die den bisherigen Forschungsergebnissen widersprechen
Item 16	Fälschen oder Erfinden von Daten
Item 17	Zweckfremder Einsatz von Forschungsgeldern
Item 18	Nicht-Anzeige von Befangenheitsgründen als GutachterIn
Item 19	Sonstiges:
	usschließlich bei Kollegen beobachtet
	usschließlich selbst praktiziert
	owohl bei Kollegen beobachtet als auch selbst praktiziert
weder noc	h
keine Anga	ahe

Akzeptanz bestehender Institutionen

V1U_2	sich eine allgemei sonen o tersucht	sich eine Reihe sehr unterschiedlicher Institutionen und Personen auseinander. Ganz allgemein auf wissenschaftliches Fehlverhalten bezogen: Welche der aufgeführten Personen oder Institutionen halten Sie jeweils für geeignet, um bei der Aufdeckung, der Untersuchung und der Sanktionierung von Fehlverhalten tätig zu werden? [BEI ERSTEN DREI ANTWORTOPTIONEN MEHRFACHANGABE MÖGLICH]				
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4 Item 5 Item 6 Item 7 Item 8 Item 9 Item 10	Fakultätsleitung Ombudsperson der Universität Universitäre Untersuchungskommission Leiter einer Arbeitsgruppe und direkter Kollegenkreis Ombudsman der DFG Herausgeber einer Zeitschrift Reviewer im Begutachtungsprozess Internet-Initiativen (z.B. VroniPlag Wiki, Retraction Watch u.ä.) Medien Staatliche Strafverfolgungsbehörden				
	Untersuc Sanktion	ing				
	weiß nich	nt				
Akzepta	anz verschi	edener Sanktionsmöglichkeiten				
V10_3	che Maß	abhängig von der Schwere möglichen wissenschaftlichen Fehlverhaltens: Wel- nahmen bewerten Sie prinzipiell als geeignet um wissenschaftliches Fehlverhal- anktionieren?				
	Item 1	Dienstrechtliche Konsequenzen				
	Item 2	Auflösung des Beschäftigungsverhältnisses				
	Item 3	Zurückziehen des Artikels ("Retraction")				
	Item 4	Ausschluss aus Bewerbungsverfahren um Drittmittel				
	Item 5	Rücknahme von positiver Förderentscheidungen				
	Item 6	Kommentierung der betroffenen Publikation in der Blogosphere / auf Social Media Plattformen				
	Item 7	Informelle Reaktionen, z.B. Ausschluss aus Kollaborationen, Nicht-Zitieren des Artikels				
	Item 8	Keine Sanktionierung				
	Item 9	Andere Form der Sanktionierung, und zwar:				
		ot nicht geeignet				
	unter Um	ständen geeignet 🗆				
		Fall geeignet				

weiß nicht

V10_4 Wissenschaftler haben unterschiedliche Ansichten darüber, welche konkreten Handlungen wissenschaftliches Fehlverhalten darstellen. Bitte geben Sie für die folgenden Verhaltensweisen jeweils an, als wie schwerwiegend Sie persönlich dieses Verhalten bewerten.

[RANDOMISIERTE AUSWAHL VON JEWEILS EINEM ITEM AUS JEDER GRUPPE VON VERHALTENSWEISEN FÜR JEDEN BEFRAGTEN: INSGESAMT 4 ITEMS FÜR JEDEN BEFRAGTEN]

Fehlverhalten - Falschangaben

- Item 1 Ein Forscher verändert einen Datensatz, um seine Hypothese bestätigen zu können. Bei der Begutachtung des Manuskripts bei einer Zeitschrift wird das Manuskript jedoch aus einem anderen Grund zurückgewiesen
- Item 2 Ein Forscher verändert einen Datensatz, um seine Hypothese bestätigen zu können. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für einen Forschungsantrag, der in der Folge auch bewilligt wird
- Item 3 Ein Forscher löscht versehentlich Beobachtungen aus einem Datensatz, ohne den Fehler zu bemerken. Als Folge zeigen die Daten eine Bestätigung seiner Hypothese. Das Manuskript wird jedoch in der Begutachtung einer Zeitschrift aus anderen Gründen abgelehnt
- Item 4 Ein Forscher löscht versehentlich Beobachtungen aus einem Datensatz, ohne den Fehler zu bemerken. Als Folge zeigen die Daten eine Bestätigung seiner Hypothese. Er stellt seine Ergebnisse bei einer wichtigen Konferenz vor

Fehlverhalten - Geistiges Eigentum

- Item 5 Wissenschaftler A verwendet die Idee eines Kollegen B, von der er in einem Gespräch erfahren hat, als Grundlage für eigene Forschungen, ohne auf die Idee des Kollegen B zu verweisen. Als er den Beitrag bei einer Konferenz einreicht, wird er jedoch aus anderen Gründen abgelehnt
- Item 6 Wissenschaftler A verwendet die Idee eines Kollegen B, die dieser auf einer Konferenz vorgestellt hat, als Grundlage für einen eigenen Artikel, ohne die Idee des Kollegen B kenntlich zu machen. Als der Kollege B ein ausgearbeitetes Manuskript bei einer Zeitschrift einreicht, wird es mit Hinweis auf die existierende Publikation des Wissenschaftlers A abgelehnt
- Item 7 Wissenschaftler A verwendet die Idee eines Kollegen B, die dieser auf einer Konferenz vorgestellt hat, als Grundlage für einen eigenen Artikel, vergisst aber, die Idee des Kollegen B kenntlich zu machen. Da der Kollege B selbst inzwischen aber einen Artikel mit dieser Idee veröffentlich hat, kann der Wissenschaftler A seinen Artikel nicht mehr veröffentlichen
- Item 8 Wissenschaftler A erfährt in einer informellen Unterhaltung von der Idee eines Kollegen B. Einige Zeit später verwendet er diese Idee als Grundlage für einen Artikel. Da er inzwischen aber vergessen hat, dass die Idee ursprünglich von seinem Kollegen B stammte, macht er den Beitrag des Kollegen B in seinem Artikel nicht kenntlich. Als der Kollege B ein eigenes Manuskript mit der Idee bei einer Zeitschrift einreicht, wird es mit Hinweis auf die existierende Publikation des Wissenschaftlers A abgelehnt

Fehlverhalten - Gift authorship

- Item 9 Ein Forscher erarbeitet einen Beitrag für eine Konferenz und gibt neben seinem eigenen auch den Namen seines Mentors als Autor an, obwohl der Mentor an der Erstellung des Beitrags nicht beteiligt war. Der Beitrag wird allerdings aus einem anderen Grund abgelehnt
- Item 10 Ein Forscher erarbeitet einen Forschungsantrag und gibt neben seinem eigenen auch den Namen seines Mentors als Autor an, obwohl der Mentor an der Erstellung des Antrags nicht beteiligt war. Der Antrag wird in der Folge bewilligt
- Item 11 Ein Forscher erarbeitet gleichzeitig mehrere Manuskripte. Durch eine Unachtsamkeit gibt er den Namen seines Mentors als Co-Autor auf dem falschen Manuskript an.

 Das betroffene Manuskript wird allerdings aus einem anderen Grund abgelehnt
- Item 12 Ein Forscher erarbeitet gleichzeitig mehrere Manuskripte. Durch eine Unachtsamkeit gibt er den Namen seines Mentors als Co-Autor auf dem falschen Manuskript an. Der betroffene Artikel wird in der Folge mit der fehlerhaften Autorschaftsangabe veröffentlicht

	Fehlverh	alten – Begutachtung
	Item 13	Bei der Begutachtung eines Forschungsantrags eines Kollegen verfasst ein Wissenschaftler ein negatives Gutachten, da er selbst ein ähnliches Projekt geplant hat und seine eigenen Chancen auf Förderung nicht verschlechtern möchte. Da die anderen Gutachten jedoch sehr positiv ausfallen, wird das Projekt des Kollegen dennoch bewilligt
	Item 14	Bei der Begutachtung eines Forschungsantrags eines Kollegen verfasst ein Wissenschaftler ein negatives Gutachten, da er selbst ein ähnliches Projekt geplant hat und seine eigenen Chancen auf Förderung nicht verschlechtern möchte. Auf Grundlage dieses Gutachtens wird der Antrag des Kollegen abgelehnt
	Item 15	Bei der Begutachtung des Manuskripts eines Kollegen hat ein Wissenschaftler nur wenig Zeit für das Gutachten und übersieht bei Überfliegen des Antrags ein entscheidendes Detail. Aus diesem Grund verfasst er ein negatives Gutachten. Da die anderen Gutachten jedoch sehr positiv ausfallen, wird das Projekt des Kollegen dennoch bewilligt
	Item 16	Bei der Begutachtung des Manuskripts eines Kollegen hat ein Wissenschaftler nur wenig Zeit für das Gutachten und übersieht bei Überfliegen des Antrags ein entscheidendes Detail. Aus diesem Grund verfasst er ein negatives Gutachten, das dazu führt, dass der Antrag des Kollegen abgelehnt wird
	kein Fehl	verhalten 🗆
		iegendes Fehlverhalten
	raphie II ochten wir S	ie noch um die Angabe einiger weniger Informationen zu Ihrer Person bitten.
V10_5	Bitte geb	pen Sie Ihr Geschlecht an?
V10_6	In welch	em Land wurden Sie geboren?
	Abchasie	n
	[] Deutschla	and
	[]	
	_	rikanische Republik □
	∠уреп	
\/40 7		
V10_7	In welch	em Jahr wurden Sie geboren?
V1U_7	In welch	em Jahr wurden Sie geboren?

V10_8	Die Staat	sbürgerschaft welchen Landes haben Sie heute?	
	Item 1	Erste Staatsbürgerschaft	
	Item 2	Zweite Staatsbürgerschaft	
		n	
	Agypten	U	
	Deutschla	and	
	[]		
		rikanische Republik □	
	∠ypern		
V10_9	ln wolobo	om Land behan Sie Ibran ereten Heebschulebeebluge (Meeter Dinlom) er	muor
V10_9	ben?	em Land haben Sie Ihren ersten Hochschulabschluss (Master, Diplom,) er	rwor-
	Abchasier	n 🛮	
	Ägypten		
	[]		
		and	
	[] Zentralafri	rikanische Republik 🗆	
V10_10		em Jahr haben Sie Ihren ersten Hochschulabschluss (Master, Diplom, Staat) erworben?	ts-
	Jahr des e	ersten Hochschulabschlusses:	
V10_11	Wie ist Ih	nr Familienstand?	
110_11	***************************************		
		et / eingetragene Lebenspartnerschaft, mit Partner enlebend	
		et / eingetragene Lebenspartnerschaft, dauernd	
		ebend	
	geschiede	en / eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	
		/ Lebenspartner verstorben	
	lodig		
V10_12	Haban Si	ie derzeit eine feste Partnerschaft?	
V 10_12	пареп эн	e derzeit eine leste Fartherschaft?	
	ja		
	•		
V10_13	Leben Sie	e mit Ihrem (Ehe-)Partner/Ihrer (Ehe-)Partnerin in einem gemeinsamen Haus	shalt?
	ja		
V10_14	Führen S	sie bzw. Ihr (Ehe-)Partner aus beruflichen Gründen einen doppelten Haushal	lt?
	ja, mein P	Partner 🗆	
	ja, ich sell	bst	
	nein, kein	er/keine von beiden 🗆	

V10_15	Haben S	Sie Kinder?	
	ja nein		🗆
V10_16	Wie viel	e Kinder haben Sie und wie alt sind diese?	
	Item 1 Item 2 Item 3 Item 4	Anzahl der Kinder im Alter von 0-6 Jahren Anzahl der Kinder im Alter von 7-12 Jahren Anzahl der Kinder im Alter von 13-17 Jahren Anzahl der Kinder im Alter von 18 Jahren und älter	
	0		🗆
	1		🗆
	2		. 🗆
	3		. 🗆
	4		🗆
	5 und me	≏hr	

Sie sind nun ans Ende der Befragung gelangt. Abschließend haben Sie die Möglichkeit, uns Kommentare und Anregungen zum Fragebogen zu hinterlassen:

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu dieser Befragung: Zur Homepage der Befragung

Darüber hinaus können wir Sie gern regelmäßig durch unseren Newsletter über unsere Arbeit informieren: Anmeldung zum Newsletter

Wir möchten uns abschließend noch einmal herzlich für Ihre Teilnahme bedanken und wünschen Ihnen für Ihre weitere Arbeit alles Gute!

3 Häufigkeitsauszählungen

-> tabulation of v1_1

Cum.	Percent	Freq.	DERZEITIGE BESCHAEFTIGUNGSPOSITION
23.12 29.77 100.00	23.12 6.65 70.23	1,120 322 3,402	PROFESSOR/IN AKADEMISCHE/R RAT/RAETIN WISSENSCHAFTLICHE/R MITARBEITER/IN
	100.00	 4.844	Total

-> tabulation of v1_2

ART DER PROFESSUR	Freq.	Percent	Cum.
ORDENTLICHE PROFESSUR AUSSERORDENTLICHE PROFESSUR (OHNE AUSSE JUNIORPROFESSUR VERTRETUNGSPROFESSUR GEMEINSAME BERUFUNG STIFTUNGSPROFESSUR	952 63 70 18 4	85.00 5.63 6.25 1.61 0.36 1.16	85.00 90.63 96.88 98.48 98.84 100.00
Total	1,120	100.00	

BESOLDUNGSS TUFE PROFESSUR	Freq.	Percent	Cum.
C2/W1 C3/W2 C4/W3 ANDERE	67 374 634 32	6.05 33.79 57.27 2.89	6.05 39.84 97.11 100.00
Total	1,107	100.00	

JAHR DER ERSTBERUFUN			
G	Freq.	Percent	Cum.
1971 1972 1976 1977 1978 1980 1981 1982 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 4 4 4 4 4 2 8 8 4 6 24 25 29 21 21 21 18 34 29 38 30 60 50 50 50 57 62 72 72 72 72 73 73 74 75 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77	0.09 0.09 0.09 0.09 0.09 0.36 0.36 0.36 0.36 0.55 2.17 2.64 1.91 1.64 3.09 2.64 3.45 2.73 5.45 3.73 2.00 5.18 5.64 6.55 6.64 5.73 5.18 6.55 6.64 5.73 6.64	0.09 0.18 0.27 0.36 0.45 0.64 0.73 0.91 1.27 1.64 2.00 2.18 2.91 3.27 3.82 6.00 8.27 10.91 12.82 14.73 16.45 22.09 25.55 28.27 33.73 38.27 38.27 44.73 16.45 22.09 25.55 28.27 33.73 38.27 38.27 38.27 44.73 16.45 19.45 22.09 25.55 28.27 33.73 38.27
Total	1,100	100.00	

PROMOTION NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN UND ICH PROMOVIERE (DERZEIT) AUCH NEIN, ABER ICH BIN DOKTORAND/IN JA	127 1,753 1,856	3.40 46.92 49.68	3.40 50.32 100.00
Total	3,736	100.00	

JAHR DER (ERSTEN) PROMOTION	 Freq.	Percent	Cum.
1966 1969 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016	1 1 2 2 2 1 1 1 2 2 2 2 1 1 1 2 2 2 2 1 1 1 2 2 2 2 1 1 1 2 2 2 2 1 1 1 2 2 2 2 1 1 2 7 7 2 9 2 9 2 9 2 9 4 3 3 3 7 4 1 4 3 4 4 4 4 5 0 5 8 8 6 3 3 7 6 6 1 5 8 8 7 7 7 6 4 8 0 7 4 4 7 6 6 8 3 1 1 1 4 4 1 1 4 9 1 5 3 1 5 6 1 5 8 7 7 7 9 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0.03 0.07 0.07 0.07 0.07 0.24 0.27 0.17 0.41 0.54 0.68 0.71 0.92 0.98 1.46 1.26 1.39 1.46 1.49 1.70 1.97 2.14 2.58 2.07 1.97 2.14 2.58 2.95 3.33 3.66 4.45 4.89 5.19 5.29 5.36 7.50 6.19	0.03 0.07 0.14 0.20 0.24 0.31 0.54 0.81 0.98 1.93 2.61 3.33 4.24 5.23 6.17 7.67 8.92 10.32 11.77 13.23 14.73 16.42 18.39 20.53 23.11 25.01 27.82 29.89 31.86 34.82 37.43 39.60 42.31 44.83 47.40 49.95 52.90 56.23 59.89 64.34 69.22 74.28 79.47 84.76 90.13 97.60 90.13 97.60

-> tabulation of $v1_7$

AMT DES DEKANS/DER DEKANIN IN LETZTEN 5 JAHREN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	974 119	89.11 10.89	89.11 100.00
Total	1,093	100.00	

HABILITIERT NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,020 940	68.24 31.76	68.24 100.00
Total	2.960	100.00	

JAHR DER HABILITATIO	 	Doncont	Cum
N	Freq.	Percent	Cum.
1971 1976 1978 1979 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016	2 2 1 2 1 2 6 5 9 13 5 18 19 23 25 21 29 37 45 42 52 43 39 45 39 43 45 42 52 43 45 42 52 43 45 42 52 43 45 42 55 42 43 45 46 47 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48	0.21 0.21 0.21 0.21 0.21 0.11 0.21 0.64 0.53 0.96 1.39 0.53 1.92 2.03 2.45 2.67 2.24 3.09 4.80 4.48 5.54 4.58 4.58 4.16 5.86	0.21 0.43 0.53 0.75 0.96 1.07 1.28 1.92 2.45 3.41 4.80 5.33 7.25 9.28 11.73 14.39 16.31 18.76 21.43 23.67 26.76 30.70 39.98 45.52 50.11 54.52 50.11 54.65 88.27 91.36 94.14 95.84 98.83 100.00
Total	938	100.00	

ART VON EINRICHTUNG	Freq.	Percent	Cum.
UNIVERSITAET TECHNISCHE HOCHSCHULE MEDIZINISCHE HOCHSCHULE PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE THEOLOGISCHE HOCHSCHULE KUNST-/MUSIKHOCHSCHULE PRIVATE HOCHSCHULE	4,358 301 111 25 8 27 14	89.97 6.21 2.29 0.52 0.17 0.56 0.29	89.97 96.18 98.47 98.99 99.15 99.71 100.00
Total	4,844	100.00	

> casaracron or vi_ii			
FACHGEBIET	Freq.	Percent	Cum.
BITTE AUSWAEHLEN GESCHICHTSIWSSENSCHAFTEN PSYCHOLOGIE KUNST-/MUSIK/-THEATER-/MEDIENWISSENSCHA SPRACHWISSENSCHAFTEN LITERATURWISSENSCHAFTEN LITERATURWISSENSCHAFTEN SOZIAL- UND KULTURANTHROPOLOGIE RELIGIONSWISSENSCHAFT, JUDAISTIK THEOLOGIE PHILOSOPHIE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT SOZIALWISSENSCHAFTEN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN RECHTSWISSENSCHAFTEN GRUNDLAGEN DER BIOLOGIE UND MEDIZIN PFLANZENWISSENSCHAFTEN ZOOLOGIE MIKROBIOLOGIE, VIROLOGIE UND IMMUNOLOGI BIOCHEMIE HUMANMEDIZIN VETERINAERMEDIZIN VETERINAERMEDIZIN AGRAR-, FORSTWISSENSCHAFTEN, GARTENBAU MOLEKULARCHEMIE CHEMISCHE FESTKOERPER- UND OBERFLAECHEN PHYSIKALISCHE UND THEORETISCHE CHEMIE ANALYTIK, METHODENENTWICKLUNG (CHEMIE) BIOCHEMIE POLYMERFORSCHUNG PHYSIK DER KONDENSIERTEN MATERIE OPTIK, QUANTENOPTIK UND PHYSIK DER ATOM TEILCHEN, FELDER UND KERNE STATISTISCHE PHYSIK, WEICHE MATERIE, BI ASTROPHYSIK UND ASTRONOMIE MATHEMATIK GEOWISSENSCHAFTEN MASCHINENBAU UND PRODUKTIONSTECHNIK WAERMETECHNIK/VERFAHRENSTECHNIK MATERIALWISSENSCHAFT UND WERKSTOFFTECHN ELEKTROTECHNIK, INFORMATIK UND SYSTEMTE BAUWESEN UND ARCHITEKTUR	1 168 114 109 154 144 51 12 59 55 207 101 279 261 64 293 102 54 107 112 421 44 90 68 52 80 47 43 112 62 67 40 28 186 180 210 63 90 395 99	2.25 3.18 2.97 1.05 0.25 1.22 1.14 4.27 2.09 5.76 5.39 1.32 6.05 2.11 1.11 2.21 2.31 8.69 0.91 1.86 1.40 1.07 1.65 0.97 0.89 0.37 2.31 1.28 1.38 0.83 0.58 3.84 3.72 4.34 1.30 8.15	11.27 14.24 15.30 15.55 16.76 17.90 22.17 24.26 30.02 35.47 44.88 46.00 48.20 50.52 59.21 60.12 61.97 63.38 64.45 66.07 67.96 68.33 70.64 71.92 73.31 74.71 78.55
ANDERES	2	0.04	100.00
Total	4,844	100.00	
-> tabulation of v1_12			
FINANZIERUNG STELLE	Freq.	Percent	Cum.
VOLLSTAENDIG DURCH HAUSHALTSMITTEL VOLLSTAENDIG DURCH DRITTMITTEL TEILS DURCH HAUSHALTSMITTEL, TEILS DURC ANDERS FINANZIERT WEISS NICHT	1,278 604 133	12.68 2.79	55.92 82.76 95.44 98.24 100.00
Total	4,762	100.00	==

BEFRISTUNG ARBEITSVERH AELTNIS	 Freq.	Percent	Cum.
UNBEFRISTET BEFRISTET SONSTIGES	1,451 3,271 38	30.48 68.72 0.80	30.48 99.20 100.00
Total	 4,760	100.00	

-> tabulation of $v1_14$

SEIT WANN UNBEFRISTET ER VERTRAG	 Freq.	Percent	Cum.
1971 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015	1 1 3 2 2 2 1 5 3 3 5 7 6 6 11 10 14 14 16 35 28 29 24 32 28 37 45 54 46 64 47 58 69 63 65 66 88 88 67 82 81 83 70 82 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84	0.07 0.07 0.21 0.14 0.14 0.35 0.21 0.35 0.35 0.48 0.41 0.76 0.69 0.97 1.11 2.42 1.94 2.06 2.21 1.94 2.56 3.11 3.73 3.18 4.43 3.25 4.01 3.17 4.50 4.56 6.09 4.09 4.09 4.09 4.09 4.09 4.09 4.09 4	0.07 0.14 0.35 0.48 0.62 0.69 1.04 1.24 1.45 1.80 2.14 2.3.04 3.46 4.22 4.91 5.88 6.85 7.95 10.37 12.31 14.32 15.98 18.19 20.12 22.68 25.80 29.53 32.71 37.14 40.39 44.40 47.51 52.28 66.570 71.78 76.42 82.09 87.69 93.43 98.27 100.00
10001		100.00	

-> tabulation of $v1_15$

, casaracror	. 0. 11_13		
GESAMTLAUFZ EIT (IN MONATEN) GEGENWAERTI GER VERTRAG	Freq.	Percent	Cum.
GEK VEKIKAG	⊦req. 	Percent	Cum.
MONATEN) GEGENWAERTI	Freq. 14 27 69 1 23 1 22 212 31 49 22 30 592 8 19 25 15 14 98 9 23 20 12 7 608 6 13 10 9 7 52 4 10 10 6 12 7 96 3 6 4 12 4 20 1 7 7 5 2 106 2 1 8 1 1 1 67 1 1 1	Percent 0.43 0.83 2.12 0.03 0.71 0.03 0.68 6.51 0.03 0.68 0.95 0.03 1.51 0.68 0.61 18.19 0.25 0.54 0.77 0.46 0.43 3.01 0.28 0.71 0.61 0.37 0.22 18.68 0.40 0.31 0.28 0.12 0.31 0.18 0.37 24.43 0.09 0.18 0.12 0.37 0.12 0.61 0.03 0.22 0.22 0.15 0.06 0.03 0.22 0.22 0.15 0.06 0.03 0.22 0.22 0.15 0.06 0.03 0.22 0.22 0.15 0.06 0.03 0.22 0.22 0.15 0.06 0.03 0.03 0.03 0.03 0.03	Cum. 0.436 3.38 3.41 4.12 4.15 4.82 11.34 11.37 12.04 13.00 13.03 14.52 15.82 34.01 34.25 34.25 34.25 34.25 34.25 34.25 36.50 39.51 39.78 40.37 60.37 60.37 60.37 60.37 63.38 64.09 64.27 64.64 89.19 89.37 89.49 89.86 89.89 89.86 89.90 89.89 89.86 89.90 89.87 94.59 94.59 95.05 97.603 97.67 99.75 99.78 99.78
96 100	2	0.06 0.09	99.91 100.00
+			
Total	3,255	100.00	

	_		
JAHR ERSTE STELLE ALS WISSENSCHAF TLICHE/R MITARBEITER /IN	 Freq.	Percent	Cum.
1965 1967 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 Total	2 1 3 1 4 6 8 10 22 12 22 19 36 26 37 47 40 41 56 53 64 55 73 62 76 68 78 72 83 104 85 81 98 105 1126 130 153 180 249 280 364 489 539 510 489 539 539 549 549 549 549 549 549 549 549 549 54	0.04 0.02 0.08 0.12 0.17 0.21 0.46 0.39 0.75 0.54 0.77 0.56 0.98 0.83 0.83 1.14 1.52 1.52 1.58 1.41 1.62 1.77 1.68 2.16 1.77 1.68 2.18 2.18 2.18 2.18 2.19 1.54 1.10 1.33 1.14 1.52 1.52 1.52 1.55 1.77 1.68 2.18 2.18 2.18 2.18 2.18 2.18 2.18 2.19 1.10 1.29 1.58 1.10 1.77 1.68 2.70 3.18 3.71 5.82 7.56 10.16 11.20 10.27	0.04 0.06 0.12 0.13 0.23 0.35 0.52 0.73 1.18 1.89 2.29 3.03 3.57 4.34 5.09 5.65 6.63 7.46 8.31 9.47 10.57 11.90 13.05 14.585 17.43 18.84 20.46 21.96 23.68 27.79 29.56 31.24 33.28 35.46 38.08 40.78 43.96 47.69 52.87 58.68 66.24 76.40 87.60 98.19 99.73 100.00

ANZAHL BEFRISTETER ARBEITSVERT RAEGE MIT/AN WISSENSCHAF TLICHEN EINRICHTUNG EN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 30 32 45	110 494 794 831 683 538 327 217 182 101 182 43 90 16 27 54 15 8 11 7 28 5 7 3 4 7 2 3 1 4	2.29 10.30 16.55 17.32 14.21 6.82 4.52 3.79 2.11 3.79 0.90 1.88 0.33 0.56 1.13 0.17 0.23 0.15 0.15 0.06 0.08 0.15 0.06 0.08 0.15 0.04 0.02 0.08 0.04 0.02 0.08	2.29 12.59 29.14 46.46 60.69 71.90 78.72 83.24 87.04 89.14 92.93 93.83 95.71 96.04 96.60 97.73 98.21 98.24 98.17 99.27 99.42 99.48 99.56 99.71 99.75 99.81 99.92 99.98 100.00
Ισται	7,790	100.00	

UNGEWOLLT OHNE BESCHAEFTIG UNGSVERHAEL			
TNIS	Fnoa	Doncont	Cum
NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN	3,308	79.08	79.08
JA İ	875	20.92	100.00
+			
Total	4,183	100.00	

DAUER UNGEWOLLT OHNE BESCHAEFTIG UNGSVERHAEL TNIS	 Freq.	Percent	Cum.
.3 .4 .5 1.5 2.5 3 4 4.5 5.5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 24 26 27 28 29 30 31 33 33 45 45 55 66 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	1 1 4 79 4 94 2 103 54 1 1 106 20 37 27 35 21 56 14 8 13 13 2 9 1 1 1 1 1 1 1 2 2 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0.11 0.46 9.08 0.46 10.80 0.23 11.84 6.21 0.11 4.71 0.11 12.18 2.30 4.02 2.41 6.44 1.61 0.92 1.49 0.23 1.03 0.11 0.92 0.34 0.11 3.33 0.11 0.11 0.11 1.38 0.23 0.11 0.11 0.11 0.11 0.11 0.11 0.11 0.1	0.11 0.23 0.69 9.77 10.23 21.03 21.26 33.10 39.31 39.43 44.14 44.25 56.44 58.74 62.99 66.09 70.11 72.53 78.97 80.57 81.49 82.99 84.48 84.71 85.86 86.78 87.13 87.24 90.69 91.03 91.72 93.10 93.22 93.33 93.45 94.94 95.52 95.63 95.75 96.78 96.79 97.47 97.59 98.85 98.85 98.87 99.89 99.20 99.20 99.46 99.77 99.89 100.00

WECHSEL WISSENSCHAF TLICHER EINRICHTUNG EN: KEIN WECHSEL	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,290 1,970	39.57 60.43	39.57 100.00
Total	3,260	100.00	

-> tabulation of $v1_20_b$

WECHSEL WISSENSCHAF TLICHER EINRICHTUNG EN: FREIWILLIG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,640 620	80.98 19.02	80.98 100.00
	3,260	100.00	

-> tabulation of v1_20_c

WECHSEL WISSENSCHAF TLICHER EINRICHTUNG EN: AUSLAUFEN VERTRAG/PRO JEKT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,457 803	75.37 24.63	75.37 100.00
 Total	3,260	100.00	

-> tabulation of v1_21

EINSTELLUNG ZU EVALUIERUNG VON PROFESSUREN	 Freq.	Percent	Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU	769 844 1,076 1,295 850	15.91 17.46 22.26 26.79 17.58	15.91 33.37 55.63 82.42 100.00
Total	4,834	100.00	

EINSTELLUNG ZU BEFRISTUNGEN: SICHERT FLEXIBILITAET	 Freq.	Percent	Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU	1,394 1,458 946 626 247	29.84 31.21 20.25 13.40 5.29	29.84 61.06 81.31 94.71 100.00
Total	,	100.00	

EINSTELLUNG ZU BEFRISTUNGEN: NOTWENDIG FUER AUFRECHTERHALTUNG FORSCHUNGSBETRIEB	Freq.	Percent	Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU	221 307 352 988 2,950	4.59 6.37 7.31 20.51 61.23	4.59 10.96 18.26 38.77 100.00
Total	4,818	100.00	

-> tabulation of v1_23

Cum.	Percent	 Freq.	MINDESTVERTRAGSLAUFZEIT FUER DOKTORANDINNEN/DOKTORAN DEN
0.27 2.04 4.63 16.74 34.63 90.26 96.12 97.90 98.14 100.00	0.27 1.77 2.58 12.11 17.88 55.64 5.86 1.77 0.24 1.86	9 59 86 403 595 1,851 195 59 8	BITTE WAEHLEN SIE UNTER EINEM HALBEN JAHR HALBES JAHR 1 JAHR 2 JAHRE 3 JAHRE 5 JAHRE 6 JAHRE MEHR ALS 6 JAHRE WEISS NICHT
	100.00	3,327	Total

-> tabulation of v1_24

MINDES		RAGSLAUFZEIT ER POSTDOCS		Freq.	Percent	Cum.
UNTER	EINEM	WAEHLEN SIE HALBEN JAHR HALBES JAHR 1 JAHR 2 JAHRE 3 JAHRE 5 JAHRE 6 JAHRE ALS 6 JAHRE WEISS NICHT		16 41 67 437 840 919 486 283 119	0.48 1.23 2.01 13.13 25.25 27.62 14.61 8.51 3.58 3.58	0.48 1.71 3.73 16.86 42.11 69.73 84.34 92.85 96.42 100.00
		Total	+ 	3,327	100.00	

-> tabulation of v1_25

LANGFRISTIGES KARRIEREZIEL	Freq.	Percent	Cum.
PROFESSUR ANDERE LEITUNGSFUNKTION IN FORSCHUNG UN LEITUNGSFUNKTION IM WISSENSCHAFTSMANAGE LEITUNGSFUNKTION IN DER WIRTSCHAFT/INDU ANDERE POSITION	1,113 1,132 209 915 331	30.08 30.59 5.65 24.73 8.95	30.08 60.68 66.32 91.05 100.00
Total	3,700	100.00	

DRITTMITTEL ANTRAEGE GESTELLT NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,269 2,561	46.98 53.02	46.98 100.00
Total	4,830	100.00	

\rightarrow tabulation of v2_2_1

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: DFG EINZELANTRA EGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 14 20	3,511 661 308 165 71 38 28 13 8 5 14 3 2	72.69 13.69 6.38 3.42 1.47 0.79 0.58 0.27 0.17 0.10 0.29 0.06 0.04 0.02 0.04	72.69 86.38 92.75 96.17 97.64 98.43 99.01 99.28 99.44 99.54 99.83 99.90 99.94
Total	4,830	100.00	

\rightarrow tabulation of v2_2_2

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: DFG SFB	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 8 10 20	4,397 291 93 31 12 1 2 1	91.04 6.02 1.93 0.64 0.25 0.02 0.02 0.04 0.02 0.02	91.04 97.06 98.99 99.63 99.88 99.90 99.92 99.96 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: DFG NACHWUCHSFO ERDERUNG	 Freq.	Percent	Cum.
	, +		
0 1 2 5	4,743 77 9	98.20 1.59 0.19 0.02	98.20 99.79 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

\rightarrow tabulation of v2_2_4

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: DFG SONSTIGE	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 10	4,466 253 71 23 10 3 2 1	92.46 5.24 1.47 0.48 0.21 0.06 0.04 0.02 0.02	92.46 97.70 99.17 99.65 99.86 99.92 99.96 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

-> tabulation of v2_2_5

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: EXZELLENZCL USTER	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4	4,696 111 17 5	97.23 2.30 0.35 0.10 0.02	97.23 99.52 99.88 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

-> tabulation of v2_2_6

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: GRADUIERTEN SCHULEN	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4	4,688 121 17 3	97.06 2.51 0.35 0.06 0.02	97.06 99.57 99.92 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: ZUKUNFSTKON ZEPTE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 4	4,789 36 4 1	99.15 0.75 0.08 0.02	99.15 99.90 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: BMBF EINZELPROJE KT	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 11	4,444 245 79 33 13 9 1 2 2 1	92.01 5.07 1.64 0.68 0.27 0.19 0.02 0.04 0.04 0.02 0.02	92.01 97.08 98.72 99.40 99.67 99.88 99.92 99.96 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

-> tabulation of v2_2_9

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: BMBF VERBUNDPROJ EKT/VERNETZ UNGSPROJEKT	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 10 20	4,132 349 190 73 34 24 12 3 6 6	85.55 7.23 3.93 1.51 0.70 0.50 0.25 0.06 0.12 0.12 0.02	85.55 92.77 96.71 98.22 98.92 99.42 99.67 99.73 99.86 99.98
Total	4,830	100.00	

\rightarrow tabulation of v2_2_10

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: BMBF INFRASTRUKT URFOERDERUN G	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3	4,806 15 7 2	99.50 0.31 0.14 0.04	99.50 99.81 99.96 100.00
Total	4,830	100.00	

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: BMBF SONSTIGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 10	4,736 61 17 11 2 2	98.05 1.26 0.35 0.23 0.04 0.04	98.05 99.32 99.67 99.90 99.94 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

-> tabulation of $v2_2_12$

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: ANDERE MINISTERIEN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 20 25 30 35 99	4,474 154 79 44 21 19 13 4 1 4 9 1 1 1 1 1	92.63 3.19 1.64 0.91 0.43 0.27 0.08 0.02 0.02 0.02 0.02 0.02 0.02 0.02	92.63 95.82 97.45 98.36 98.80 99.19 99.46 99.57 99.65 99.83 99.86 99.90 99.92 99.94 99.96 99.98
Total	4,830	100.00	

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: EUROPAEISCH E KOMMISSION	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 13 20	4,266 292 136 67 20 24 6 4 3 1 8 1	88.32 6.05 2.82 1.39 0.41 0.50 0.12 0.08 0.06 0.02 0.17 0.02 0.02 0.02	88.32 94.37 97.18 98.57 98.99 99.48 99.61 99.75 99.77 99.94 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: STARTING GRANTS	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4	4,751 66 11 1	98.36 1.37 0.23 0.02 0.02	98.36 99.73 99.96 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

-> tabulation of v2_2_15

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: CONSOLIDATO R GRANTS	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3	4,789 33 7 1	99.15 0.68 0.14 0.02	99.15 99.83 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

-> tabulation of v2_2_16

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: ADVANCED GRANTS	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 4	4,785 38 6 1	99.07 0.79 0.12 0.02	99.07 99.86 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: STIFTUNGEN NACHWUCHSPR OGRAMM	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 8 10 15 20	4,572 150 59 22 10 10 2 2 1 1	94.66 3.11 1.22 0.46 0.21 0.21 0.04 0.04 0.02 0.02 0.02	94.66 97.76 98.99 99.44 99.65 99.86 99.90 99.94 99.96
Total	4,830	100.00	

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: STIFTUNGEN SONSTIGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 10 12 14 20	4,277 315 127 53 19 23 7 2 2 2 1 1	88.55 6.52 2.63 1.10 0.39 0.48 0.14 0.04 0.04 0.04 0.02 0.02	88.55 95.07 97.70 98.80 99.19 99.67 99.81 99.90 99.94 99.96 99.98 100.00
Total	4,830	100.00	

-> tabulation of $v2_2_19$

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: INDUSTRIE/W IRTSCHAFT	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 15 20 21 30 40 50	4,295 220 110 73 41 32 11 3 4 2 19 2 2 1 1 3 1 3 1	88.92 4.55 2.28 1.51 0.85 0.66 0.23 0.06 0.08 0.04 0.39 0.04 0.02 0.04 0.02 0.04 0.02 0.06 0.02	88.92 93.48 95.76 97.27 98.12 98.78 99.01 99.07 99.15 99.59 99.63 99.69 99.73 99.81 99.83 99.90 99.92 99.98
Total	4,830	100.00	

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: ANDERE AUSLAENDISC HE FOERDERORGA NISATIONEN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 8 10 14	4,642 120 32 26 3 3 2 1	96.11 2.48 0.66 0.54 0.06 0.06 0.04 0.02	96.11 98.59 99.25 99.79 99.86 99.92 99.96 99.98
Total	4,830	100.00	

ANZAHL GESTELLTER ANTRAEGE: SONSTIGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 10 12 14	4,373 266 91 49 22 16 4 1 1 5	90.54 5.51 1.88 1.01 0.46 0.33 0.08 0.02 0.02 0.10 0.02 0.02	90.54 96.05 97.93 98.94 99.40 99.73 99.81 99.83 99.86 99.96 99.98
Total	4,830	100.00	

-> tabulation of v2_3_1

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : DFG EINZELANTRA EGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3	954 310 48 7	72.33 23.50 3.64 0.53	72.33 95.83 99.47 100.00
Total	1,319	100.00	

-> tabulation of v2_3_2

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : DFG SFB	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3	330 92 10 1	76.21 21.25 2.31 0.23	76.21 97.46 99.77 100.00
Total	433	100.00	

-> tabulation of v2_3_3

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : DFG NACHWUCHSFO ERDERUNG	Freq.	Percent	Cum.
0 1	71 16	81.61 18.39	81.61 100.00
 Total	 87	100.00	

\rightarrow tabulation of v2_3_4

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : DFG SONSTIGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2	291 66 7	79.95 18.13 1.92	79.95 98.08 100.00
Total	364	100.00	

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : BMBF EINZELPROJE KT	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3	316 61 8 1	81.87 15.80 2.07 0.26	81.87 97.67 99.74 100.00
Total	386	100.00	

-> tabulation of v2_3_9

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : BMBF VERBUNDPROJ EKT/VERNETZ UNGSPROJEKT	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5	524 137 31 3 2 1	75.07 19.63 4.44 0.43 0.29 0.14	75.07 94.70 99.14 99.57 99.86 100.00
Total	+ 698	100.00	

-> tabulation of v2_3_10

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : BMBF INFRASTRUKT URFOERDERUN G	Freq.	Percent	Cum.
0 1	23 1	95.83 4.17	95.83 100.00
Total	24	100.00	

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : BMBF SONSTIGE	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2	72 21 1	76.60 22.34 1.06	76.60 98.94 100.00
Total	+ 94	100.00	

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : ANDERE MINISTERIEN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 14	277 59 14 2 1 2	77.81 16.57 3.93 0.56 0.28 0.56 0.28	77.81 94.38 98.31 98.88 99.16 99.72 100.00
Total	356	100.00	

-> tabulation of $v2_3_13$

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : EUROPAEISCH E KOMMISSION	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4	428 109 24 1 2	75.89 19.33 4.26 0.18 0.35	75.89 95.21 99.47 99.65 100.00
Total	564	100.00	

-> tabulation of $v2_3_14$

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : STARTING GRANTS	Freq.	Percent	Cum.
0 1	74 5	93.67 6.33	93.67 100.00
	 79	100.00	

\rightarrow tabulation of v2_3_15

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : CONSOLIDATO R GRANTS	Freq.	Percent	Cum.
0 1	33 8	80.49 19.51	80.49 100.00
Total	41	100.00	

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : ADVANCED GRANTS	Freq.	Percent	Cum.
0 1	43 2	95.56 4.44	95.56 100.00
Total	 45	100.00	

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : STIFTUNGEN NACHWUCHSPR OGRAMM	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4	219 30 7 1	84.88 11.63 2.71 0.39 0.39	84.88 96.51 99.22 99.61 100.00
 Total	258	100.00	

-> tabulation of $v2_3_18$

ANTRAEGE NICHT STIFTUNGEN SONSTIGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3	463 76 9 5	83.73 13.74 1.63 0.90	83.73 97.47 99.10 100.00
Total	553	100.00	

-> tabulation of v2_3_19

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : INDUSTRIE/W IRTSCHAFT	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 7 8 10	411 82 26 8 2 3 1 1	76.82 15.33 4.86 1.50 0.37 0.56 0.19 0.19	76.82 92.15 97.01 98.50 98.88 99.44 99.63 99.81
Total	535	100.00	

ANTRAEGE NICHT NICHT ENTSCHIEDEN : ANDERE AUSLAENDISC HE FOERDERORGA NISATIONEN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4	151 32 3 1	80.32 17.02 1.60 0.53 0.53	80.32 97.34 98.94 99.47 100.00
Total	188	100.00	

ANTRAEGE NICHT ENTSCHIEDEN : SONSTIGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3	371 73 11 2	81.18 15.97 2.41 0.44	81.18 97.16 99.56 100.00
Total	457	100.00	

-> tabulation of $v2_4_1$

WIE VIELE ERFOLGREICH : DFG EINZELANTRA EGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 10	320 454 203 62 32 15 7 6 2	29.01 41.16 18.40 5.62 2.90 1.36 0.63 0.54 0.18	29.01 70.17 88.58 94.20 97.10 98.46 99.09 99.64 99.82 100.00
Total	1,103	100.00	

\rightarrow tabulation of v2_4_2

WIE VIELE ERFOLGREICH : DFG SFB	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 8 20	75 181 43 18 8 1 1 1	22.80 55.02 13.07 5.47 2.43 0.30 0.30 0.30 0.30	22.80 77.81 90.88 96.35 98.78 99.09 99.39 99.70
Total	329	100.00	

-> tabulation of v2_4_3

WIE VIELE ERFOLGREICH : DFG NACHWUCHSFO ERDERUNG	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2	28 31 3	45.16 50.00 4.84	45.16 95.16 100.00
Total	62	100.00	

WIE VIELE ERFOLGREICH : DFG SONSTIGE	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 6	66 159 44 11 4	23.16 55.79 15.44 3.86 1.40 0.35	23.16 78.95 94.39 98.25 99.65 100.00
Total	285	100.00	

WIE VIELE ERFOLGREICH : EXZELLENZCL USTER	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3	57 66 10 1	42.54 49.25 7.46 0.75	42.54 91.79 99.25 100.00
 Total	134	100.00	

-> tabulation of $v2_4_6$

WIE VIELE ERFOLGREICH : GRADUIERTEN SCHULEN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4	59 74 7 1	41.55 52.11 4.93 0.70 0.70	41.55 93.66 98.59 99.30 100.00
Total	142	100.00	

-> tabulation of v2_4_7

WIE VIELE ERFOLGREICH : ZUKUNFTSKON ZEPTE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 4	12 26 2 1	29.27 63.41 4.88 2.44	29.27 92.68 97.56 100.00
	41	100.00	

WIE VIELE ERFOLGREICH : BMBF EINZELPROJE KT	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8	174 152 39 13 3 1 2 1	45.08 39.38 10.10 3.37 0.78 0.26 0.52 0.26 0.26	45.08 84.46 94.56 97.93 98.70 98.96 99.48 99.74
Total		100.00	

WIE VIELE ERFOLGREICH : BMBF VERBUNDPROJ EKT/VERNETZ UNGSPROJEKT	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 12	242 290 106 33 10 9 4 3	34.67 41.55 15.19 4.73 1.43 1.29 0.57 0.43 0.14	34.67 76.22 91.40 96.13 97.56 98.85 99.43 99.86 100.00
Total	698	100.00	

-> tabulation of v2_4_10

WIE VIELE ERFOLGREICH : BMBF INFRASTRUKT URFOERDERUN G	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3	9 11 2 2	37.50 45.83 8.33 8.33	37.50 83.33 91.67 100.00
Total	24	100.00	

-> tabulation of v2_4_11

WIE VIELE ERFOLGREICH : BMBF SONSTIGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3	43 37 9 5	45.74 39.36 9.57 5.32	45.74 85.11 94.68 100.00
 Total	94	100.00	

WIE VIELE ERFOLGREICH : ANDERE MINISTERIEN	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 13 14 15 17 80	79 153 55 25 13 10 4 4 6 2 1 1 1	22.19 42.98 15.45 7.02 3.65 2.81 1.12 1.69 0.56 0.28 0.28 0.28 0.28	22.19 65.17 80.62 87.64 91.29 94.10 95.22 96.35 98.03 98.60 98.88 99.16 99.44 99.72 100.00
Total	356	100.00	

WIE VIELE ERFOLGREICH : EUROPAEISCH E KOMMISSION	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 8 10	300 188 51 19 2 1 1	53.19 33.33 9.04 3.37 0.35 0.18 0.18 0.35	53.19 86.52 95.57 98.94 99.29 99.47 99.65
Total	564	100.00	

-> tabulation of v2_4_14

WIE VIELE ERFOLGREICH : STARTING GRANTS	Freq.	Percent	Cum.
0 1 3	66 12 1	83.54 15.19 1.27	83.54 98.73 100.00
Total	79	100.00	

-> tabulation of v2_4_15

WIE VIELE ERFOLGREICH : CONSOLIDATO R GRANTS	Freq.	Percent	Cum.
0 1	36 5	87.80 12.20	87.80 100.00
	41	100.00	

-> tabulation of v2_4_16

WIE VIELE ERFOLGREICH : ADVANCED GRANTS	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2	35 8 2	77.78 17.78 4.44	77.78 95.56 100.00
Total	45	100.00	

WIE VIELE ERFOLGREICH : STIFTUNGEN NACHWUCHSPR OGRAMM	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 11	110 98 32 10 3 4	42.64 37.98 12.40 3.88 1.16 1.55 0.39	42.64 80.62 93.02 96.90 98.06 99.61 100.00
Total	258	100.00	

WIE VIELE ERFOLGREICH : STIFTUNGEN SONSTIGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8	232 207 64 28 13 5 2 1	41.95 37.43 11.57 5.06 2.35 0.90 0.36 0.18 0.18	41.95 79.39 90.96 96.02 98.37 99.28 99.64 99.82 100.00
Total	553	100.00	

-> tabulation of v2_4_19

WIE VIELE ERFOLGREICH			
INDUSTRIE/W IRTSCHAFT	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 18 20 21 25 30 60	106 189 87 54 35 21 9 6 8 1 3 1 2 2 1 1 1 2	19.81 35.33 16.26 10.09 6.54 3.93 1.68 1.12 1.50 0.19 0.56 0.19 0.37 0.19 0.19 0.37 0.19	19.81 55.14 71.40 81.50 88.04 91.96 93.64 94.77 96.26 96.45 97.01 97.20 97.57 97.94 98.13 98.32 98.50 98.88 99.07 99.63 99.81 100.00
Total	535	100.00	

WIE VIELE ERFOLGREICH : ANDERE AUSLAENDISC HE FOERDERORGA NISATIONEN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 8 10	85 70 19 10 2 1	45.21 37.23 10.11 5.32 1.06 0.53 0.53	45.21 82.45 92.55 97.87 98.94 99.47
Total	188	100.00	

WIE VIELE ERFOLGREICH : SONSTIGE	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 8 9	123 228 59 26 10 6 2 1	26.91 49.89 12.91 5.69 2.19 1.31 0.44 0.22 0.22	26.91 76.81 89.72 95.40 97.59 98.91 99.34 99.56 99.78 100.00
Total	457	100.00	

-> tabulation of v2_5_1

GRUND KEINE ANTRAEGE: KEINE MITTEL BENOETIGT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,527 777	66.28 33.72	66.28 100.00
	2,304	100.00	

-> tabulation of v2_5_2

GRUND KEINE ANTRAEGE: BEZIEHE MITTEL VON INDUSTRIE/P RIVATWIRTSC			
HAFT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,207 97	95.79 4.21	95.79 100.00
Total	2,304	100.00	

\rightarrow tabulation of v2_5_3

GRUND KEINE			
ANTRAEGE:			
KEIN			
PASSENDES			
FOERDERANGE			
ВОТ	Freq.	Percent	Cum.
	+	01 00	01.00
NEIN	2,115 1 189	91.80 8.20	91.80 100.00
JA	109	8.20	100.00
Total	 2,304	100.00	
IULAI	2,304	100.00	

GRUND KEINE ANTRAEGE: ABLEHUNGSRI SIKO ZU HOCH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,943 361	84.33 15.67	84.33 100.00
Total	2,304	100.00	

-> tabulation of v2_5_5

GRUND KEINE ANTRAEGE: CHEF/IN STELLT ANTRAEGE FUER MICH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,286 1,018	55.82 44.18	55.82 100.00
Total	2,304	100.00	

-> tabulation of v2_5_6

GRUND KEINE ANTRAEGE: KEINE AUSREICHEND E ERFAHRUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,586 718	68.84 31.16	68.84 100.00
	2,304	100.00	

-> tabulation of v2_5_7

GRUND KEINE ANTRAEGE: SONSTIGE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,945 359	84.42 15.58	84.42 100.00
Total	2,304	100.00	

-> tabulation of $v2_6_1$

-> tabulation of v2_6_1			
MOTIVE DRITTMITTELEINWERBUNG: INTERNE MITTELVERGABE	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	591 326 289 437	21 27	28.76 44.62 58.69 79.95 100.00
Total	+ 2,055		
-> tabulation of v2_6_2			
MOTIVE DRITTMITTELEINWERBUNG: FORSCHUNG SONST UNMOEGLICH	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	j 252 j 309	9.76 11.97	10.26 20.02 31.99 52.13 100.00
-> tabulation of v2_6_3	2,302	100100	
MOTIVE DRITTMITTELEINWERBUNG: ZIELVEREINBARUNG	İ	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	209	50.32 11.38 10.79 10.25 17.26	50.32 61.70 72.49 82.74 100.00
Total	+ 2,039	100.00	
-> tabulation of v2_6_4			
MOTIVE DRITTMITTELEINWERBUNG: REPUTATION	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	165 204 381 722 1,111	6.39 7.90 14.75 27.95 43.01	6.39 14.29 29.04 56.99 100.00
Total	+ 2,583	100.00	
-> tabulation of v2_6_5			
MOTIVE DRITTMITTELEINWERBUNG: EIGENE STELLENFINANZIERUNG	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	1,371 153 133 254 666	53.20 5.94 5.16 9.86 25.84	53.20 59.14 64.30 74.16 100.00
Total	+	100.00	
. 5 cu 1	_,,	_00.00	

-> tabulation of v2_6_6

MOTIVE DRITTMITTELEINWERBUNG: STELLENFINANZIERUNG MITARBEITER/INNEN	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	253 97 155 401 1,114	12.52 4.80 7.67 19.85 55.15	12.52 17.33 25.00 44.85 100.00
Total	+ 2,020	100.00	

-> tabulation of v2_6_7

MOTIVE DRITTMITTELEINWERBUNG: ANDERE	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	20 4 18 34 140	9.26 1.85 8.33 15.74 64.81	9.26 11.11 19.44 35.19 100.00
Total	216	100.00	
-> tabulation of v3_1a			

ZULETZT BEWILLIGTER ANTRAG	Freq.	Percent	Cum.
DFG EINZELANTRAEGE DFG SFB DFG NACHWUCHSFOERDERUNG SONSTIGE DFG EXZELLENZCLUSTER GRADUIERTENSCHULEN ZUKUNFTSKONZEPTE BMBF EINZELPROJEKT BMBF VERBUNDPROJEKT/VERNETZUNGSPROJEKT BMBF INFRASTRUKTURFOERDERUNG BMBF SONSTIGE ANDERE BUNDES-/LANDESMINISTERIEN EUROPAEISCHE KOMMISSION STARTING GRANTS CONSOLIDATOR GRANTS ADVANCED GRANTS STIFTUNGEN NACHWUCHSPROGRAMM STIFTUNGEN SONSTIGE INDUSTRIE/WIRTSCHAFT ANDERE AUSLAENDISCHE FOERDERORGANISATIO SONSTIGE	493 127 15 102 18 25 8 102 235 8 23 142 114 4 5 4 59 159 165 42 188	24.19 6.23 0.74 5.00 0.88 1.23 0.39 5.00 11.53 0.39 1.13 6.97 5.59 0.20 0.25 0.20 2.89 7.80 8.10 2.06 9.22	24.19 30.42 31.16 36.05 38.27 38.67 43.67 55.20 55.59 56.72 63.69 69.28 69.48 69.73 69.92 72.82 80.62 88.71 90.78 100.00
Total	2,038	100.00	

ZULETZT ABGELEHNTER ANTRAG	Freq.	Percent	Cum.
DFG EINZELANTRAEGE	380	27.58	27.58
DFG SFB	50	3.63	31.20
DFG NACHWUCHSFOERDERUNG	11	0.80	32.00
SONSTIGE DFG	48	3.48	35.49
EXZELLENZCLUSTER	18	1.31	36.79
GRADUIERTENSCHULEN	20	1.45	38.24
ZUKUNFTSKONZEPTE	4	0.29	38.53
BMBF EINZELPROJEKT	80	5.81	44.34
BMBF VERBUNDPROJEKT/VERNETZUNGSPROJEKT	147	10.67	55.01
BMBF INFRASTRUKTURFOERDERUNG	5	0.36	55.37
BMBF SONSTIGE	j 14	1.02	56.39
ANDERE BUNDES-/LANDESMINISTERIEN	14 54	3.92	60.30
EUROPAEISCHE KOMMISSION	169	12.26	72.57
STARTING GRANTS	j 26	1.89	74.46
CONSOLIDATOR GRANTS	j 15	1.09	75.54
ADVANCED GRANTS	j 11	0.80	76.34
STIFTUNGEN NACHWUCHSPROGRAMM	j 56	4.06	80.41
STIFTUNGEN SONSTIGE	124	9.00	89.40
INDUSTRIE/WIRTSCHAFT	53	3.85	93.25
ANDERE AUSLAENDISCHE FOERDERORGANISATIO	j 25	1.81	95.07
SONSTIGE	68	4.93	100.00
Total	+ 1,378	100.00	

-> tabulation of v3_1c

ZULETZT ENTSCHIEDENER ANTRAG	Freq.	Percent	Cum.
DFG EINZELANTRAEGE	619	25.76	25.76
DFG SFB	135	5.62	31.38
DFG NACHWUCHSFOERDERUNG	22	0.92	32.29
SONSTIGE DFG	112	4.66	36.95
EXZELLENZCLUSTER	21	0.87	37.83
GRADUIERTENSCHULEN	26	1.08	38.91
ZUKUNFTSKONZEPTE	7	0.29	39.20
BMBF EINZELPROJEKT	125	5.20	44.40
BMBF VERBUNDPROJEKT/VERNETZUNGSPROJEKT	250	10.40	54.81
BMBF INFRASTRUKTURFOERDERUNG	9	0.37	55.18
BMBF SONSTIGE	26	1.08	56.26
ANDERE BUNDES-/LANDESMINISTERIEN	152	6.33	62.59
EUROPAEISCHE KOMMISSION	173	7.20	69.79
STARTING GRANTS	17	0.71	70.50
CONSOLIDATOR GRANTS	10	0.42	70.91
ADVANCED GRANTS	9	0.37	71.29
STIFTUNGEN NACHWUCHSPROGRAMM	84	3.50	74.78
STIFTUNGEN SONSTIGE	199	8.28	83.06
INDUSTRIE/WIRTSCHAFT	165	6.87	89.93
ANDERE AUSLAENDISCHE FOERDERORGANISATIO	50	2.08	92.01
SONSTIGE	192	7.99	100.00
Total	 2,403	100.00	

-> tabulation of v3_2_1 KRITERIEN AUSWAHL |

Cum.	Percent	 Freq.	FOERDERER: THEMATISCHE OFFENHEIT
11.03 21.54 41.11 68.42 100.00	11.03 10.51 19.57 27.31 31.58	235 224 417 582 673	UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG
	100.00	2,131	Total

-> tabulation of v3_2_2

KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: THEMATISCHE PASSUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	159 113 315 598 968	7.39 5.25 14.63 27.78 44.96	7.39 12.63 27.26 55.04 100.00
Total	2,153	100.00	

-> tabulation of v3_2_3

KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: AUSRICHTUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	540 274 396 377 543	25.35 12.86 18.59 17.70 25.49	25.35 38.22 56.81 74.51 100.00
Total	2,130	100.00	
-> tabulation of v3_2_4			
KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: FORTSETZUNGSANTRAG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	943 189 268 290 430	44.48 8.92 12.64 13.68 20.28	44.48 53.40 66.04 79.72 100.00
Total	2,120	100.00	
-> tabulation of v3_2_5			
KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: ANTRAGSAUFWAND	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	324 366 636 499 321	17.05	15.10 32.15 61.79 85.04 100.00
Total	+ 2,146	100.00	
-> tabulation of v3_2_6			
KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: DAUER BEGUTACHTUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	451 443 655 399 191		21.08 41.80 72.42 91.07 100.00
Total	2,139	100.00	
-> tabulation of v3_2_7			
KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: FAIRNESS VERFAHREN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4	+	11.47 9.21 30.61 26.19	11.47 20.69 51.29 77.48
SEHR WICHTIG	479 +	22.52	100.00
Total	2,127	100.00	

-> tabulation of v3_2_8

KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: BEWILLIGUNGSCHANCEN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	154 197 486 719 599	7.15 9.14 22.55 33.36 27.80	7.15 16.29 38.84 72.20 100.00
Total	2,155	100.00	
-> tabulation of v3_2_9			
KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: BEDEUTUNG DES FOERDERERS	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	1,045 313 407 208 125	49.81 14.92 19.40 9.91 5.96	49.81 64.73 84.13 94.04 100.00
Total	2,098	100.00	
-> tabulation of v3_2_10			
KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: DAUER FOERDERPERIODE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	211 189 555 717 476	9.82 8.80 25.84 33.38 22.16	9.82 18.62 44.46 77.84 100.00
Total	2,148	100.00	
-> tabulation of v3_2_11			
KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: ERFAHRUNGEN IN VERGANGENHEIT	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	417 180 438 622 472	19.59 8.45 20.57 29.22 22.17	19.59 28.04 48.61 77.83 100.00
Total	2,129	100.00	
-> tabulation of v3_2_12			
KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: PRESTIGE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4	524 330 473 461	24.59 15.49 22.20 21.63	24.59 40.08 62.27 83.90
SEHR WICHTIG	343 + 2,131	16.10 100.00	100.00
Total	2,131	100.00	

-> tabulation of v3_2_13

KRITERIEN AUSWAHL FOERDERER: SONSTIGE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	15 3 17 8 56	15.15 3.03 17.17 8.08 56.57	15.15 18.18 35.35 43.43 100.00
Total	 99	100.00	

-> tabulation of v3_3

VORGEHEN LETZTER ABGELEHNTER ANTRAG	Freq.	Percent	Cum.
ANTRAG ZEITGLEICH BEI MEHREREN FOERDERO NACH DER ABLEHNUNG UEBERARBEITET UND BE NACH DER ABLEHNUNG IN VERGLEICHBARER FO NICHT ERNEUT BEI DIESEM ODER EINEM ANDE	23 290 159 890	1.69 21.29 11.67 65.35	1.69 22.98 34.65 100.00
Total	1,362	100.00	

-> tabulation of v3_4_1

GRUENDE ABLEHNUNG: ZU VIELE GUTE ANTRAEGE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA 2 3 4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	51 46 97 277 401	5.85 5.28 11.12 31.77 45.99	5.85 11.12 22.25 54.01 100.00
Total	872	100.00	

-> tabulation of v3_4_2

GRUENDE ABLEHNUNG: ANTRAG HATTE NICHT NOTWENDIGE QUALITAET	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA 2 3 4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	245 336 176 94 17	28.23 38.71 20.28 10.83 1.96	28.23 66.94 87.21 98.04 100.00
Total	868	100.00	

-> tabulation of v3_4_3

GRUENDE ABLEHNUNG: FEHLENDE INTERDISZIPLINAERE AUSRICHTUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA 2 3 4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	533 187 95 40	61.69 21.64 11.00 4.63 1.04	61.69 83.33 94.33 98.96 100.00
Total	+ 864	100.00	

-> tabulation of v3_4_4

GRUENDE ABLEHNUNG: ZU GERINGER INNOVATIONSGEHALT	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA 2 3 4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	413 254 144 50	47.58 29.26 16.59 5.76 0.81	47.58 76.84 93.43 99.19 100.00
Total	 868	100.00	

-> tabulation of v3_4_5

GRUENDE ABLEHNUNG: ZU STARKE ANWENDUNGSORIENTIERUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA 2 3 4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	542 155 108 46 18	62.37 17.84 12.43 5.29 2.07	62.37 80.21 92.64 97.93 100.00
Total	869	100.00	
-> tabulation of v3_4_6			
GRUENDE ABLEHNUNG: MANGELNDE KOMPETENZ GUTACHTER/INNEN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA 2 3 4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	223 186 254 117 74	26.11 21.78 29.74 13.70 8.67	26.11 47.89 77.63 91.33 100.00
Total	+ 854	100.00	

-> tabulation of v3_4_7

GRUENDE ABLEHNUNG: GUTACHTER/INNEN	! _		
NICHT OBJEKTIV	· +		Cum.
	i 160	24.56 18.80	43.36
	214 160	25.15 18.80 12.69	68.51 87.31
SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	108 -+	12.69	100.00
Total	851	100.00	
-> tabulation of v3_4_8			
GRUENDE ABLEHNUNG: SCHWAECHEN IM ARBEITSPLAN		Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA	276	31.94	31.94
3	276 283 209 88	32.75 24.19	64.70 88.89
4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	88	10.19 0.93	99.07 100.00
Total	864		
-> tabulation of v3_4_9			
GRUENDE ABLEHNUNG: METHODISCHE MAENGEL	Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA	+	46.50	
2	1 266	31.00 17.37	77 [1
4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	1 40	4.66	99.53
	- + 858		
	030	100.00	
-> tabulation of v3_4_10			
GRUENDE ABLEHNUNG: UNZUREICHENDE THEORETISCHE VERORTUNG		Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA	ļ 450	52.63	52.63
2 3	450 232 122	27.13 14.27 5.15	79.77 94.04
4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	44	5.15	99.18 100.00
Total	· +	100.00	
-> tabulation of v3_4_11			
GRUENDE ABLEHNUNG: FEHLENDE KOOPERATION	1		
MIT PARTNERINSTITUTIONEN		Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA	422	49.24	
2 3		15.64	84.60
4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN		11.44 3.97	96.03 100.00
Total	+	100.00	
-> tabulation of v3_4_12			
GRUENDE ABLEHNUNG: FEHLENDE VORARBEITEN	Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA	·+ 410	47.62	47.62
2 3	189	21.95 13.94	69.57 83.51
4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	100	11.61 4.88	95.12 100.00
	+		100.00
Total	861	100.00	

-> tabulation of v3_4_13

GRUENDE ABLEHNUNG: MANGELNDE REPUTATION	Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT ZUR ABLEHNUNG BEIGETRA 2 3 4 SEHR STARK ZUR ABLEHNUNG BEIGETRAGEN	451 168 131 77 33	52.44 19.53 15.23 8.95 3.84	52.44 71.98 87.21 96.16 100.00
Total	860	100.00	

-> tabulation of v3_5

SCHRIFTLICH E ENTSCHEIDUN GSBEGRUENDU NG ERHALTEN NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA WEISS NICHT	285 562 47	31.88 62.86 5.26	31.88 94.74 100.00
Total	894	100.00	

\rightarrow tabulation of v3_6_1

SCHRIFTLICHE ENTSCHEIDUNGSBEGRUENDUNG: BEGUTACHTUNG FACHLICH KORREKT	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	64 126 140 149 77	11.51 22.66 25.18 26.80 13.85	11.51 34.17 59.35 86.15 100.00
	556	100.00	

-> tabulation of v3_6_2

SCHRIFTLICHE ENTSCHEIDUNGSBEGRUENDUNG: BEWERTUNGSMASSSTAEBE TRANSPARENT	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	108 143 124 119 62	19.42 25.72 22.30 21.40 11.15	19.42 45.14 67.45 88.85 100.00
Total	+ 556	100.00	

-> tabulation of v3_6_3

SCHRIFTLICHE ENTSCHEIDUNGSBEGRUENDUNG: ENTSCHEIDUNG NACHVOLLZIEHBAR	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	122 152 129 119 35	21.90 27.29 23.16 21.36 6.28	21.90 49.19 72.35 93.72 100.00
Total	+ 557	100.00	

-> tabulation of v3_6_4

> tabulation of V5_0_4			
SCHRIFTLICHE ENTSCHEIDUNGSBEGRUENDUNG: ANMKERUNGEN WAREN HILFREICH		q. Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	1, 1, 1,	24 22.38 48 26.71 27 22.92 19 21.48 36 6.50	3 22.38 49.10 2 72.02 3 93.50
	-+		
Total -> tabulation of v3_6_5	5.	54 100.00)
SCHRIFTLICHE ENTSCHEIDUNGSBEGRUENDUNG: ANTRAG WURDE NICHT RICHTIG GELESEN		q. Percent	
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	1 10	21 40.26 19 21.68 05 19.13 54 9.84 50 9.11	40.26 3 61.93 8 81.06 4 90.89 100.00
Total	-+	49 100.00	
-> tabulation of v3_6_6	, ,,	+9 100.00	,
SCHRIFTLICHE ENTSCHEIDUNGSBEGRUENDUNG: ANTRAG WURDE NICHT VERSTANDEN	i Fre	q. Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	1 1 1 1 1	52 27.59 22 22.14 25 22.69 97 17.60 55 9.98	27.59 49.73 72.41 90.02 3 100.00
Total	-+ 5	51 100.00)
-> tabulation of v3_7			
EINSCHAETZUNG ENTWICKLUNG QUALITAET BEGUTACHTUNG IN LETZTEN 5 JAHREN	 Freq	. Percent	Cum.
DEUTLICH VERSCHLECHTERT EHER VERSCHLECHTERT NICHT VERAENDERT EHER VERBESSERT DEUTLICH VERBESSERT KANN ICH NICHT BEURTEILEN	31 134 170 3	4 24.01 6 31.54 7 6.63 1 0.18	30.65 62.19 68.82
Total	558	8 100.00	
-> tabulation of v3_8			
EINSCHAETZUNG FOERDERQUOTE DES FOERDERPROGRAMMS	 Freq	. Percent	Cum.
FOERDERQUOTE ANGEGEBEN KANN ICH NICHT BEURTEILEN	1,080 1,50	0 41.81 3 58.19	41.81 100.00
Total	2,58	3 100.00	

-> tabulation of v3_8_quote

EINSCHAETZU
NG
FOERDERQUOT
E DES
FOERDERPROG
RAMMS
(OFFENE
ANTWORTEN)

RAMMS (OFFENE ANTWORTEN)	Freq.	Percent	Cum.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 17 18 20 22 23 24 25 27 28 30 33 35 40 45 50 66 70 75 80 85 99 99 99	5 10 10 6 44 4 7 16 6 148 5 13 7 4 65 8 8 184 3 1 2 101 1 2 179 9 19 49 4 56 23 4 1 10 7 7 17 2 17 17 17 2 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	0.47 0.93 0.93 0.56 4.11 0.37 0.65 1.50 0.56 13.83 0.47 1.21 0.65 0.75 0.75 17.20 0.28 0.09 0.19 9.44 0.09 0.19 16.73 0.84 1.78 4.58 0.37 5.23 2.15 0.37 0.99 0.93 0.65 1.21 0.65	0.47 1.40 2.34 2.90 7.01 7.38 8.04 9.33 24.39 25.61 26.64 32.71 33.46 34.21 51.40 51.68 78.41 79.25 81.03 85.61 85.98 91.21 93.83 94.77 95.42 97.01 98.41 98.60 98.69 100.00
	•		

-> tabulation of v4_1_1

GRUNDMITTEL
ABHAENGIG
VON: ANZAHL
PUBLIKATION
FN

PUBLIKATION EN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA WEISS NICHT	650 401 42	59.47 36.69 3.84	59.47 96.16 100.00
Total	1.093	100.00	

-> tabulation of v4_1_2

GRUNDMITTEL
ABHAENGIG
VON:

VON: ZITATIONEN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA WEISS NICHT	879 129 63	82.07 12.04 5.88	82.07 94.12 100.00
Total	1,071	100.00	

-> tabulation of v4_1_3

GRUNDMITTEL
ABHAENGIG
VON: JIF

VON: JIF	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA WEISS NICHT	796 195 72	74.88 18.34 6.77	74.88 93.23 100.00
Total	1,063	100.00	

-> tabulation of v4_1_4

GRUNDMITTEL
ABHAENGIG
VON:
PROMOTIONSP

PROMOTIONSP RUEFUNGEN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA WEISS NICHT	693 326 65	63.93 30.07 6.00	63.93 94.00 100.00
Total	1,084	100.00	

\rightarrow tabulation of v4_1_5

GRUNDMITTEL
ABHAENGIG
VON:

DRITTMITTEL

EINWERBUNGE N	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA WEISS NICHT	452 599 38	41.51 55.00 3.49	41.51 96.51 100.00
Total	1,089	100.00	

\rightarrow tabulation of v4_1_6

GRUNDMITTEL | ABHAENGIG | VON: |

LEHREVALUAT IONEN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN	889	82.24	82.24
JA	140	12.95	95.19
WEISS NICHT	52	4.81	100.00

Total | 1,081 100.00

-> tabulation of v4_1_7

GRUNDMITTEL
ABHAENGIG
VON:

EVALUATION

DER EINRICHTUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA WEISS NICHT	927 65 75	86.88 6.09 7.03	86.88 92.97 100.00
Total	1,067	100.00	

-> tabulation of v4_1_8

GRUNDMITTEL ABHAENGIG VON: ANDEREN KRITERIEN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA WEISS NICHT	99 55 30	53.80 29.89 16.30	53.80 83.70 100.00
Total	184	100.00	

-> tabulation of v4_2

EINSCHAETZUNG LEISTUNGSABHAENGIGE MITTELVERGABE	 Freq.	Percent	Cum.
VOLLKOMMEN UNGERECHT EHER UNGERECHT TEILS/TEILS EHER GERECHT VOLLKOMMEN GERECHT	44 146 244 237 23	6.34 21.04 35.16 34.15 3.31	6.34 27.38 62.54 96.69 100.00
Total	 694	100.00	

-> tabulation of v4_3

EINSCHAETZUNG FOERDERMOEGLI CHKEITEN	Freq.	Percent	Cum.
SEHR SCHLECHT 2 3 4 SEHR GUT WEISS NICHT	194 611 898 845 216 430	6.07 19.13 28.12 26.46 6.76 13.46	6.07 25.20 53.32 79.77 86.54 100.00
Total	3,194	100.00	

-> tabulation of v4_4

EINSCHAETZUNGINTERNATIONA LE BEDEUTUNG FACHGEBIET	Freq.	Percent	Cum.
NICHT VON BEDEUTUNG 2 3 4 AN DER SPITZE KANN ICH NICHT BEURTEILEN	43 294 866 1,338 519 135	1.35 9.20 27.10 41.88 16.24 4.23	1.35 10.55 37.65 79.53 95.77 100.00
Total	3,195	100.00	

-> tabulation of v4_5

EINSCHAETZU NG GRUNDFINANZ IERUNG	Freq.	Percent	Cum.
1 2 3 4 5 4444	59 419 685 1,042 686 305	1.85 13.11 21.43 32.60 21.46 9.54	1.85 14.96 36.39 68.99 90.46 100.00
Total	3,196	100.00	

-> tabulation of v4_6

EINSCHAETZUNG EINFLUSS DER WISSENSCHAFTSPOLITIK	 Freq.	Percent	Cum.
VIEL ZU GERING 2 3 4 VIEL ZU HOCH KANN ICH NICHT BEURTEILEN	87 238 1,138 616 293 825	35.60 19.27 9.16	2.72 10.17 45.76 65.03 74.19 100.00
Total	 3,197	100.00	
-> tabulation of v4_7			
EINSCHAETZUNG LEISTUNGSANFORDERUNGEN DURCH EVALUATIONEN	 Freq.	Percent	Cum.
VIEL ZU GERING 2 3 4 VIEL ZU HOCH KANN ICH NICHT BEURTEILEN	94 285 1,216 399 114 1,083	38.11 12.50 3.57	2.95 11.88 49.98 62.49 66.06 100.00
Total	+ 3,191	100.00	
-> tabulation of v4_8			
EINSCHAETZUNG VERHAELTIS ANTRAGSAUFWAND ERTRAG	 Freq.	Percent	Cum.
VIEL ZU GERING 2 3 4 VIEL ZU HOCH KANN ICH NICHT BEURTEILEN	68 166 798 984 658	24.97 30.79 20.59	2.13 7.32 32.29 63.08 83.67 100.00
Total	+ 3,196	100.00	
-> tabulation of v4_9			
EINSCHAETZUNG KONKURRENZ	Freq.	Percent	Cum.
NICHT VORHANDEN 2 3 4 AEUSSERST STARK KANN ICH NICHT BEURTEILEN	37 265 710 1,288 766 131		1.16 9.45 31.65 71.94 95.90 100.00
Total	+ 3,197	100.00	
-> tabulation of v4_10			
EINSCHAETZUNG ZWANG DRITTMITTELEINWERBUNG	 Freq.	Percent	Cum.
VIEL ZU GERING 2 3 4 VIEL ZU HOCH KANN ICH NICHT BEURTEILEN	20 102 690 1,197 902 284	0.63 3.19 21.60 37.46 28.23 8.89	0.63 3.82 25.41 62.88 91.11 100.00
Total	+ 3,195	100.00	

-> tabulation of v4_11

EINSCHAETZUNG PUBLIKATIONSDRUCK	 Freq.	Percent	Cum.
VIEL ZU GERING 2 3 4 VIEL ZU HOCH KANN ICH NICHT BEURTEILEN	40 160 988 1,221 719 67	1.25 5.01 30.92 38.22 22.50 2.10	1.25 6.26 37.18 75.40 97.90 100.00
Total	3,195	100.00	

-> tabulation of $v4_12_1$

BENOETIGTE INFRASTRUKT UR: TECHNISCHE GERAETE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN, NIE SELTEN HAUFIG PERMANENT	1,065 476 541 1,199	32.46 14.51 16.49 36.54	32.46 46.97 63.46 100.00
Total	3,281	100.00	

-> tabulation of v4_12_2

BENOETIGTE INFRASTRUKT UR: LABORFLAECH E	Freq.	Percent	Cum.
NEIN, NIE SELTEN HAUFIG PERMANENT	1,424 357 375 1,067	44.18 11.08 11.64 33.11	44.18 55.26 66.89 100.00
Total	3.223	100.00	

\rightarrow tabulation of v4_12_3

BENOETIGTE |
INFRASTRUKT |
UR: ZUGANG |
ZU |
ELEKTRONISC |
HEN |
RESSOURCEN | Freq. Percent Cum.

NEIN, NIE | 177 | 5.37 | 5.37 |
SELTEN | 418 | 12.69 | 18.06 |
HAUFIG | 923 | 28.02 | 46.08 |
PERMANENT | 1,776 | 53.92 | 100.00 |

Total | 3,294 | 100.00

-> tabulation of v4_12_4

BENOETIGTE INFRASTRUKT UR: SONSTIGES	Freq.	Percent	Cum.
NEIN, NIE SELTEN HAUFIG PERMANENT	57 13 108 178	16.01 3.65 30.34 50.00	16.01 19.66 50.00 100.00
	356	100.00	

- -> tabulation of v4_13_1
 no observations
- -> tabulation of v4_13_2

-> tabulation of V4_13_2			
ZUGANG INFRASTRUKTUR: LABORFLAECHE	Freq.	Percent	Cum.
DERZEIT KEIN ZUGANG EINGESCHRAENKTER ZUGANG FREIER ZUGANG	65 444 1,262	3.67 25.07 71.26	3.67 28.74 100.00
Total	1,771	100.00	
-> tabulation of v4_13_3			
ZUGANG INFRASTRUKTUR: ELEKTRONISCHEN RESSOURCEN	Freq.	Percent	Cum.
DERZEIT KEIN ZUGANG EINGESCHRAENKTER ZUGANG FREIER ZUGANG	69 1,693 1,333	2.23 54.70 43.07	2.23 56.93 100.00
Total	3,095	100.00	
-> tabulation of v4_13_4			
ZUGANG INFRASTRUKTUR: SONSTIGES	Freq.	Percent	Cum.
DERZEIT KEIN ZUGANG EINGESCHRAENKTER ZUGANG FREIER ZUGANG	13 95 55	7.98 58.28 33.74	7.98 66.26 100.00
Total	163	100.00	
-> tabulation of v4_14_1			
EINSCHAETZUNG DFG: GEFAHR IDEENKLAU GROSS	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	1,142 1,860 558 1,261	23.69 38.58 11.57 26.16	23.69 62.27 73.84 100.00
Total	4,821	100.00	
-> tabulation of v4_14_2			
EINSCHAETZUNG DFG: ENTSCHEIDUNGSVERFAHREN LANGWIERIG	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	396 1,719 1,629 1,068	8.23 35.72 33.85 22.19	8.23 43.95 77.81 100.00
Total	4,812	100.00	
-> tabulation of v4_14_3			
EINSCHAETZUNG DFG: MEHR INTERNATIONALE EXPERTEN HERANZIEHEN	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	878 1,518 1,141 1,259	18.31 31.65 23.79 26.25	18.31 49.96 73.75 100.00
Total	4,796	100.00	

->	tahu]	lation	٥f	v4	14	4
_	Labu	ιαιισπ	υı	v –		

EINSCHAETZUNG DFG: MANCHE FORSCHER/INNEN HABEN ES SCHWER	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	337 1,521 2,275 680	7.00 31.60 47.27 14.13	7.00 38.60 85.87 100.00
	4,813	100.00	
-> tabulation of v4_14_5			
EINSCHAETZUNG DFG: ES WERDEN IMMER DIE GLEICHEN GEFOERDERT	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	560 1,938 1,388 917	11.66 40.35 28.90 19.09	11.66 52.01 80.91 100.00
Total	4,803	100.00	
-> tabulation of v4_14_6			
EINSCHAETZUNG DFG: MANGELNDE EINSPRUCHSMOEGLICHKEIT	Frag	Dorcont	Cum
STOEREND	Freq. 	Percent	 15.51
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	746 1,338 1,405 1,322	15.51 27.81 29.20 27.48	43.32 72.52 100.00
Total	4,811	100.00	
-> tabulation of v4_14_7			
EINSCHAETZUNG DFG: EHRLICHKEIT BEI ANTRAGSSTELLUNG VERRINGERT CHANCEN	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	520 1,453 1,872 955	10.83 30.27 39.00 19.90	10.83 41.10 80.10 100.00
 Total	4,800	100.00	
-> tabulation of v4_14_8			
EINSCHAETZUNG DFG: RENNOMIERTE FORSCHER HABEN VORTEILE	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU	419	8.71	8.71
STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	1,872 1,446 1,071	38.94 30.07 22.28	47.65 77.72 100.00
Total	4,808	100.00	
-> tabulation of v4_14_9			
EINSCHAETZUNG DFG: BEGUTACHTUNG DURCH NICHT-NEUTRALE KONKURRENT/INN/EN	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU	 355	7.39	 7.39
STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	1,761 1,097 1,590	36.66 22.84 33.10	44.06 66.90 100.00
Total	4,803	100.00	

-> tabulation of $v4_14_10$

-> tabulation of v4_14_10	,		
EINSCHAETZUNG DFG: BEARBEITUNG NICHT FREI VON SACHFREMDEN ERWAEGUNGEN	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	544 1,237 731 2,286	11.34 25.78 15.24 47.64	11.34 37.12 52.36 100.00
Total	4,798	100.00	
-> tabulation of v4_14_11	L		
EINSCHAETZUNG DFG: BEI GUTEN FORSCHER/INNEN BRAUCHT ES KEIN GUTACHTERVERFAHREN	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	3,269 732 203 597	68.09 15.25 4.23 12.43	68.09 83.34 87.57 100.00
Total	4,801	100.00	
-> tabulation of v4_14_12	2		
EINSCHAETZUNG DFG: WETTBEWERB DER FOERDERORGANISATIONEN WUENSCHENSWERT	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	1,174 1,502 794 1,320	24.51 31.36 16.58 27.56	24.51 55.87 72.44 100.00
Total	4,790	100.00	
-> tabulation of v4_14_13	3		
EINSCHAETZUNG DFG: ANSEHEN DER UNI SPIELT BEI BEWILLIGUNG EINE ROLLE	Freq.	Percent	Cum.
STIMME NICHT ZU STIMME TEILWEISE ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU KEINE KONKRETE ANGABE	369 1,523 1,515 1,403	7.67 31.66 31.50 29.17	7.67 39.33 70.83 100.00
Total	4,810	100.00	

-> tabulation of v5_1

AUTORENSCHA FT SEIT 2011 NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	724 4,118	14.95 85.05	14.95 100.00
Total	4,842	100.00	

-> tabulation of v5_1

AUTORENSCHA FT SEIT 2011 NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	724 4,118	14.95 85.05	14.95 100.00
Total	4,842	100.00	

-> tabulation of v5_2_1

KRITERIEN ZUR AUSWAHL FACHZEITSCHRIFT: REPUTATION	 Freq.	Percent	Cum.
VOLLKOMMEN UNWICHTIG 2 3 4 AEUSSERST WICHTIG	64 153 557 1,744 1,596	1.56 3.72 13.54 42.39 38.79	1.56 5.27 18.81 61.21 100.00
Total	+ 4,114	100.00	

-> tabulation of v5_2_2

KRITERIEN ZUR AUSWAHL FACHZEITSCHRIFT: ANNAHMEQUOTE	Freq.	Percent	Cum.
VOLLKOMMEN UNWICHTIG 2 3 4 AEUSSERST WICHTIG	199 486 1,186 1,688 541	4.85 11.85 28.93 41.17 13.20	4.85 16.71 45.63 86.80 100.00
Total	4,100	100.00	

->	tabulation of v5_2_3
	KRITERIEN ZUR
	AUSWAHL
	FACHZEITSCHRIFT:
	MUTTERSPRACHE

MUTTERSPRACHE	Freq.	Percent	Cum.
VOLLKOMMEN UNWICHTIG 2 3 4 4 AEUSSERST WICHTIG	2,953 432 321 263 125	72.13 10.55 7.84 6.42 3.05	72.13 82.68 90.52 96.95 100.00
Total	4,094	100.00	

-> tabulation of v5_2_4

-> tabulation of v5_2	_4		
KRITERIEN ZUR AUSWAHL FACHZEITSCHRIFT: LESERSCHAFT	 Freq.	Percent	Cum.
VOLLKOMMEN UNWICHTIG 2 3 4 AEUSSERST WICHTIG	+ 91 218 659 1,678 1,441	2.23 5.33 16.12 41.06 35.26	2.23 7.56 23.68 64.74 100.00
Total	+ 4,087	100.00	
-> tabulation of v5_2			
KRITERIEN ZUR	 I		
AUSWAHL FACHZEITSCHRIFT: OPEN ACCESS	Freq.	Percent	Cum.
VOLLKOMMEN UNWICHTIG	+ 779	19.07	19.07
2 3 4 AEUSSERST WICHTIG	957 1,207 772 370	23.43 29.55 18.90 9.06	42.50 72.04 90.94 100.00
Total	+ 4,085	100.00	
-> tabulation of v5_2	_6		
KRITERIEN ZUR AUSWAHL FACHZEITSCHRIFT: INTERNATIONALITAET	 Freq.	Percent	Cum.
VOLLKOMMEN UNWICHTIG 2 3 4	99 271 585 1,351	2.42 6.62 14.30 33.02	2.42 9.04 23.34 56.37
AEUSSERST WICHTIG	1,785 +	43.63	100.00
Total	4,091	100.00	
-> tabulation of v5_2 KRITERIEN ZUR AUSWAHL FACHZEITSCHRIFT: SCHNELLIGKEIT	_/ Freq.	Percent	Cum.
VOLLKOMMEN UNWICHTIG	235	5.76	5.76
2 3 4 AEUSSERST WICHTIG	661 1,414 1,309 462	16.20 34.65 32.08 11.32	21.96 56.60 88.68 100.00
Total	+ 4,081	100.00	
-> tabulation of v5_2	_8		
KRITERIEN ZUR AUSWAHL FACHZEITSCHRIFT: JIF	 Freq.	Percent	Cum.
VOLLKOMMEN UNWICHTIG 2 3 4	+	11.75 10.96 20.54 32.57	11.75 22.71 43.25 75.82
AEUSSERST WICHTIG		24.18	100.00
Total	4,007	100.00	

-> tabulation of v5_2_9

KRITERIEN ZUR AUSWAHL FACHZEITSCHRIFT: ANDERE	 Freq.	Percent	Cum.
VOLLKOMMEN UNWICHTIG 2 3 4 AEUSSERST WICHTIG	16 15 54 81 104	5.93 5.56 20.00 30.00 38.52	5.93 11.48 31.48 61.48 100.00
Total	+ 270	100.00	

-> tabulation of v5_3

WAHRGENOMMENER PUBLIKATIONSDRUCK	Freq.	Percent	Cum.
EMPFINDE UEBERHAUPT KEINEN DRUCK 2 3 4	155 265 667 1,155	4.98 8.52 21.43 37.11	4.98 13.50 34.93 72.04
EMPFINDE AEUSSERST STARKEN DRUCK	870	27.96	100.00
Total	3,112	100.00	

-> tabulation of $v5_4_1$

URSACHE PUBLIKATIONSDRUCK: LEISTUNGSSTANDARD FUER POSTION	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT	132 205 432 1,030 985 154	4.49 6.98 14.70 35.06 33.53 5.24	4.49 11.47 26.17 61.23 94.76 100.00
Total	2.938	100.00	

-> tabulation of v5_4_2

URSACHE PUBLIKATIONSDRUCK: KOLLEG/INN/EN	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT	408 637 821 730 285 46	13.94 21.76 28.05 24.94 9.74 1.57	13.94 35.70 63.75 88.69 98.43 100.00
Total	2,927	100.00	

-> tabulation of v5_4_3

URSACHE PUBLIKATIONSDRUCK: VORGESETZTE/R	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT	1,114 559 487 408 312 50	38.02 19.08 16.62 13.92 10.65 1.71	38.02 57.10 73.72 87.65 98.29 100.00
Total	2,930	100.00	

-> tabulation of v5_4_4 URSACHE PUBLIKATIONSDRUCK: ZIELVEREINBARUNG	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT	1,389 473 420 353 231 58	47.50 16.18 14.36 12.07 7.90 1.98	47.50 63.68 78.04 90.12 98.02 100.00
Total	 2,924	100.00	

-> tabulation of v5_4_5

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU
2 315 10.76 29.34 3 401 13.70 43.03 4 634 21.65 64.69
Total 2,928 100.00 -> tabulation of v5_4_6 URSACHE PUBLIKATIONSDRUCK: ANDERE Freq. Percent Cum. TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 8 2.73 2.73 2.73 2 1 0.34 3.07
-> tabulation of v5_4_6 URSACHE PUBLIKATIONSDRUCK:
URSACHE PUBLIKATIONSDRUCK: Freq. Percent Cum. TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 8 2.73 2.73 2.73 2 1 0.34 3.07
ANDERE Freq. Percent Cum. TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 8 2.73 2.73 2.73 2 1 0.34 3.07
2 1 0.34 3.07
3 3 1.02 4.10 4 23 7.85 11.95 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU 215 73.38 85.32
WEISS NICHT 43 14.68 100.00
Total 293 100.00 -> tabulation of v5_5_1
RECHTFERTIGUNG
AUTORENSCHAFT: VERFASSEN DES TEXTES Freq. Percent Cum.
NENNUNG ALS AUTOR/IN 2,510 87.76 87.76
NENNUNG IN ACKNOWLEDGMENTS 173 6.05 93.81 WEDER NOCH 41 1.43 95.24
TRIFFT AUF MICH NICHT ZU 136 4.76 100.00
Total 2,860 100.00
-> tabulation of v5_5_2
RECHTFERTIGUNG AUTORENSCHAFT: BETEILIGUNG AN STUDIE Freq. Percent Cum.
NENNUNG ALS AUTOR/IN 1,891 66.47 66.47 NENNUNG IN ACKNOWLEDGMENTS 544 19.12 85.59 WEDER NOCH 83 2.92 88.51 TRIFFT AUF MICH NICHT ZU 327 11.49 100.00
Total 2,845 100.00
-> tabulation of v5_5_3
RECHTFERTIGUNG AUTORENSCHAFT: DATENAUFBEREITUNG Freq. Percent Cum.
NENNUNG ALS AUTOR/IN 1,265
Total 2,839 100.00
-> tabulation of v5_5_4
RECHTFERTIGUNG AUTORENSCHAFT: DATENANALYSE Freq. Percent Cum.
NENNUNG ALS AUTOR/IN 1,930 67.96 67.96
NENNUNG IN ACKNOWLEDGMENTS 502 17.68 85.63 WEDER NOCH 75 2.64 88.27 TRIFFT AUF MICH NICHT ZU 333 11.73 100.00
Total 2,840 100.00

_<	+ahu1	lation	٥f	V5	5	5
->	Labu	ation	Οı	VΟ	Э.	Э

DRITTMITTELEINWERBUNG	Freq.	Percent	Cum.
NENNUNG ALS AUTOR/IN NENNUNG IN ACKNOWLEDGMENTS WEDER NOCH TRIFFT AUF MICH NICHT ZU	583 1,151 690 409	20.58 40.63 24.36 14.44	20.58 61.21 85.56 100.00
	+ 2,833	100.00	
-> tabulation of v5_5_6			
RECHTFERTIGUNG AUTORENSCHAFT: DATENINTERPRETATION	 Freq.	Percent	Cum.
NENNUNG ALS AUTOR/IN NENNUNG IN ACKNOWLEDGMENTS WEDER NOCH TRIFFT AUF MICH NICHT ZU	144	62.03 20.95 5.09 11.94	62.03 82.97 88.06 100.00
Total	2,831	100.00	
-> tabulation of v5_5_7			
RECHTFERTIGUNG AUTORENSCHAFT: METHODENBERATUNG	 Freq.	Percent	
NENNUNG ALS AUTOR/IN NENNUNG IN ACKNOWLEDGMENTS WEDER NOCH TRIFFT AUF MICH NICHT ZU	225 1,964 402 248	7.93 69.18 14.16 8.74	7.93 77.10 91.26 100.00
Total	+	100.00	
-> tabulation of v5_5_8			
RECHTFERTIGUNG AUTORENSCHAFT: DATENSAMMLUNG	İ	Percent	Cum.
NENNUNG ALS AUTOR/IN NENNUNG IN ACKNOWLEDGMENTS WEDER NOCH TRIFFT AUF MICH NICHT ZU	1,286	32.72 45.44 10.39 11.45	32.72 78.16 88.55 100.00
Total	2,830	100.00	
-> tabulation of v5_5_9			
RECHTFERTIGUNG AUTORENSCHAFT: LEITUNGSFUNKTION	 Freq.	Percent	Cum.
NENNUNG ALS AUTOR/IN NENNUNG IN ACKNOWLEDGMENTS WEDER NOCH	545 631 1,346	19.20 22.23 47.43	19.20 41.44 88.87
TRIFFT AUF MICH NICHT ZU	316 +	11.13	100.00
Total	2,838	100.00	
-> tabulation of v5_5_10	1		
RECHTFERTIGUNG AUTORENSCHAFT: PROMOTIONSBETREUUNG	 Freq. +	Percent	Cum.
NENNUNG ALS AUTOR/IN NENNUNG IN ACKNOWLEDGMENTS WEDER NOCH TRIFFT AUF MICH NICHT ZU	886 625 1,035 301	31.12 21.95 36.35 10.57	31.12 53.07 89.43 100.00
Total	2,847	100.00	

-> tabulation of $v5_5_11$

RECHTFERTIGUNG AUTORENSCHAFT: ANDERE	 Freq.	Percent	Cum.
NENNUNG ALS AUTOR/IN NENNUNG IN ACKNOWLEDGMENTS WEDER NOCH TRIFFT AUF MICH NICHT ZU	26 22 18 62	20.31 17.19 14.06 48.44	20.31 37.50 51.56 100.00
Total	128	100.00	

-> tabulation of v5_6

ALLE EINGEREICHT EN MANUSKRIPTE OHNE AENDERUNGEN ANGENOMMEN	 Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	3,295 899	78.56 21.44	78.56 100.00
Total	+ 4,194	100.00	

-> tabulation of $v5_7_1$

BEURTEILUNG GUTACHTEN: FACHLICH KORREKT	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	163 463 723 1,309 569	5.05 14.35 22.40 40.56 17.63	5.05 19.40 41.80 82.37 100.00
Total	3,227	100.00	

-> tabulation of v5_7_2

BEURTEILUNG GUTACHTEN: BEWERTUNGSMASSSTAEBE TRANSPARENT	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	348 665 812 971 430	10.79 20.61 25.17 30.10 13.33	10.79 31.40 56.57 86.67 100.00
Total	 3,226	100.00	

-> tabulation of v5_7_3

BEURTEILUNG GUTACHTEN: ENTSCHEIDUNG NACHVOLLZIEHBAR	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	274 534 786 1,123 488	8.55 16.66 24.52 35.04 15.23	8.55 25.21 49.73 84.77 100.00
Total	+ 3,205	100.00	

-> tabulation of v5_7_4

BEURTEILUNG GUTACHTEN: ANMERKUNGEN HILFREICH	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	174 384 826 1,224 605	5.42 11.95 25.71 38.10 18.83	5.42 17.37 43.08 81.17 100.00
Total	3,213	100.00	

-> tabulation of v5_7_5

BEURTEILUNG GUTACHTEN: FACHKOMPETENZ FEHLTE	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	937 946 763 445 109	29.28 29.56 23.84 13.91 3.41	29.28 58.84 82.69 96.59 100.00
Total	3,200	100.00	

-> tabulation of v5_7_6

BEURTEILUNG GUTACHTEN: MANUSKRIPT NICHT GRUENDLICH GELESEN	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	962 832 720 486 199	30.07 26.01 22.51 15.19 6.22	30.07 56.08 78.59 93.78 100.00
Total	3,199	100.00	

-> tabulation of v5_7_7

BEURTEILUNG GUTACHTEN: SONSTIGES	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	12 3 14 27 81	8.76 2.19 10.22 19.71 59.12	8.76 10.95 21.17 40.88 100.00
Total	137	100.00	

-> tabulation of v5_8

EINSCHAETUNG ENTWICKLUNG QUALITAET BEGUTACHTUNG	Freq.	Percent	Cum.
DEUTLICH VERSCHLECHTERT EHER VERSCHLECHTERT NICHT VERAENDERT EHER VERBESSERT DEUTLICH VERBESSERT KANN ICH NICHT BEURTEILEN	119 767 1,149 399 44 1,735	2.82 18.21 27.27 9.47 1.04 41.18	2.82 21.03 48.30 57.77 58.82 100.00
Total	4,213	100.00	

-> tabulation of v5_9

HAEUFIGKEIT NENNUNG FOERDERER IN ACKNOWLEDGMENTS	 Freq.	Percent	Cum.
GEBE IMMER DIE BETEILIGTEN FOERDERER AN GEBE MEISTENS DIE BETEILIGTEN FOERDERER GEBE SELTEN DIE BETEILIGTEN FOERDERER A GEBE NIE DIE BETEILIGTEN FOERDERER AN TRIFFT NICHT ZU	1,857 359 89 52 494	65.14 12.59 3.12 1.82 17.33	65.14 77.73 80.85 82.67 100.00
Total	, 2,851	100.00	

-> tabulation of v5_10_1

NENNUNG FOERDERER: WENN ES VOM HRSG VERLANGT WIRD	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,624 972	62.56 37.44	62.56 100.00
Total	2,596	100.00	

-> tabulation of v5_10_2

NENNUNG FOERDERER: WENN ES VOM FOERDERER VERLANGT WIRD	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,224 1,372	47.15 52.85	47.15 100.00
Total	2,596	100.00	

-> tabulation of $v5_10_3$

NENNUNG FOERDERER: WENN KOATUREN IHRE FOERDERER ANGEBEN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,919 677	73.92 26.08	73.92 100.00
Total	2,596	100.00	

-> tabulation of v5_10_4

NENNUNG FOERDERER: WENN KOAUTOREN DAZU AUFFORDERN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,945 651	74.92 25.08	74.92 100.00
Total	 2,596	100.00	

-> tabulation of v5_10_5

NENNUNG FOERDERER: WENN ES DER UMFANG DER FOERDERUNG RECHTFERTIG T	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,458 1,138	56.16 43.84	56.16 100.00
Total	2,596	100.00	

-> tabulation of $v5_10_6$

NENNUNG FOERDERER: WEIL ES IM FACHGEBIET UEBLICH IST	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,660 936	63.94 36.06	63.94 100.00
Total	2,596	100.00	

-> tabulation of v5_10_7

NENNUNG FOERDERER: WEIL ICH ES FUER SELBSTVERST AENDLICH HALTE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	860 1,736	33.13 66.87	33.13 100.00
 Total	2,596	100.00	

-> tabulation of $v5_10_8$

NENNUNG FOERDERER: WENN EIN FELD IN DER ONLINE-EING ABEFORM EXISTIERT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,165 431	83.40 16.60	83.40 100.00
Total	2,596	100.00	

-> tabulation of $v5_10_9$

NENNUNG FOERDERER: WENN ENTSPRECHEN DER ABSCHNITT EXISTIERT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,124 472	81.82 18.18	81.82 100.00
Total	2,596	100.00	

-> tabulation of v5_10_10

NENNUNG FOERDERER: SONSTIGES	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,534 62	97.61 2.39	97.61 100.00
Total	2,596	100.00	

-> tabulation of v6_1_1

MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: FOERDERUNG INTERDISZIPLINARITAET	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	135 401 846 1,367 1,683 163	2.94 8.73 18.41 29.75 36.63 3.55	2.94 11.66 30.08 59.83 96.45 100.00
Total	4,595	100.00	

-> tabulation of v6_1_2

MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: LEISTUNGSORIENTERFE	Fnog	Doncont	Cum
MITTELVERGABE	Freq. +	Percent 	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	501 1,097 1,512 883 309 294	10.90 23.87 32.90 19.21 6.72 6.40	10.90 34.77 67.67 86.88 93.60 100.00
	+		100.00
Total -> tabulation of v6 1 3	4,596	100.00	
MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: LEISTUNGSUNABHAENGIGE GRUNDFINANZIERUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET	145 265 540 1,358 2,114	29.70 46.24	3.17 8.97 20.78 50.48 96.72
WEISS NICHT	150 -+	3.28	100.00
Total	4,572	100.00	
-> tabulation of v6_1_4 MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: FOERDERUNG GESELLSCHAFTSRELEVANTER FORSCHUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	621 936 1,164 999 590 254	13.61 20.51 25.50 21.89 12.93 5.57	13.61 34.11 59.62 81.51 94.43 100.00
Total	4,564	100.00	
-> tabulation of v6_1_5			
MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: FOERDERUNG KOOPERATIONEN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	186 541 1,047 1,517 1,078 215	4.06 11.80 22.84 33.09 23.52 4.69	4.06 15.86 38.70 71.79 95.31 100.00
Total	+ 4,584	100.00	
-> tabulation of v6_1_6			
MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: PARTIZIPATIONSMOEGLICHKEI TEN IN HOCHSCHULPOLITIK	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4	159 484 1,057 1,471	10.55 23.04 32.06	3.47 14.01 37.05 69.12
SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	1,015	22.12 8.76	91.24 100.00
Total	4,588	100.00	

_<	+ahu1	lation	٥f	V6	1	7
->	Labu	ation	Οı	V 0_		_/

MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: STAERKUNG HOCHSCHULMANAGEMENT	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET	799 1,045 1,046 677 356	17.48 22.87 22.89 14.81 7.79	17.48 40.35 63.24 78.05 85.84
WEISS NICHT Total	647 	14.16 100.00	100.00
-> tabulation of v6_1_8	1,370	100.00	
MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: AUSDEHNUNG STRUKTURIERTE DOKTORANDENAUSBILDUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2	565 761	12.30 16.57	12.30 28.87
SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	947 1,162 973 185	20.62 25.30 21.18 4.03	49.49 74.79 95.97 100.00
Total	4,593	100.00	
-> tabulation of v6_1_9 MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: VERLAESSLICHE KARRIEREPERSPEKTIVEN FUER NACHWUCHS	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET	+	1.06	1.06
2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	108 279 903 3,201	2.35 6.06 19.62 69.56 1.35	3.41 9.47 29.10 98.65 100.00
Total	4,602	100.00	
-> tabulation of v6_1_10			
MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: FOERDERUNG INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2	37 132	0.80 2.87	0.80 3.68
SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	1,624 1,624 2,060	14.51 35.33 44.81 1.68	18.19 53.51 98.32 100.00
Total	4,597	100.00	
-> tabulation of v6_1_11			
MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: INTERNATIONALE REKRUTIERUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	181 508 1,145 1,381 1,202 183	3.93 11.04 24.89 30.02 26.13 3.98	3.93 14.98 39.87 69.89 96.02 100.00
Total	4,600	100.00	

-> tabulation of $v6_1_1$

MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: VERBESSERUNG LEHRE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	142 348 849 1,493 1,682	3.09 7.57 18.46 32.46 36.57 1.85	3.09 10.65 29.12 61.58 98.15 100.00
Total	+ 4,599	100.00	
-> tabulation of v6_1_13			
MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: ZUSAMMENARBEIT WISSENSCHAFT PRIVATWIRTSCHAFT	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET	581 940 1,147 998 641 275	12.68 20.52 25.03 21.78 13.99	12.68 33.20 58.23 80.01 94.00
WEISS NICHT	+	6.00	100.00
Total -> tabulation of v6_1_14	4,582	100.00	
MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: ZUSAETLICHE			
PROFESSUREN	Freq.	Percent 	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	165 440 843 1,293 1,603 245	3.60 9.59 18.37 28.18 34.93 5.34	3.60 13.18 31.55 59.73 94.66 100.00
Total	+ 4,589	100.00	
-> tabulation of v6_1_15			
MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: FOERDERUNG ERFOLGREICHER UNIS	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET WEISS NICHT	987 723 757 570 560 823	22.33 16.36 17.13 12.90 12.67 18.62	22.33 38.69 55.81 68.71 81.38 100.00
Total	4,420	100.00	
-> tabulation of v6_1_16			
MASSNAHMEN STANDORT STAERKEN: SONSTIGES	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET 2 3 4 SEHR GUT GEEIGNET	41 39 51 35 186	8.25 10.78 7.40 39.32	8.67 16.91 27.70 35.10 74.42
WEISS NICHT	121 +	25.58 	100.00
Total	473	100.00	

-> tabulation of $v6_2$

> casaracron or vo_2			
GENERELLE BEWERTUNG EXZELLENZINITIATIVE	Freq.	Percent	Cum.
NICHT ERFOLGREICH TEILWEISE ERFOLGREICH SEHR ERFOLGREICH KANN ICH NICHT BEURTEILEN	619 1,816 348 1,851	13.36 39.19 7.51 39.94	13.36 52.55 60.06 100.00
Total	4,634	100.00	
-> tabulation of v6_4_1			
AUSRICHTUNG EXZELLENZINITIATIVE: AUF FORSCHUNG KONZENTRIEREN	İ	Percent	Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT		15.23 15.41 17.64 20.49 16.87 14.37	15.23 30.64 48.28 68.77 85.63 100.00
Total	4,524	100.00	
-> tabulation of v6_4_2			
AUSRICHTUNG EXZELLENZINITIATIVE: MITTEL BESSER IN GRUNDFINANZIERUNG	 Freq.	Percent	Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU	446	9.84	9.84
2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT	940	15.07 15.78 20.74 25.57 13.00	24.91 40.69 61.43 87.00 100.00
Total	4,532	100.00	
-> tabulation of v6_4_3			
AUSRICHTUNG EXZELLENZINITIATIVE: MITTEL BESSER IN OVERHEADPAUSCHALEN	 Freq.	Percent	Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2	1,194 958	26.50 21.26	26.50 47.76
3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT		15.14 8.21 3.84	62.89 71.11 74.94 100.00
Total	4,506	100.00	
-> tabulation of v6_4_4			
AUSRICHTUNG EXZELLENZINITIATIVE: REGIONLE FORSCHUNGSVERBUENDE			
FOERDERN	Freq.		
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT	636 686 936 1,003 409	14.12 15.23 20.79 22.27 9.08 18.50	14.12 29.36 50.14 72.42 81.50 100.00
WEISS NICHT Total	· +	100.00	
.0001	, ,,,,,,,	_00.00	

-> tabulation of $v6_4_5$

-> taburation of vo_4_3			
AUSRICHTUNG EXZELLENZINITIATIVE: AUF KLEINE ANZAHL FORSCHUNGSSTARKER UNIS KONZEN	 Freq.	Percent	Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT	1,666 1,045 566 467 238 530	12.54	36.92 60.08 72.63 82.98 88.25 100.00
Total	+	100.00	
-> tabulation of v6_4_6	1,312	100.00	
AUSRICHTUNG EXZELLENZINITIATIVE: MITTEL FORMELBASIERT VERGEBEN	 Freq.		Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU	1,057 751 725 741 381	16.67	23.46 40.12 56.21 72.66 81.11
WEISS NICHT	851	18.89	100.00
Total	4,506	100.00	
-> tabulation of v6_4_7			
AUSRICHTUNG EXZELLENZINITIATIVE: GRADUIERENSCHULEN FORTFUEHREN	 Freq.	Percent	Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT	568 426 655 975 747 1,131	12.62 9.46 14.55 21.66 16.59 25.12	12.62 22.08 36.63 58.29 74.88 100.00
Total	+	100.00	
-> tabulation of v6_4_8	, , , , , ,		
AUSRICHTUNG EXZELLENZINITIATIVE: ZUKUNFTSKONZEPTE FORTFUEHREN	 Freq.	Percent	Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU WEISS NICHT	512 475 796 831 306 1,540	17.85 18.63 6.86	11.48 22.13 39.98 58.61 65.47 100.00
Total	4,460	100.00	
-> tabulation of v6_4_9			
AUSRICHTUNG EXZELLENZINITIATIVE: NUR CLUSTER FOERDERN, DIE MIT AUSSERUNIVERSITAE	 Freq.	Percent	Cum.
STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 STIMME VOLL UND GANZ ZU	1,881 836 547 296	41.66 18.52 12.12 6.56 3.12	41.66 60.18 72.29 78.85 81.97
WEISS NICHT	814	18.03	100.00
Total	4,515	100.00	

-> tabulation of v7_1

ANTEIL FINANZIERUNG FORSCHUNG UEBER GRUNDMITTEL	Freq.	Percent	Cum.
BITTE WAEHLEN 0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%	449 544 549 488 436 142 463 148 251 288 210 800	9.42 11.41 11.51 10.23 9.14 2.98 9.71 3.10 5.26 6.04 4.40 16.78	9.42 20.83 32.34 42.58 51.72 54.70 64.41 67.51 72.78 78.82 83.22 100.00
Total	4,768	100.00	

-> tabulation of v7_2_1

ANZAHL ANFRAGEN: BEGUTACHTUN G			
ZEITSCHRIFT ENAUFSAETZE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 111 12 13 14 15 16 18 19 20 22 23 24 25 26 28 30 35 35 36 40 45 50 55 60 70 80 90 90 90 90 120 120 120 120 120 120 120 120 120 12	1,538 455 476 324 199 283 134 22 77 7 203 4 99 6 2 85 3 5 1 133 1 1 7 40 1 1 7 40 1 1 1 7 4 5 4 27 4 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	35.49 10.50 10.98 7.48 4.59 6.53 3.09 0.51 1.78 0.16 4.68 0.09 2.28 0.14 0.05 1.96 0.07 0.12 0.02 0.02 0.16 0.92 0.02 0.16 0.92 0.02 1.71 0.12 0.09 1.18 0.02 0.32 0.09 1.18 0.02 0.32 0.02 0.32 0.02 0.32 0.02 0.32 0.05 0.02 0.05 0.02 0.05 0.05 0.05	35.49 45.99 56.97 64.44 69.04 75.57 78.66 79.16 80.94 81.10 85.79 85.88 88.30 88.35 90.39 90.52 93.63 90.49 90.52 93.69 93.63 97.39 94.72 94.74 94.74 96.47 96.59 98.98 99.22 99.26 99.54 99.56 99.56 99.56 99.61 99.88 99.95 100.00
ισται	1 7,334	100.00	

104

-> tabulation of v7_2_2

ANZAHL ANFRAGEN: BEGUTACHTUN G FOERDERANTR AEGE	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 14 15 16 18 20 24 25 26 30 40 50 60 70 100 135	2,719 420 361 180 99 125 45 9 24 1 73 1 14 16 1 16 1 2 19 1 6 4 3 3	65.72 10.15 8.73 4.35 2.39 3.02 1.09 0.22 0.58 0.02 1.76 0.02 0.34 0.02 0.39 0.05 0.46 0.02 0.15 0.02 0.15 0.07 0.07 0.07 0.07 0.02	65.72 75.88 84.60 88.95 91.35 94.37 95.46 95.625 96.28 98.04 98.84 98.84 98.84 98.84 99.35 99.37 99.52 99.52 99.69 99.78 99.93
Total	4,137	100.00	

-> tabulation of v7_2_3

ANZAHL ANFRAGEN: MITWIRKUNG EVALUATIONS VERFAHREN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12 15 20 35 100	3,005 525 278 100 37 62 13 4 5 3 20 2 3 3 1 1	73.98 12.92 6.84 2.46 0.91 1.53 0.32 0.10 0.12 0.07 0.49 0.05 0.07 0.02 0.02	73.98 86.90 93.75 96.21 97.12 98.65 98.97 99.06 99.19 99.26 99.75 99.80 99.88 99.95 99.98
Total	4,062	100.00	

-> tabulation of $v7_2_4$

ANZAHL ANFRAGEN: MITWIRKUNG AKKREDITIER UNGSVERFAHR EN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 10 12 20	3,495 397 97 21 4 2 3 1 2 5 1	86.75 9.85 2.41 0.52 0.10 0.05 0.07 0.02 0.05 0.12 0.02 0.02	86.75 96.60 99.01 99.53 99.63 99.78 99.78 99.78 99.95 99.98
Total	4,029	100.00	

-> tabulation of v7_2_5

ANZAHL ANFRAGEN: BEGUTACHTUN G IM RAHMEN VON BERUFUNGSVE FAHREN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 10 12 15 24	3,052 497 300 117 41 47 16 1 4 7 2 2	74.68 12.16 7.34 2.86 1.00 1.15 0.39 0.02 0.10 0.17 0.05 0.05 0.02	74.68 86.84 94.18 97.04 98.04 99.19 99.58 99.61 99.71 99.88 99.93 99.98
Total	4,087	100.00	

-> tabulation of v7_2_6

ANZAHL ANFRAGEN: SONSTIGES	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12 20 25 30 40 50 80	132 30 21 15 9 15 5 1 2 2 5 2 6 5 2 2 1 1 1	51.36 11.67 8.17 5.84 3.50 5.84 1.95 0.78 1.95 0.78 2.33 1.95 0.78 0.78 0.78	51.36 63.04 71.21 77.04 80.54 86.38 88.33 88.72 89.49 90.27 92.22 93.00 95.33 97.28 98.05 98.83 99.22 99.61
Total	257	100.00	

ANZAHL DURCHFUEHRU NG: BEGUTACHTUN G ZEITSCHRIFT ENAUFSAETZE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 17 18 19 20 22 23 24 25 26 27 28 29 30 32 34 35 36 38 40 45 50 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70	491 476 462 309 196 250 120 28 91 18 172 8 78 5 9 65 4 11 37 77 2 1 6 26 1 2 4 1 1 3 1 1 2 4 1 1 1 2 3 3 1 1 2 4 1 1 1 2 3 3 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 4 1	16.22 15.73 15.26 10.21 6.48 8.26 3.96 0.93 3.01 0.59 5.68 0.26 2.58 0.17 0.30 2.15 0.13 0.36 0.10 2.07 0.03 0.20 0.86 0.07 0.03 0.20 0.13 0.03 0.20 0.13 0.03 0.10 0.03 0.10 0.03 0.10 0.03 0.10 0.03 0.10 0.03 0.10 0.03 0.10 0.03 0.10 0.03 0.10 0.03 0.03	16.22 31.95 47.21 57.42 63.89 72.15 76.01 80.05 80.64 86.32 86.59 89.16 89.33 89.63 91.77 91.91 92.27 92.37 94.91 94.98 95.01 96.10 96.17 96.30 96.33 97.56 97.59 97.85 97.59 97.85 97.59 97.85 97.59 97.85 97.59 97.85 97.98 98.38
iutai	3,027	100.00	

-> tabulation of v7_3_2

ANZAHL DURCHFUEHRU NG: BEGUTACHTUN G FOERDERANTR AEGE	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 15 16 18 20 25 30 40 45 48 50 60 65	1,580 410 343 164 80 90 25 8 18 4 44 2 9 14 1 1 2 1 1	55.97 14.52 12.15 5.81 2.83 3.19 0.28 0.64 0.14 1.56 0.07 0.32 0.50 0.04 0.04 0.32 0.25 0.11 0.14 0.04 0.04 0.04 0.04 0.04 0.04	55.97 70.49 82.64 88.45 91.29 94.47 95.36 96.28 96.42 97.98 98.37 98.87 98.90 99.50 99.50 99.75 99.79 99.82 99.89 99.89 99.93 99.93
Total	2,823	100.00	

ANZAHL DURCHFUEHRU NG: MITWIRKUNG AEVALUATION SVERFAHREN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12	1,964 453 169 57 26 34 6 1 6 2 8	72.02 16.61 6.20 2.09 0.95 1.25 0.22 0.04 0.22 0.07 0.29 0.04	72.02 88.63 94.83 96.92 97.87 99.12 99.38 99.60 99.67 99.96
Total	2,727	100.00	

-> tabulation of v7_3_4

ANZAHL DURCHFUEHRU NG: MITWIRKUNG AKKREDITIER UNGSVERFAHR EN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 20	2,345 266 51 8 3 2 2 1 3 1 1	87.37 9.91 1.90 0.30 0.11 0.07 0.04 0.11 0.04 0.04	87.37 97.28 99.18 99.48 99.59 99.66 99.74 99.78 99.89 99.93 99.96 100.00
Total	2,684	100.00	

-> tabulation of v7_3_5

ANZAHL DURCHFUEHRU NG: BEGUTACHTUN G IM RAHMEN VON BERUFUNGSVE FAHREN	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 10 11 12 15	1,891 444 242 96 35 28 11 1 2 5 1	68.51 16.09 8.77 3.48 1.27 1.01 0.40 0.07 0.18 0.04 0.07	68.51 84.60 93.37 96.85 98.12 99.13 99.53 99.57 99.64 99.82 99.86 99.93
Total	2.760	100.00	

ANZAHL DURCHFUEHRU NG: SONSTIGES	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 9 10 12 15 20 25 30 40 50	77 33 17 12 9 13 4 1 1 4 3 3 5 3 1 2 2	40.31 17.28 8.90 6.28 4.71 6.81 2.09 0.52 2.09 1.57 1.57 2.62 1.57 0.52 1.05	40.31 57.59 66.49 72.77 77.49 84.29 86.91 87.43 89.53 91.10 92.67 95.29 96.86 97.38 98.43 99.48
Total	191	100.00	

BEDEUTUNG KOOPERATIONEN: MIT EIGENEM ARBEITSBEREICH	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3	43 118 224	1.37 3.77 7.15	1.37 5.14 12.29
4 SEHR WICHTIG	635	20.27 67.43	32.57 100.00
Total	3,132	100.00	
-> tabulation of v7_5_2			
BEDEUTUNG KOOPERATIONEN: MIT DER EIGENEN HOCHSCHULE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2	130 307	4.16 9.82	4.16 13.98
3 4 SEHR WICHTIG	605 1,134 949	19.36	33.34 69.63 100.00
Total	+ 3,125	100.00	
-> tabulation of v7_5_3			
BEDEUTUNG KOOPERATIONEN: MIT ANDEREN HOCHSCHULEN	 Freq. +	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2	97 224	7.20	3.12 10.31
3 4	595 1,245	19.12 40.01	29.43 69.44
SEHR WICHTIG	951 +	30.56	100.00
Total	3,112	100.00	
<pre>-> tabulation of v7_5_4 BEDEUTUNG KOOPERATIONEN:</pre>	I		
MIT AUSSERUNIVERSITAEREN EINRICHTUNGEN	 	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2	555 600	17.94 19.40	17.94 37.34
3 4 SEHR WICHTIG	701 709 528	22.66 22.92 17.07	60.01 82.93 100.00
Total	+ 3,093	100.00	
-> tabulation of v7_5_5			
BEDEUTUNG KOOPERATIONEN: MIT WIRTSCHAFT	 Freq. +	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2 3	1,158 597 491	19.18	37.20 56.38 72.15
4 SEHR WICHTIG	480 387	15.42	87.57
Total	+	100.00	
-> tabulation of v7_5_6			
BEDEUTUNG KOOPERATIONEN:	ļ		
MIT WISSENSCHAFTLER/INNE/N IN DER REGION	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2	848 620		27.50 47.60
3 4	743 545		71.69 89.36
SEHR WICHTIG	328 +	10.64	100.00
Total	3,084	100.00	

-> tabulation of v7_5_7			
BEDEUTUNG KOOPERATIONEN:	 		
WISSENSCHAFTLER/INNE/N IN DEUTSCHLAND	 Freq. +	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2	259 347	8.38 11.23	8.38 19.61
3 4	852 1,046	27.56 33.84	47.17 81.01
SEHR WICHTIG	587	18.99	100.00
Total	3,091	100.00	
-> tabulation of v7_5_8			
BEDEUTUNG KOOPERATIONEN:	<u> </u>		
WISSENSCHAFTLER/INNE/N IM AUSLAND	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2	283 422	9.16 13.65	9.16 22.81
3 4	714 714 908	23.10 29.38	45.91 75.28
SEHR WICHTIG	764	24.72	100.00
Total	3,091	100.00	
-> tabulation of v7_5_9			
BEDEUTUNG KOOPERATIONEN:			
WISSENSCHAFTLER/INNE/N DES EIGENEN FACHS	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2	59 103	1.89 3.30	1.89 5.19
3 4	370 1,072	11.86 34.37	17.06 51.43
SEHR WICHTIG	1,515	48.57	100.00
Total	3,119	100.00	
-> tabulation of v7_5_10			
BEDEUTUNG KOOPERATIONEN:			
MIT WISSENSCHAFTLER/INNE/N ANDERER DISZIPLINEN	Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT WICHTIG 2	295 514	9.73 16.95	9.73 26.67
3 4	758 959	24.99 31.62	51.67 83.28
SEHR WICHTIG	507	16.72	100.00
Total	3,033	100.00	
-> tabulation of v7_6_1			
ERFAHRUNGEN			
KOOPERATIONSPARTNER: AUSSERUNIVERSITAERE	l L	Doncont	Cum
EINRICHTUNGEN	Freq. + 18	Percent 0.58	Cum. 0.58
SEHR SCHLECHTE ERFAHRUNG EHER SCHLECHTE ERFAHRUNG	j 87	2.80 18.70	3.38 22.08
TEILS/TEILS EHER GUTE ERFAHRUNG	581 806	25.94	48.02
SEHR GUTE ERFAHRUNG BISHER KEINE ERFAHRUNG	557 1,058	17.93 34.05	65.95 100.00
Total	+ 3 107	100 00	

Total |

3,107

100.00

\rightarrow tabulation of v7_6_2

-> tabulation of V/_6_2			
ERFAHRUNGEN KOOPERATIONSPARTNER: WIRTSCHAFT/INDUSTRIE	Freq.	Percent	Cum.
SEHR SCHLECHTE ERFAHRUNG EHER SCHLECHTE ERFAHRUNG TEILS/TEILS EHER GUTE ERFAHRUNG SEHR GUTE ERFAHRUNG BISHER KEINE ERFAHRUNG	37 206 543 582 314 1,448	1.18 6.58 17.35 18.59 10.03 46.26	1.18 7.76 25.11 43.71 53.74 100.00
Total	3,130	100.00	
-> tabulation of v8_1_1			
BEURTEILUNG FACHGEBIET: HIERARCHISCHE STRUKTUR BEEINTRAECHTIGT NACHWUCHS	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2	285 635	8.95 19.94 22.64	8.95 28.89
3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	721 896 647	22.64 28.14 20.32	51.54 79.68 100.00
Total	+3,184	100.00	
-> tabulation of v8_1_2			
BEURTEILUNG FACHGEBIET: FEHLENDE MATERIELLE UNTERSTUETZUNG NACHWUCHS	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4	101 350 597 1,118	3.18 11.01 18.77 35.16 31.89	3.18 14.18 32.96 68.11
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	1,014		100.00
Total -> tabulation of v8_1_3	3,100	100.00	
BEURTEILUNG FACHGEBIET: AUSREICHENDE BETREUUNG FEHLT	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	214 557 817 964 627	6.73 17.52 25.70 30.32 19.72	6.73 24.25 49.95 80.28 100.00
Total	+ 3,179	100.00	
-> tabulation of v8_1_4			
BEURTEILUNG FACHGEBIET: AUFGABEN BELASTEN QUALIFIZIERUNG NACHWUCHS	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4	977	23.01 30.68	, , , , ,
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	885 +	27.79 	100.00
Total	3,185	100.00	

BEURTEILUNG FACHGEBIET: QUALIFIZIERUNG NACHWUCHS DAUERT ZU LANGE	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	399 898 943 595 343	12.56 28.26 29.67 18.72 10.79	12.56 40.81 70.48 89.21 100.00
Total	3,178	100.00	

-> tabulation of v8_1_6

BEURTEILUNG FACHGEBIET: AUSREICHENDE STELLENZAHL FEHLT	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	82 281 484 861 1,479	2.57 8.82 15.19 27.02 46.41	2.57 11.39 26.58 53.59 100.00
Total	3,187	100.00	

-> tabulation of v8_1_7

BEURTEILUNG FACHGEBIET: KARRIEREPERSPEKTIVEN ZU UNSICHER	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	61 100 208 587 2,223	1.92 3.15 6.54 18.46 69.93	1.92 5.06 11.61 30.07 100.00
Total	3,179	100.00	

-> tabulation of v8_1_8

BEURTEILUNG FACHGEBIET: EINKOMMEN NICHT WETTBEWERBSFAEHIG	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	139 340 734 844 1,131	4.36 10.66 23.02 26.47 35.48	4.36 15.03 38.05 64.52 100.00
Total	+ 3,188	100.00	

BETREUUNG PROMOVIERENDE NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA, NUR ALS ZWEITBETREUER/IN JA, NUR ALS ERSTBETREUER/IN JA, ALS ERST- UND ZWEITBETREUER/IN	37 12 173 539	4.86 1.58 22.73 70.83	4.86 6.44 29.17 100.00
Total	761	100.00	

ANZAHL PROMOVIEREN DE ALS ERSTBETREUE R	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 20 21 22 23 25 26 30 37 38 40 50	1 60 69 97 87 97 66 39 44 18 38 7 24 4 7 16 5 5 2 6 2 3 1 1 1	0.14 8.43 9.69 13.62 12.22 13.62 9.27 5.48 6.18 2.53 5.34 0.98 3.37 0.56 0.98 2.25 0.70 0.70 0.28 0.42 0.14 0.70 0.28	0.14 8.57 18.26 31.88 44.10 57.72 66.99 72.47 78.65 81.18 86.52 87.50 90.87 91.43 92.42 94.66 95.37 96.07 96.35 97.19 97.47 97.89 98.03 98.74 99.02 99.44 99.58 99.72 99.86 100.00
Total	712	100.00	

-> tabulation of v8_4

ANZAHL PROMOVIEREN DE ALS ZWEITBETREU ER	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12 15 18 20 50	1 126 157 110 58 41 19 8 5 3 10 3 2 1	0.18 23.08 28.75 20.15 10.62 7.51 3.48 1.47 0.92 0.55 1.83 0.55 0.37 0.18 0.18	0.18 23.26 52.01 72.16 82.78 90.29 93.77 95.24 96.15 96.70 98.53 99.08 99.45 99.63 99.82 100.00
Total	546	100.00	

KRITERIEN ZUR BEURTEILUNG VON DISSERTATIONEN: WICHTIGSTES	Freq.	Percent	Cum.
NEUE FORSCHUNGSFRAGEN AUFWERFEN UND ZUM ERFUELLUNG FORMALER KRITERIEN METHODISCH SAUBERE BEARBEITUNG	2,320 38 953	70.07 1.15 28.78	70.07 71.22 100.00
Total	3,311	100.00	

KRITERIEN ZUR BEURTEILUNG VON DISSERTATIONEN: ZWEITWICHTIGSTES	 Freq.	Percent	Cum.
NEUE FORSCHUNGSFRAGEN AUFWERFEN UND ZUM ERFUELLUNG FORMALER KRITERIEN METHODISCH SAUBERE BEARBEITUNG	758 435 2,108	22.96 13.18 63.86	22.96 36.14 100.00
Total	3.301	100.00	

-> tabulation of v8_7

VORHANDENSE IN VON REGELN ZUR ERFASSUNG VON DOKTORANDEN AN FAKULTAET	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA WEISS NICHT	389 2,005 877	11.89 61.30 26.81	11.89 73.19 100.00
Total	3,271	100.00	

-> tabulation of v8_8a

ANTEIL PROMOVIERENDER MIT BETREUUNGSVEREINB ARUNG	Freq.	Percent	Cum.
MIT KEINER/KEINEM MIT EINEM TEIL MIT ALLEN	286 143 289	39.83 19.92 40.25	39.83 59.75 100.00
Total	718	100.00	

-> tabulation of v8_8b

ANTEIL PROMOVIERENDER MIT BETREUUNGSVEREINB ARUNG: PROZENTWERT	Freq.	Percent	Cum.
BITTE WAEHLEN SIE 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%	549 6 21 29 12 28 11 20 9 2	77.22 0.84 2.95 4.08 1.69 3.94 1.55 2.81 1.27 0.28 3.38	77.22 78.06 81.01 85.09 86.78 90.72 92.26 95.08 96.34 96.62 100.00
Total	 711	100.00	

VORHANDENSE IN BETREUUNGSV EREINBARUNG MIT PROMOTIONSB ETREUER/IN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	525 676	43.71 56.29	43.71 100.00
Total	1,201	100.00	

INHALT BETREUUNGSV EREINBARUNG : PROMOTIONSF ORM	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	799 426	65.22 34.78	65.22 100.00
Total	1,225	100.00	

-> tabulation of $v8_10_2$

INHALT BETREUUNGSV EREINBARUNG : ZEITLICHE RESSOURCEN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	747 478	60.98 39.02	60.98 100.00
	1,225	100.00	

-> tabulation of $v8_10_3$

INHALT BETREUUNGSV EREINBARUNG : VERFAHREN IN KONFLIKTFAE LLEN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	903 322	73.71 26.29	73.71 100.00
Total	1,225	100.00	

-> tabulation of $v8_10_4$

INHALT BETREUUNGSV EREINBARUNG : TERMIN FERTIGSTELL UNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	987 238	80.57 19.43	80.57 100.00
Total	1,225	100.00	

INHALT BETREUUNGSV EREINBARUNG : BERICHT STAND DER PROMOTION	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	538 687	43.92 56.08	43.92 100.00
	1,225	100.00	

INHALT BETREUUNGSV EREINBARUNG : PUBLIKATION ZWISCHENERG EBNISSE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	965 260	78.78 21.22	78.78 100.00
Total	1,225	100.00	

-> tabulation of v8_10_7

INHALT BETREUUNGSV EREINBARUNG : INFRASTRUKT UR	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	907 318	74.04 25.96	74.04 100.00
	1,225	100.00	

-> tabulation of v8_10_8

INHALT BETREUUNGSV EREINBARUNG : REGELN GUTER WISSENSCHAF TLICHER PRAXIS	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	595 630	48.57 51.43	48.57 100.00
Total	1,225	100.00	

-> tabulation of v8_10_9

INHALT BETREUUNGSV EREINBARUNG : REGISTRIERU NGS/IMMATRI KULATIONSPF			
LICHT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	778 447	63.51 36.49	63.51 100.00
Total	1,225	100.00	

INHALT BETREUUNGSV EREINBARUNG : SONSTIGES	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,127 98	92.00 8.00	92.00 100.00
Total	1,225	100.00	

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: ZUKUNFTPLAENE	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	546 647	45.77 54.23	45.77 100.00
Total	1,193	100.00	

-> tabulation of v8_11_2

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: PUBLIKATIONSSTR ATEGIEN	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	456 739	38.16 61.84	38.16 100.00
Total	1,195	100.00	

-> tabulation of v8_11_3

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: WISSENSCHAFTLIC HE KARRIERE	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	783 407	65.80 34.20	65.80 100.00
Total	1,190	100.00	

-> tabulation of v8_11_4

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: AUSSERWISSENS. KARRIERE	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	1,014 171	85.57 14.43	85.57 100.00
	1,185	100.00	

-> tabulation of v8_11_5

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: ANSCHLUSSFINANZ IERUNG	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	394 788	33.33 66.67	33.33 100.00
Total	1,182	100.00	

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: PRIVATE PROBLEME	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	557 603	48.02 51.98	48.02 100.00
Total	1,160	100.00	

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: ARBEITSORGANISA TION	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	606 568	51.62 48.38	51.62 100.00
Total	1,174	100.00	

-> tabulation of v8_11_8

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: UNTERBRECHUNG WEGEN FAMILIE	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	256 899	22.16 77.84	22.16 100.00
Total	+ 1,155	100.00	

-> tabulation of v8_11_9

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: KONTAKTE HERSTELLEN	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	497 690	41.87 58.13	41.87 100.00
Total	1,187	100.00	

-> tabulation of v8_11_10

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: OFFENE STELLEN	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	732 443	62.30 37.70	62.30 100.00
Total	1,175	100.00	

-> tabulation of v8_11_11

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: ZEITPLANUNG	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	567 612	48.09 51.91	48.09 100.00
Total	1,179	100.00	

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: ANTRAEGE STIPENDIEN	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	487 670	42.09 57.91	42.09 100.00
Total	1,157	100.00	

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: KONTAKTE DES BETREUERS NUTZEN	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	522 647	44.65 55.35	44.65 100.00
Total	1,169	100.00	

-> tabulation of v8_11_14

GESPRAECHE PRMOTIONSBETREU ER/IN: REGELN GUTER WISSENS.			
PRAXIS	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT NICHT ZU TRIFFT ZU	439 739	37.27 62.73	37.27 100.00
Total	1,178	100.00	

-> tabulation of v8_12

MEINUNG ZU PROMOTIONSRECHT FH	Freq.	Percent	Cum.
ALLE FACHHOCHSCHULEN SOLLTEN UNEINGESCH UNABHAENGIG VON DER ART DER EINRICHTUNG DAS PROMOTIONSRECHT SOLLTE AUSSCHLIESSL KEINE MEINUNG	131 1,304 1,267 614	3.95 39.32 38.21 18.52	3.95 43.28 81.48 100.00
Total	3,316	100.00	

-> tabulation of v8_13

OFFENE STELLEN AN LEHRSTUHL IN LETZTEN 24 MONATEN NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	818 2,447	25.05 74.95	25.05 100.00
Total	3,265	100.00	

-> tabulation of v8_14_1

KONNTEN QUALIFIZIERTE PREDOCS GEWONNEN WERDEN	Freq.	Percent	Cum.
UEBERWIEGEND JA TEILWEISE UEBERWIEGEND NEIN ES WURDEN NOCH KEINE STELLEN BESETZT KANN ICH NICHT BEURTEILEN	1,537 497 97 87 142	65.13 21.06 4.11 3.69 6.02	65.13 86.19 90.30 93.98 100.00
Total	2,360	100.00	

KONNTEN QUALIFIZIERTE POSTDOCS GEWONNEN WERDEN	Freq.	Percent	Cum.
UEBERWIEGEND JA TEILWEISE UEBERWIEGEND NEIN ES WURDEN NOCH KEINE STELLEN BESETZT KANN ICH NICHT BEURTEILEN	914 390 194 373 391	40.41 17.24 8.58 16.49 17.29	40.41 57.65 66.22 82.71 100.00
Total	2,262	100.00	

MITGLIED IN BERUFUNGSKO MMISSIONEN IN LETZTEN 24 MONATEN NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,275 891	71.86 28.14	71.86 100.00
Total	3,166	100.00	

-> tabulation of v8_16

ANZAHL BERUFUNGSKO MMISSIONEN IN LETZTEN 24 MONATEN	 Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 15	4 394 245 118 64 29 17 2 5 1 12 1 2	0.45 44.02 27.37 13.18 7.15 3.24 1.90 0.22 0.56 0.11 1.34 0.11 0.22 0.11	0.45 44.47 71.84 85.03 92.18 95.42 97.32 97.54 98.10 98.21 99.55 99.66 99.89 100.00
Total	895	100.00	

-> tabulation of v8_17_1

ERFOLG STELLENBESETZUNG: JUNIORPROFESSUREN	Freq.	Percent	Cum.
UEBERWIEGEND JA TEILWEISE UEBERWIEGEND NEIN ES WURDEN NOCH KEINE STELLEN BESETZT KANN ICH NICHT BEURTEILEN	236 56 19 165 187	35.60 8.45 2.87 24.89 28.21	35.60 44.04 46.91 71.79 100.00
Total	663	100.00	

-> tabulation of v8_17_2

ERFOLG STELLENBESETZUNG: PROFESSUREN	Freq.	Percent	Cum.
UEBERWIEGEND JA TEILWEISE UEBERWIEGEND NEIN ES WURDEN NOCH KEINE STELLEN BESETZT KANN ICH NICHT BEURTEILEN	459 193 32 141 35	53.37 22.44 3.72 16.40 4.07	53.37 75.81 79.53 95.93 100.00
Total	860	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG DOKTORAND: MANGEL KANDIDAT/IN N/EN	 	Percent	Cum.
NEIN JA	71 159	30.87 69.13	30.87 100.00
Total	230	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG DOKTORAND: GEHALT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	158 72	68.70 31.30	68.70 100.00
Total	230	100.00	

-> tabulation of v8_18_1c

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG DOKTORAND: BEFRISTUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	122 108	53.04 46.96	53.04 100.00
	230	100.00	

-> tabulation of v8_18_1d

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG DOKTORAND: KONKURRENZ IM FACH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	192 38	83.48 16.52	83.48 100.00
	230	100.00	

-> tabulation of v8_18_1e

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG DOKTORAND: KONKURRENZ MIT INDUSTRIE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	181 49	78.70 21.30	78.70 100.00
 Total	230	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG DOKTORAND: INTERNATION ALE KONKURRENZ	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	214 16	93.04 6.96	93.04 100.00
Total	230	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG DOKTORAND: BUEROKRATIE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	185 45	80.43 19.57	80.43 100.00
Total	230	100.00	

-> tabulation of v8_18_1h

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG DOKTORAND: STANDORT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	162 68	70.43 29.57	70.43 100.00
Total	230	100.00	

-> tabulation of v8_18_1i

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG DOKTORAND: SONSTIGES	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	224 6	97.39 2.61	97.39 100.00
Total	230	100.00	

-> tabulation of v8_18_2a

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG POSTDOC: MANGEL KANDIDAT/IN N/EN	Freq.	Percent	Cum .
NEIN JA	134 95	58.52 41.48	58.52 100.00
Total	229	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG POSTDOC: GEHALT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	149 80	65.07 34.93	65.07 100.00
 Total	229	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG POSTDOC: BEFRISTUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	117 112	51.09 48.91	51.09 100.00
Total	229	100.00	

-> tabulation of v8_18_2d

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG POSTDOC: KONKURRENZ IM FACH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	202 27	88.21 11.79	88.21 100.00
 Total	229	100.00	

-> tabulation of v8_18_2e

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG POSTDOC: KONKURRENZ MIT INDUSTRIE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	191 38	83.41 16.59	83.41 100.00
Total	229	100.00	

-> tabulation of v8_18_2f

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG POSTDOC: INTERNATION ALE KONKURRENZ	 Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	210 19	91.70 8.30	91.70 100.00
Total	+ 229	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG POSTDOC: BUEROKRATIE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	189 40	82.53 17.47	82.53 100.00
	229	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG POSTDOC: STANDORT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	180 49	78.60 21.40	78.60 100.00
Total	229	100.00	

-> tabulation of v8_18_2i

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG POSTDOC: SONSTIGES	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	218 11	95.20 4.80	95.20 100.00
	229	100.00	

-> tabulation of v8_18_3a

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG JUNIORPROF: MANGEL KANDIDAT/IN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	35 43	44.87 55.13	44.87 100.00
Total	 78	100.00	

-> tabulation of v8_18_3b

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG JUNIORPROF: GEHALT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	63 15	80.77 19.23	80.77 100.00
Total	 78	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG			
JUNORPROF: BEFRISTUNG	l Freq.	Percent	Cum.
	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		
NEIN	50	64.10	64.10
JA	28	35.90	100.00
	+		
Total	78	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG JUNIORPROF: KONKURRENZ IM FACH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	62 16	79.49 20.51	79.49 100.00
Total	78	100.00	

-> tabulation of v8_18_3e

SCHWIERIGKE ITEN	 		
STELLENBESE TZUNG	 		
JUNIORPROF:	į		
KONKURRENZ			
MIT	<u> </u>		
INDUSTRIE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN	+ 71	91.03	91.03
JA	j 7	8.97	100.00

-> tabulation of v8_18_3f

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG JUNIORPROF: INTERNATION ALE KONKURRENZ	 - - - - - 	Percent	Cum.
NEIN JA	72 6	92.31 7.69	92.31 100.00
Total	 78	100.00	

-> tabulation of v8_18_3g

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG JUNIORPROF: BUEROKRATIE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	63 15	80.77 19.23	80.77 100.00
	 78	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG JUNIORPROF: STANDORT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	61 17	78.21 21.79	78.21 100.00
	78	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG JUNIORPROF: SONSTIGES	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	71 7	91.03 8.97	91.03 100.00
Total	78	100.00	

-> tabulation of v8_18_4a

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG JUNIORPROF: MANGEL KANDIDAT/IN N/EN	Freq.	Percent	Cum .
NEIN JA	89 140	38.86 61.14	38.86 100.00
Total	229	100.00	

-> tabulation of v8_18_4b

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG PROF: GEHALT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	172 57	75.11 24.89	75.11 100.00
	229	100.00	

-> tabulation of v8_18_4c

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG PROF: BEFRISTUNG	Freq.	Percent	Cum.
[0] Nein [1] Ja	193 36	84.28 15.72	84.28 100.00
Total	229	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG PROF: KONKURRENZ IM FACH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	160 69	69.87 30.13	69.87 100.00
Total	229	100.00	

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG PROF: KONKURRENZ MIT INDUSTRIE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	213 16	93.01 6.99	93.01 100.00
Total	229	100.00	

-> tabulation of v8_18_4f

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG PROF: INTERNATION ALE			
KONKURRENZ	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	216 13	94.32 5.68	94.32 100.00
Total	229	100.00	

-> tabulation of v8_18_4g

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG PROF: BUEROKRATIE	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	164 65	71.62 28.38	71.62 100.00
Total	 229	100.00	

-> tabulation of v8_18_4h

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG PROF: STANDORT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	147 82	64.19 35.81	64.19 100.00
Total	229	100.00	

-> tabulation of v8_18_4i

SCHWIERIGKE ITEN STELLENBESE TZUNG PROF: SONSTIGES	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	208 21	90.83 9.17	90.83
Total	229	100.00	

 KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: DRITTMITTEL	Freq.	Percent	Cum.
ERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 ONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	106 134 225 821 928 867	3.44 4.35 7.30 26.65 30.12 28.14	3.44 7.79 15.09 41.74 71.86 100.00
 Total	3,081	100.00	

KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: KENNZAHLEN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	265 234 343 646 600 983	8.63 7.62 11.17 21.04 19.54 32.01	8.63 16.25 27.42 48.45 67.99 100.00
Total	3,071	100.00	
-> tabulation of v8_19_3			
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: QUALITAET PUBLIKATIONEN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2	113 307	3.71 10.07	3.71 13.78
BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	441 654 708 825	14.47 21.46 23.23 27.07	28.25 49.70 72.93 100.00
Total	3,048	100.00	
-> tabulation of v8_19_4			
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: BEKANNTSCHAFT BEWERBER/IN KOMMISSION	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	386 442 457 485 329 962	12.61 14.44 14.93 15.84 10.75 31.43	12.61 27.05 41.98 57.82 68.57 100.00
Total	+ 3,061	100.00	
-> tabulation of v8_19_5			
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: GENDERVORGABEN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	274 353 653 523 293 955	8.98 11.57 21.40 17.14 9.60 31.30	8.98 20.55 41.95 59.10 68.70 100.00
Total	3,051	100.00	
-> tabulation of v8_19_6			
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: MEDIENPRAESENZ	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	1,005 615 263 95 20	32.84 20.10 8.59 3.10 0.65 34.71	32.84 52.94 61.54 64.64 65.29 100.00
Total	; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;	100.00	

KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: WISSENSCHAFTSPREISE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	202 418 585 608 217	6.65 13.77 19.27 20.03 7.15 33.14	6.65 20.42 39.69 59.72 66.86 100.00
	+	100.00	
-> tabulation of v8_19_8	3,030	100.00	
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: PASSUNG AUSRICHTUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	64 94 271 927 904 802	30.27	2.09 5.16 14.01 44.28 73.81 100.00
Total	+	100.00	
-> tabulation of v8_19_9	7 3,002		
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: LEHRLEISTUNGEN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	393 607 618 464 125	19.88 20.24 15.20	12.87 32.75 53.00 68.20 72.29 100.00
Total	+ 3,053	100.00	
-> tabulation of v8_19_10			
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: GUTE VERNETZUNG	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	110 215 518 918 405 882	7.05 16.99 30.12	3.61 10.66 27.66 57.78 71.06 100.00
Total	+ 3,048	100.00	
-> tabulation of v8_19_11			
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: QUALITAET PROBEVORTRAEGE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG	98 178 402 890 651	3.21 5.83 13.16 29.13 21.31	3.21 9.03 22.19 51.33 72.64
WEISS NICHT	836 + 3,055	27.36 100.00	100.00
Tota1	1 3,033	100.00	

KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: INTERNATIONALE SICHTBARKEIT	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	921	18.21	52.60 70.81
Total	+ 3,042	100.00	
-> tabulation of v8_19_13			
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: LEITUNG ARBEITS/PROJEKTGRUPPE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	180 288 535 702 338 996	5.92 9.48 17.60 23.10 11.12 32.77	5.92 15.40 33.00 56.10 67.23 100.00
Total	+ 3,039	100.00	
-> tabulation of v8_19_14			
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: HABILITATION	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	400 499	9.73 11.24 13.11 16.35 19.04 30.54	9.73 20.97 34.08 50.43 69.46 100.00
Total	+3,052	100.00	
-> tabulation of v8_19_15			
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: INTERDISZIPLINARITAET	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	223 499 686 548 170 903	22.65	7.36 23.84 46.48 64.58 70.19 100.00
Total	3,029	100.00	
-> tabulation of v8_19_16			
KRITERIEN AUSWAHL BEWERBER: PERSOENLICHKEIT	 Freq. +	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 2 3 4 BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	83 163 460 855 612 874	2.72 5.35 15.10 28.06 20.09 28.68	2.72 8.07 23.17 51.23 71.32 100.00
Total	3,047	100.00	

KRITERIEN AUSWAHL	I		
BEWERBER: ANDERE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT KEINE BEDEUTUNG 3 4	1 4 1 2 1 12	1.01 0.50 3.02	1.01 1.51 4.53
BESONDERS GROSSE BEDEUTUNG WEISS NICHT	39 340	9.82 85.64	14.36 100.00
Total	397	100.00	
-> tabulation of v8_20_1			
MOTIVATION HOHE LEISTUNG: BERUF SPANNEND	 Freq. +	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4	44 113 357 1,376	0.92 2.36 7.46 28.77	0.92 3.28 10.75 39.51
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	2,893 +	60.49 	100.00
Total	4,783	100.00	
-> tabulation of v8_20_2			
MOTIVATION HOHE LEISTUNG: SPASS	 Freq. +	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2	47 138	0.98 2.89	0.98 3.87
3 4	438 1,324	9.16 27.70	13.03 40.73
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	2,833	59.27	100.00
Total	4,780	100.00	
-> tabulation of v8_20_3			
MOTIVATION HOHE LEISTUNG: KOMPETENZEN			
WEITERENTWICKELN	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	65 148	1.37	1.37 4.48
2 3	603	3.12 12.69	17.18
4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	1,914 2,021	40.29 42.54	57.46 100.00
Total	+ 4,751	100.00	
-> tabulation of v8_20_4			
MOTIVATION HOHE LEISTUNG: KARRIEREZIELE ERREICHEN	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	+ 414 761	8.70	8.70 24.70
2 3	761 1,287	8.70 16.00 27.05	24.70 51.76
4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	1,309 986	27.52 20.73	79.27 100.00
Total	+	100.00	
-> tabulation of v8_20_5			
MOTIVATION HOHE LEISTUNG: WOHLFUEHLEN	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU			16.95
2 3	802 890 1,234	18.81 26.08	35.76
4	1,14/	24.24 13.91	86.09
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	658 + 4 721		100.00
Total	4,731	100.00	

-> tabulation of $v8_20_6$

MOTIVATION HOHE LEISTUNG: ENTTAUESCHUNG WENN SCHLECHTE ARBEIT		Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3	 	273 419 763	5.74 8.80 16.03	5.74 14.54 30.57
4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	 	1,818 1,487	38.19 31.24	68.76 100.00
Total		4,760	100.00	
-> tabulation of v8_20_7				
MOTIVATION HOHE LEISTUNG: ANSEHEN IN COMMUNITY	 	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4		1,016 1,286 1,295 901	27.22 18.94	21.36 48.39 75.61 94.56
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	 		5.44	100.00
Total -> tabulation of v8 20 8		4,757	100.00	
	ı	Fnoa	Doncont	Cum
ERWARTUNGEN AN MICH SELBST		-		
2 3		205 330 805 1,878	6.97 16.99 39.65	4.33 11.29 28.29 67.93
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	 	1,519	32.07 	100.00
Total		4,737	100.00	
-> tabulation of v8_20_9				
MOTIVATION HOHE LEISTUNG: DRUCK VON AUSSEN	 		Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4		1,957 1,395 849	41.17 29.35 17.86 8.39	41.17 70.52 88.39 96.78
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	 	399 153	3.22	100.00
Total		4,753	100.00	
-> tabulation of v8_21				
HAEUFIGKEIT NUTZU WISSENSCHAFTLICHE NETZWEF		Freq.	Percent	Cum.
EINMAL PRO MONAT ODER SELTEN MEHRMALS PRO MON MEHRMALS PRO WOO TAEGLI	NAT CHE	1,269 1,976 678 152 29	48.15 16.52 3.70	30.92 79.07 95.59 99.29 100.00
Tot	ta1	4,104	100.00	
-> tabulation of v8_22_1				
PRAXIS: KOLLEGEN TEILEN ERKENNTNISSE	 	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4		190 791 1,019 886	5.82 24.24 31.23 27.15	5.82 30.06 61.29 88.45
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	 	250 127 	7.66 3.89	96.11 100.00
Total		3,263	100.00	

-> tabulation of $v8_22_2$

, casaracron or ro <u>_</u>			
PRAXIS: WISSENSCHAFLER SCHUETZEN NEUSTE ERKENNTNISSE	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	118 455 670 1,010 621 388	3.62 13.95 20.54 30.96 19.04 11.89	3.62 17.57 38.11 69.07 88.11 100.00
Total	+ 3,262	100.00	
-> tabulation of v8_22_3			
PRAXIS: WISSENSCHAFTLER BEWERTEN ERKENNTNISSE NACH WERT	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	168 759 1,083 854 173 218	5.16 23.32 33.27 26.24 5.31 6.70	5.16 28.48 61.75 87.99 93.30 100.00
Total	+ 3,255	100.00	
-> tabulation of v8_22_4			
PRAXIS: WISSENSCHAFTLER BEWERTEN ERKENNTNISSE NACH REPUTATION	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 2 3 4 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	55 309 802 1,467 388 242	1.69 9.47 24.58 44.96 11.89 7.42	1.69 11.16 35.73 80.69 92.58 100.00
Total	+ 3,263	100.00	
-> tabulation of v8_22_5			
PRAXIS: MOTIVATION DURCH WUNSCH NACH NEUEN ERKENNTNISSEN	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	133 662 999 958 312 203	4.07 20.26 30.58 29.32 9.55 6.21	4.07 24.33 54.91 84.24 93.79 100.00
Total	+ 3,267	100.00	
-> tabulation of v8_22_6			
PRAXIS: WISSENSCHAFTLER ZIEHEN ALLE ERKENNTNISSE IN BETRACHT	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	230 903 949 707 201 269	7.06 27.71 29.12 21.69 6.17 8.25	7.06 34.77 63.88 85.58 91.75 100.00
Total	3,259	100.00	

-> tabulation of v8_22_7			
PRAXIS: WISSENSCHAFTLER WIDMEN KARRIERE VERBREITUNG EIGENER ERKENNTNISSE	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	77 445 957 1,140 333 309	2.36 13.65 29.35 34.96 10.21 9.48	2.36 16.01 45.35 80.31 90.52 100.00
Total	; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;	100.00	
-> tabulation of v8_22_8	, ,,,,,		
PRAXIS: WISSENSCHAFTLER BEURTEILEN NACH QUALITÄTSKRITERIEN	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	97 493 1,007 1,182 264 218		2.97 18.09 48.97 85.22 93.31 100.00
Total	+ 3,261	100.00	
-> tabulation of v8_22_9			
PRAXIS: WISSENSCHAFTLER BEURTEILEN NACH DRITTMITTELN	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	465 882 794 568 137 416	14.26 27.04 24.34 17.41 4.20 12.75	14.26 41.29 65.63 83.05 87.25 100.00
Total	+ 3,262	100.00	
-> tabulation of v8_22_10			
PRAXIS: WISSENSCHAFTLER ZEIGEN OPFERBEREITSCHAFT	 Freq. +	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	51 179 496 1,177 1,179 175	1.57 5.50 15.23 36.14 36.20 5.37	1.57 7.06 22.29 58.43 94.63 100.00
Total	+ 3,257	100.00	
-> tabulation of v8_22_11			
PRAXIS: WISSENSCHAFTLER ARBEITEN ENTSPRECHEND ARBTEISVERTRAG	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 2 3 4 TRIFFT VOLL UND GANZ ZU KANN ICH NICHT BEURTEILEN	1,891 789 208 138 99		58.02 82.23 88.62 92.85 95.89 100.00
	+	100.00	

3,259

100.00

-----+-Total |

-> tabulation of $v8_23_1$

BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: DRITTMITTEL	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	76 191 560 1,238 1,053	2.44 6.13 17.96 39.70 33.77	8.56 26.52
Total	+ 3,118	100.00	
-> tabulation of v8_23_2			
BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: KENNZAHLEN	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	314 422 658 981 727	13.60 21.21 31.62	23.73 44.94
Total	+		
-> tabulation of v8_23_3	,		
BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: PUBLIKATIONEN IN FACHJOURNALS	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	22 58 206 887 1,943	6.61 28.47	2.57 9.18 37.64
	; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;		
-> tabulation of v8_23_4	, 3,==0		
BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: PUBLIKATIONEN IN MEDIEN	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	713 1,190 808 316	38.44 26.10 10.21	61.47 87.56 97.77
Total	+	100.00	100.00
-> tabulation of v8_23_5	3,030	100.00	
BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: WISSENSCHAFTSPREISE	 Freq. +	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4	116 431 861 1,144	3.74 13.90 27.77 36.89	3.74 17.64 45.40 82.30
VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	549 +	17.70	100.00
Total	3,101	100.00	
-> tabulation of v8_23_6	I		
BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: GUTACHTERTAETIGKEIT	 Freq. +	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	296 827 1,174 669 115	9.61 26.84 38.10 21.71 3.73	9.61 36.45 74.55 96.27 100.00
Total	3,081	100.00	

BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: HERAUSGEBERSCHAFTEN	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	214 665 1,115 845 245	21.56	6.94 28.50 64.66 92.06 100.00
Total	+ 3,084	100.00	
-> tabulation of v8_23_8			
BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: GRUNDAUSSTATTUNG	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	75 181 217 190 54	10.46 25.24 30.26 26.50 7.53	35.70
Total	+		
-> tabulation of v8_23_9	1 717	100.00	
BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: WISSENSCHAFTLICHER FORTSCHRITT	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4	553 1,244	17.83 40.12	8.03 25.86
VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	1,055 +		100.00
Total	3,101	100.00	
-> tabulation of v8_23_10			
BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: TAGUNGSORGANISATION	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	225 741 1,181 837 122	38.02 26.95	7.24 31.10 69.12 96.07 100.00
Total	+ 3,106	100.00	
-> tabulation of v8_23_11			
BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: FUNKTION IN GREMIEN	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	165 540 1,012 1,083 290	5.34 17.48 32.75 35.05 9.39	5.34 22.82 55.57 90.61 100.00
Total	3.090	100.00	
-> tabulation of v8_23_12	, -,		
BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: LEISTUNGEN LEHRE	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND	+ 820	26.36	 26.36
VOLULIS ONBESCIEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	1,086 753 364 88	34.91 24.20 11.70 2.83	61.27 85.47 97.17 100.00
Total	; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;	100.00	

BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: RHETORISCHE FAEHIGKEITEN	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	168 537 986 1,121 296	5.41 17.28 31.72 36.07 9.52	5.41 22.68 54.41 90.48 100.00
Total	3,108	100.00	

-> tabulation of v8_23_14

BEDEUTUNG ASPEKTE ANSEHEN: ANDERE	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNBEDEUTEND 2 3 4 VON BESONDERS GROSSER BEDEUTUNG	4 1 4 20 24	7.55 1.89 7.55 37.74 45.28	7.55 9.43 16.98 54.72 100.00
Total	53	100.00	

VERTRAGLICH E WOCHENARBEI TSZEIT	 Freq.	Percent	Cum.
0 2.5 3 4 5 6 6.67 7.9 8 9 9.5 10 14 14.5 15 16 17.5 18 19.2 19.3 19.4 19.5 19.7 19.8 19.9 20 20.1 20.4 20.5 21 21.5 22 22.5 23.5 23.5 24 24.6 25.7 25.7 25.7 26.2 26.2 26.4	40 1 1 4 4 4 3 1 1 13 13 13 1 26 2 1 8 6 6 2 4 57 12 10 1 1 8 4 1 2 1 2 1 1 2 4 5 3 3 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0.86 0.02 0.09 0.09 0.09 0.06 0.02 0.28 0.28 0.02 0.56 0.04 0.02 0.17 0.13 0.04 0.09 1.23 0.26 0.22 0.02 1.82 0.02 1.46 0.06 0.02 0.17 0.13 0.04 0.09 0.24 0.17 0.02 0.19 0.24 0.17 0.02 0.18 0.02 0.02 0.02 0.02 0.02 0.02 0.02 0.0	0.86 0.89 0.99 1.08 1.15 1.17 1.19 1.47 1.75 1.77 2.34 2.34 2.57 2.70 2.75 2.83 4.06 6.38 6.40 6.59 6.83 7.35 18.81 18.81 19.33 19.48 19.31 19.33 19.48 19.59 19.65 20.13 20.13 20.13 20.13 21.19 21.29 21.2

TATSAECHLIC			
HE WOCHENARBEI TSZEIT	 Freq.	Percent	Cum.
0 1.5 3 5 6 7 8 8.2 8 .5 9 9.5 10 10 .5 11 12 13 14 15 17 19 .5 19 .7 19 .8 19 19 .2 19 .5 19 .7 19 .8 20 20 .5 21 22 23 24 25 26 27 27 .5 8 29 30 31 32 5 33 34 35 36 37 38 39 .9 40 40 .5 41 .5 42 42 .5 33 39 .5 39	1 1 1 1 1 1 2 2 9 1 6 1 1 1 2 2 1 1 8 2 2 2 1 1 8 2 2 2 1 1 3 1 5 1 3 1 5 1 6 1 1 3 1 3 1 3 1 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0.02 0.02 0.02 0.02 0.04 0.04 0.02 0.02	0.02 0.04 0.08 0.13 0.36 0.73 0.75 1.00 1.02 1.11 1.13 1.32 1.34 1.57 1.32 1.34 1.57 1.57 1.57 1.57 1.57 1.57 1.57 1.57

58 60 62 65 66 67 68 70 72 75 80 85 90 96	5 603 2 88 3 2 2 144 4 16 31 1 2	0.10 12.59 0.04 1.84 0.06 0.04 3.01 0.08 0.33 0.65 0.02 0.04	81.14 93.73 93.78 95.61 95.68 95.76 98.77 98.85 99.19 99.83 99.83 99.90 99.92
Total	+ 4,788	100.00	

VERTRAGLICHE LEHRVERPFLICHTUNG	Freq.	Percent	Cum.
ICH HABE EINE LEHRVERPFLICHTUNG ICH HABE KEINE LEHRVERPFLICHTUNG	3,372 1,458	69.81 30.19	69.81 100.00
Total	4 . 830	100.00	

Cum.	Percent	Freq.	TATSAECHLICHE LEHRLEISTUNG
77.56 100.00	77.56 22.44	3,733 1,080	ICH UNTERRICHTE DERZEIT ICH UNTERRICHTE DERZEIT NIHT
	100.00	4,813	Total

ANTEIL ARBEITSZEIT FUER:			
FORSCHUNG	Freq.	Percent	Cum.
FORSCHUNG	Freq. 444 3 44 16 12 165 1 35 1 404 3 4 2 260 6 6 2 290 33 564 38 4 149 2 2 89 1 1 1 306 2 83 1 1 1 1 306 2 3 4 233 2 83 4 102 2 3 3 4 233 2 3 4 233 3 4 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 2	0.06 0.08 0.02 0.04 0.02 0.04 3.47 0.02 0.06 0.01 0.08 0.04 0.04 0.04 0.04 0.04 0.06 0.06 0.06	Cum
86	1	0.02	96.60

ANTEIL ARBEITSZEIT FUER: BEGUTACHTUN G	 Freq.	Percent	Cum.
0 .1 .5 1 2 2 .5 3 4 5 6 7 7 .5 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 25 30 35 40 50 60	1,087 1 134 167 7 72 9 1,548 1 12 2 5 3 941 1 1 2 4,320	25.16 0.02 0.02 3.10 3.87 0.16 1.67 0.21 35.83 0.02 0.05 0.12 0.07 21.78 0.02 0.05 0.09 3.26 0.09 0.02 0.05 0.02 0.05 0.09 0.05 0.09	25.16 25.19 25.21 28.31 32.18 32.34 34.00 34.21 70.05 70.39 70.51 70.58 92.36 92.36 92.41 92.45 92.55 95.81 95.83 95.88 95.88 95.88 95.88 99.79 99.28 99.79
ισται	1 4,320	100.00	

-> tabulation of v8_28_3

ANTEIL ARBEITSZEIT FUER: LEHRE	Freq.	Percent	Cum.
0 .5 1 2 2.5 3 4 5 6 7 8 9 10 12 13 14 15 16 17 18 19 20 22 23 24 25 26 27 28 29 30 33 33 34 45 46 47 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	395 1 47 38 3 18 3 417 2 6 9 4 679 2 5 4 338 3 773 1 3 2 333 2 1 632 319 41 1 170 144 70 13 1 170 141 170 141 170 141 170 141 170 141 170 141 170 170 170 170 170 170 170 17	8.68 0.02 1.03 0.83 0.07 0.04 0.07 9.16 0.04 0.13 0.09 14.92 0.04 0.11 0.09 7.32 0.04 0.13 0.07 16.99 0.02 0.07 0.04 7.32 0.04 7.32 0.04 0.13 0.07 0.04 0.13 0.07 0.04 0.13 0.07 0.04 0.13 0.07 0.04 0.13 0.07 0.04 0.07 0.04 0.07 0.04 0.07 0.04 0.07 0.04 0.09 0.07 0.04 0.07 0.04 0.07 0.09 0.07 0.04 0.07 0.04 0.07 0.09 0.07 0.09 0.07 0.09 0.07 0.09 0.07 0.09 0.07 0.09 0.07 0.09 0.07 0.09 0.09	8.68 8.70 9.73 10.57 10.64 11.10 20.26 20.30 20.44 20.62 35.64 35.68 35.79 35.88 43.38 43.42 43.55 43.62 60.62 60.69 60.73 68.05 68.09 68.18 68.20 82.09 82.16 82.38 84.93 84.93 84.93 84.93 84.97 91.98 92.92 96.66 96.97 98.79 98.81 99.63 99.96 99.98 100.00
Total	4,551	100.00	

ANTEIL ARBEITSZEIT FUER: BETREUUNG STUDIERENDE /PROMOVENDE N	Freq.	Percent	Cum.
0 1 2 2.5 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 30 33 33 35 39 40 45 50 60 67 70 90 100 100 100 100 100 100 100 100 100	211 24 40 3 25 17 640 4 17 19 7 1,445 1 3 3 933 1 1 1 1 2 200 277 2 29 1 64 6 6 32 2 21 5 1	4.60 0.52 0.87 0.07 0.55 0.37 13.96 0.09 0.37 0.41 0.15 0.02 0.15 0.20 0.13 11.76 0.02 0.07 20.36 0.07 20.36 0.02 0.07 0.07 20.36 0.02 0.02 0.02 0.02 0.02 0.02 0.02 0.0	4.60 5.13 6.00 6.07 6.61 6.98 20.95 21.03 21.41 21.82 21.97 53.50 53.52 53.68 53.87 54.00 65.79 65.81 65.87 65.94 86.32 86.34 86.34 90.77 96.86 97.49 97.51 99.78 99.91 99.93 100.00
Ισται	1 7,505	100.00	

ANTEIL ARBEITSZEIT FUER: DRITTMITTEL AKQUISE	 Freq.	Percent	Cum.
0 .1 1 2 2.5 3 4 5 6 7 8 9 10 12 13 14 15 17 18 19 20 24 25 30 32 35 40 43 45 50 66 70 70 75 70 75	1,371 1 52 73 6 43 10 917 4 8 17 3 964 4 1 44 218 1 22 312 1 47 112 1 13 34 1 11 11 2 3 1 4,253	32.24 0.02 1.22 1.72 0.14 1.01 0.24 21.56 0.09 0.19 0.40 0.07 22.67 0.09 0.02 0.05 0.05 7.34 0.02 1.11 2.63 0.02 0.31 0.80 0.02 0.26 0.02 0.31 0.80 0.02 0.02	32.24 32.26 33.48 35.20 35.34 36.59 58.15 58.24 58.43 58.83 58.90 81.66 81.68 81.78 86.90 86.93 86.93 87.02 94.36 94.38 95.49 98.12 98.12 98.12 98.12 98.12 98.12 98.12 98.12
ισται	1 7,233	100.00	

ANTEIL ARBEITSZEIT FUER: GREMIEN/SEL BSTVERWALTU NG	Freq.	Percent	Cum.
0 .5 .8 1 2 2.5 3 4 4.5 5 6 7 7.5 8 9 10 12 13 14 15 16 18 20 21 25 27 28 30 40 45 50 65 80	1,319 1 1 62 131 12 55 12 1,192 3 15 1 11 4 861 3 1 2 174 1 39 1 214 1 39 1 20 40 7 3 55 2 1 4,180	31.56 0.02 0.02 1.48 3.13 0.29 0.02 28.52 0.07 0.36 0.02 0.26 0.10 20.60 0.07 0.05 4.16 0.02 0.05 4.16 0.02 0.05 0.07	31.56 31.58 31.60 33.09 36.51 37.82 38.11 38.13 66.65 66.72 67.08 67.11 67.37 67.46 88.06 88.13 88.16 92.37 92.39 92.46 97.58 97.61 98.54 98.56 98.61 99.57 99.93 99.98 100.00
10 241	.,		

-> tabulation of $v8_28_7$

ANTEIL ARBEITSZEIT FUER: MANAGEMENT	Freq.	Percent	Cum.
0 1.1 2.5 3 4 5 6 7 7.5 8 9 10 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 29 30 35 37 38 39 40 45 50 67 77 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70	1,016 39 1 72 5 67 19 961 5 16 3 27 5 923 2 5 5 252 1 1 6 3 340 2 11 78 2 2 115 78 2 2 2 115 78 2 2 2 115 3 3 4,138	24.55 0.94 0.02 1.74 0.12 1.62 0.46 23.22 0.12 0.39 0.07 0.65 0.12 22.31 0.05 0.12 6.09 0.02 0.02 0.02 0.04 0.07 8.22 0.05 0.05 0.05 0.05 0.05 0.05 0.05 0	24.55 25.50 25.52 27.38 29.00 29.46 52.68 52.80 53.29 53.91 54.04 76.34 76.39 76.63 82.72 82.75 82.77 82.91 82.99 91.20 91.25 91.32
Ισται	7,130	100.00	

ANTEIL ARBEITSZEIT FUER: SONSTIGES	Freq.	Percent	Cum.
0 .5 1 2 4 5 7 7.5 8 10 11 15 17 18 19 20 23 25 30 33 34 35 38 40 45 50 53 55 59 60 65 70 75 77 80 82 82 85 89 99 100	119 1 2 1 1 42 1 1 3 79 1 31 2 5 2 47 1 17 38 1 10 1 32 33 33 1 5 1 16 5 14 6 1 15 1 15 1 15 1 15 1 1	21.52 0.18 0.36 0.18 7.59 0.18 0.18 0.54 14.29 0.18 5.61 0.90 0.36 8.50 0.18 1.81 0.18 1.81 0.18 5.79 0.18 0.18 2.89 0.90 2.53 1.08 2.71 0.18 0.18	21.52 21.70 22.06 22.24 22.42 30.20 30.38 30.92 45.21 45.39 50.96 52.26 52.62 61.12 61.30 64.38 71.25 71.43 71.61 73.42 73.60 79.93 85.90 86.08 86.08 87.16 90.05 90.96 93.49 94.76 97.47 97.65 98.01 98.19 98.72 99.10 100.00
Total	553	100.00	

ZUFRIEDENHEIT ASPEKTE BERUF: LEHRTAETIGKEIT	 Freq.	Percent	Cum.
SEHR UNZUFRIEDEN 2 3 4 SEHR ZUFRIEDEN WEISS NICHT	90 350 1,017 1,920 1,091 327	1.88 7.30 21.21 40.04 22.75 6.82	1.88 9.18 30.39 70.43 93.18 100.00
Total	+ 4,795	100.00	

-> tabulation of v8_29_2

ZUFRIEDENHEIT ASPEKTE BERUF: VERHAELTNIS KOLLEGEN	Freq.	Percent	Cum.
SEHR UNZUFRIEDEN 2 3 4 SEHR ZUFRIEDEN WEISS NICHT	91 218 593 1,671 2,240	1.89 4.52 12.30 34.67 46.47 0.15	1.89 6.41 18.71 53.38 99.85 100.00
Total	4,820	100.00	

-> tabulation of v8_29_3

ZUFRIEDENHEIT ASPEKTE BERUF: ARBEITSPLATZSICH ERHEIT	Freq.	Percent	Cum.
SEHR UNZUFRIEDEN 2 3 4 SEHR ZUFRIEDEN WEISS NICHT	1,931 692 403 417 1,348 25	40.10 14.37 8.37 8.66 27.99 0.52	40.10 54.46 62.83 71.49 99.48 100.00
 Total	4,816	100.00	

-> tabulation of v8_29_4

ZUFRIEDENHEIT ASPEKTE BERUF: EIGENE FORSCHUNGSTAETIG KEIT	 Freq.	Percent	Cum.
SEHR UNZUFRIEDEN 2 3 4 SEHR ZUFRIEDEN WEISS NICHT	181 581 976 1,966 1,083 33	3.76 12.05 20.25 40.79 22.47 0.68	3.76 15.81 36.06 76.85 99.32 100.00
Total	+ 4,820	100.00	

ZUFRIEDENHEIT ASPEKTE BERUF: AUFSTIEGSMOEGLIC HKEITEN	Freq.	Percent	Cum.
SEHR UNZUFRIEDEN 2 3 4 SEHR ZUFRIEDEN WEISS NICHT	1,022 1,237 1,247 707 294 291	21.30 25.78 25.99 14.74 6.13 6.07	21.30 47.08 73.07 87.81 93.93 100.00
Total	4,798	100.00	

ZUFRIEDENHEIT ASPEKTE BERUF: UNTERSTUETZUNG HOCHSCHULVERWALT UNG	Freq.	Percent	Cum.
SEHR UNZUFRIEDEN 2 3 4 SEHR ZUFRIEDEN WEISS NICHT	973 1,312 1,265 628 171 463	20.22 27.27 26.29 13.05 3.55 9.62	20.22 47.49 73.77 86.82 90.38 100.00
Total	4,812	100.00	

-> tabulation of v8_29_7

ZUFRIEDENHEIT ASPEKTE BERUF: VERWIRKLICHUNG IDEEN	 Freq.	Percent	Cum.
SEHR UNZUFRIEDEN 2 3 4 SEHR ZUFRIEDEN WEISS NICHT	163 487 917 1,870 1,364 24	3.38 10.09 19.01 38.76 28.27 0.50	3.38 13.47 32.48 71.23 99.50 100.00
Total	+ 4,825	100.00	

-> tabulation of v8_29_8

ZUFRIEDENHEIT ASPEKTE BERUF: BERUFLICHE POSITION	 Freq.	Percent	Cum.
SEHR UNZUFRIEDEN 2 3 4 SEHR ZUFRIEDEN WEISS NICHT	217 573 1,119 1,548 1,286 71	4.51 11.90 23.24 32.16 26.71 1.47	4.51 16.41 39.66 71.81 98.53 100.00
Total	+ 4,814	100.00	

-> tabulation of v8_29_9

ZUFRIEDENHEIT ASPEKTE BERUF: SITUATION INSGESAMT	 Freq.	Percent	Cum.
SEHR UNZUFRIEDEN 2 3 4 SEHR ZUFRIEDEN WEISS NICHT	260 718 1,301 1,883 634 15	5.40 14.92 27.04 39.14 13.18 0.31	5.40 20.33 47.37 86.51 99.69 100.00
Total	+ 4,811	100.00	

EIGENES FORSCHUNGSTHEMA: FREI GEWAEHLT	Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU TRIFFT EHER NICHT ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	204 454 891 1,394 1,855	4.25 9.46 18.57 29.05 38.66	4.25 13.71 32.28 61.34 100.00
Total	4,798	100.00	

EIGENES	FORSCHU	JNGSTH	HEMA:
GERN	E AUCH	NOCH	IN 5

JAHREN	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU TRIFFT EHER NICHT ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	285 607 1,158 1,344 1,365	5.99 12.75 24.33 28.24 28.68	5.99 18.74 43.08 71.32 100.00
Total	4,759	100.00	

-> tabulation of v8_30_3

EIGENES FORSCHUNGSTHEMA: WEITERENTWICKLUNG METHODENKENNTNISSE	 Freq.	Percent	Cum.
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU TRIFFT EHER NICHT ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	678 1,685 1,408 739 274	14.17 35.22 29.43 15.45 5.73	14.17 49.39 78.83 94.27 100.00
Total	+ 4,784	100.00	

-> tabulation of v8_31

RISIKOBEREITSCHAFT	Freq.	Percent	Cum.
GAR NICHT RISIKOBEREIT 2 3 4 5 6 SEHR RISIKOBEREIT	64 588 963 1,033 1,458 606 115	1.33 12.18 19.95 21.40 30.21 12.55 2.38	1.33 13.51 33.46 54.86 85.06 97.62 100.00
Total	+ 4,827	100.00	

-> tabulation of v8_32_1

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: NEUE IDEEN	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	32 208 550 1,353 1,105	0.99 6.40 16.93 41.66 34.02	0.99 7.39 24.32 65.98 100.00
Total	3,248	100.00	

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: KOMPLIZIERTE ZUSAMMENHAENGE KLAEREN	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	20 136 526 1,529 1,043	0.61 4.18 16.16 46.99 32.05	0.61 4.79 20.96 67.95 100.00
Total	 3,254	100.00	

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: SEIN/E EIGENE/R CHEF/IN SEIN	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	68 276 700 1,141 1,066	2.09 8.49 21.53 35.10 32.79	2.09 10.58 32.11 67.21 100.00
Total	3,251	100.00	

-> tabulation of v8_32_4

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: FUEHRUNGSPOSITION	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	744 1,028 890 494 100	22.85 31.57 27.33 15.17 3.07	22.85 54.42 81.76 96.93 100.00
Total	3,256	100.00	

-> tabulation of v8_32_5

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: HOHES ANSEHEN DER TAETIGKEIT	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	173 562 1,054 1,121 346	5.31 17.26 32.37 34.43 10.63	5.31 22.57 54.94 89.37 100.00
Total	+ 3,256	100.00	

-> tabulation of v8_32_6

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: GEISTIGE HERAUSFORDERUNG	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	4 24 187 1,294 1,746	0.12 0.74 5.75 39.75 53.64	0.12 0.86 6.61 46.36 100.00
Total	3,255	100.00	

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: HOHES ANSEHEN GESELLSCHAFT	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	372 908 1,080 720 171	11.44 27.93 33.22 22.15 5.26	11.44 39.37 72.59 94.74 100.00
Total	3,251	100.00	

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: ARBEIT SELBST PLANEN	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	7 56 267 1,238 1,682	0.22 1.72 8.22 38.09 51.75	0.22 1.94 10.15 48.25 100.00
Total	3,250	100.00	
-> tabulation of v8 32	9		

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: ENTWICKLUNG NEUER DINGE	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	26 128 521 1,536 1,035	0.80 3.94 16.05 47.32 31.89	0.80 4.74 20.79 68.11 100.00
	3,246	100.00	

-> tabulation of v8_32_10

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: ANDERE MENSCHEN FUEHREN	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	189 542 1,059 1,140 328	5.80 16.64 32.50 34.99 10.07	5.80 22.44 54.94 89.93 100.00
	3,258	100.00	

-> tabulation of v8_32_11

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: GEHALTSERHOEHUNG	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	270 830 1,211 744 196	8.31 25.53 37.25 22.89 6.03	8.31 33.84 71.09 93.97 100.00
	3,251	100.00	

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: GUTE AUFSTIEGSMOEGLICH KEITEN	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	121 474 1,111 1,179 363	3.73 14.59 34.21 36.30 11.18	3.73 18.32 52.52 88.82 100.00
	3,248	100.00	

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: GESICHERTE BERUFLICHE ZUKUNFT	 Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	31 115 409 1,208 1,493	0.95 3.53 12.56 37.10 45.85	0.95 4.48 17.05 54.15 100.00
Total	+ 3,256	100.00	

-> tabulation of v8_32_14

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: VIEL FREIZEIT	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	241 937 1,177 637 259	7.41 28.82 36.20 19.59 7.97	7.41 36.24 72.44 92.03 100.00
Total	3,251	100.00	

-> tabulation of v8_32_15

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	16 117 496 1,660 961	0.49 3.60 15.26 51.08 29.57	0.49 4.09 19.35 70.43 100.00
Total	3,250	100.00	

-> tabulation of v8_32_16

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: SICHERER ARBEITSPLATZ	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	21 138 452 1,177 1,457	0.65 4.25 13.93 36.27 44.90	0.65 4.90 18.83 55.10 100.00
	3,245	100.00	

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: KINDER HABEN	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	331 263 404 715 1,518	10.24 8.14 12.50 22.13 46.98	10.24 18.38 30.89 53.02 100.00
Total	3,231	100.00	

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: LEBEN GENIESSEN	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	171 558 964 947 607	5.27 17.19 29.69 29.17 18.69	5.27 22.45 52.14 81.31 100.00
	3,247	100.00	

-> tabulation of v8_32_19

WICHTIGKEIT BERUFS-/LEBENSZIE LE: VIEL GELD VERDIENEN	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	276 915 1,241 682 138	8.49 28.14 38.16 20.97 4.24	8.49 36.62 74.78 95.76 100.00
	3,252	100.00	

-> tabulation of v8_32_20

BERUFS-/LEBENSZIE LE: ZEIT MIT FAMILIE	Freq.	Percent	Cum.
VOELLIG UNWICHTIG 2 3 4 SEHR WICHTIG	96 330 843 1,179 806	2.95 10.14 25.91 36.23 24.77	2.95 13.09 39.00 75.23 100.00
Total	3,254	100.00	

-> tabulation of v9_1a

BENACHTEILI GUNG AUFGRUND GESCHLECHT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,445 694	77.89 22.11	77.89 100.00
Total	3,139	100.00	

-> tabulation of v9_2a

NACHTEILE IN BEZUG AUF PRIVATE LEBENSPLANU NG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,512 1,625	48.20 51.80	48.20 100.00
 Total	3,137	100.00	

-> tabulation of $v10_1_1$

FEHLVERHALTEN: AUTORENSCHAFT OHNE BEITRAG	 Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	17 415	34.56 35.88 0.75 18.34 10.47	34.56 70.44 71.19 89.53 100.00
Total	2,263	100.00	
-> tabulation of v10_1_2			
FEHLVERHALTEN: UNERLAUBE NUTZUNG VON RESSOURCEN	 Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	275 8 99	12.17 0.35 4.38	83.71 84.06 88.45
Total	2,259	100.00	
-> tabulation of v10_1_3			
FEHLVERHALTEN: AUFPOLIEREN VON FORSCHUNGSERGEBNISSEN	 Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	459 4 187	20.34	82.41 82.59
Total	2,257		
-> tabulation of v10_1_4			
FEHLVERHALTEN: VERAENDERUNG VON DATEN	Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	221 2 12	9.80	90.96
Тота	2,256	100.00	
-> tabulation of v10_1_5			
FEHLVERHALTEN: UNSACHGEMAESSE BEGUTACHTUNG	:	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	7 89	56.62 25.77 0.31 3.97 13.33	56.62 82.39 82.70 86.67 100.00
Total	2,243	100.00	
-> tabulation of v10_1_6			
FEHLVERHALTEN: UNZUREICHENDE DOKUMENTATION/ARCHIVIERUNG	Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	348 22 417	15.49 0.98	53.34 68.83 69.81 88.38 100.00
Total	2,246	100.00	

-> tabulation of $v10_1_7$

FEHLVERHALTEN: UNZUREICHENDE AUFARBEITUNG STATE OF THE ART		Percent	
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT	1,169 376	52.28 16.82 0.94 14.71 15.25	52.28 69.10 70.04
SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	329 341	14.71 15.25	84.75 100.00
Total	+	100.00	
-> tabulation of v10_1_8			
FEHLVERHALTEN: VEROEFFENTLICHUNG BEREITS PUBLIZIERTER DATEN/TEXTE	 Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	1,647 310 5 5 8 224	73.40 13.81 0.22 2.58 9.98	73.40 87.21 87.43 90.02 100.00
Total	+ 2,244	100.00	
-> tabulation of v10_1_9			
FEHLVERHALTEN: FEHLENDE OFFENLEGUNG VON VERFLECHTUNGEN	1	Percent	
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	1,817 137 9 285	80.83 6.09 0.40 12.68	80.83 86.92 87.32 100.00
Total	2,248	100.00	
-> tabulation of v10_1_10			
FEHLVERHALTEN: NUTZUNG VON IDEEN DRITTER	 Erea	Percent	Cum
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	478 2 17	21.23 0.09 0.75 8.61	90.54 90.63 91.39 100.00
	+ 2,252		
-> tabulation of v10_1_11			
FEHLVERHALTEN: PUBLIKATION VON TEXTTEILEN/DATEN DRITTER	 Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET	1,710 333	76.27 14.85	76.27 91.12
AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH	j 4 j 9	0.18 0.40	91.30 91.70
KEINE ANGABE	186 +	8.30	100.00
Total	2,242	100.00	
-> tabulation of v10_1_12	1		
FEHLVERHALTEN: VERAENDERUNG/ZURUECKHALTUNG ERGEBNISSEN AUF DRUCK	 Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH	1,804	80.50	80.50
AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	147 9 65 216	6.56 0.40 2.90 9.64	87.06 87.46 90.36 100.00
Total	+ 2,241	100.00	

-> tabulation of $v10_1_1$

- -			
FEHLVERHALTEN: NICHT-AUFNAHME VON KO-AUTOR/INN/EN	Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	1,546 489 1 31 179	68.83 21.77 0.04 1.38 7.97	68.83 90.61 90.65 92.03 100.00
	2,246	100.00	
-> tabulation of v10_1_14			
FEHLVERHALTEN: EINSEITIGE/VERZERRENDE INTERPRETATION	Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	1,457 480 5 100 204	64.87 21.37 0.22 4.45 9.08	64.87 86.24 86.46 90.92 100.00
Total	2,246	100.00	
-> tabulation of v10_1_15			
FEHLVERHALTEN: ZURUECKHALTEN VON WIDERSPRUECHLICHEN DATEN/BEFUNDEN	Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	1,649 290 7 85 213	73.48 12.92 0.31 3.79 9.49	73.48 86.41 86.72 90.51 100.00
	2,244	100.00	
-> tabulation of v10_1_16			
FEHLVERHALTEN: FAELSCHEN/ERFINDEN VON	F	Damasut	C
DATEN	Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	1,970 93 1 6 177	87.67 4.14 0.04 0.27 7.88	87.67 91.81 91.86 92.12 100.00
	2,247	100.00	
-> tabulation of v10_1_17			
FEHLVERHALTEN: ZWECKENTFREMDETER EINSATZ VON FORSCHUNGSGELDERN	Freq.	Percent	Cum.
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	1,566 305 7 134 232	69.79 13.59 0.31 5.97 10.34	69.79 83.38 83.69 89.66 100.00
	2,244	100.00	
-> tabulation of v10_1_18			
FEHLVERHALTEN: NICHT-ANZEIGE	Enc~	Doncort	C
BEFANGENHEIT	Freq. 1 665	Percent 	Cum. 74.26
WEDER NOCH AUSSCHLIESSLICH BEI KOLLEGEN BEOBACHTET AUSSCHLIESSLICH SELBST PRAKTIZIERT SOWOHL BEI KOLLEGEN BEOBACHTET ALS AUCH KEINE ANGABE	1,665 240 2 20 315	74.26 10.70 0.09 0.89 14.05	74.26 84.97 85.06 85.95 100.00
	2,242	100.00	
·	•		

-> tabulation of v10_2_1a

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ FAKULTAETSL EITUNG: AUFDECKUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,250 351	78.08 21.92	78.08 100.00
Total	1.601	100.00	

-> tabulation of v10_2_1b

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ FAKULTAETSL EITUNG: UNTERSUCHUN G	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	950 651	59.34 40.66	59.34 100.00
 Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_1c

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ FAKULTAETSL EITUNG: SANKTIONIER UNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	698 903	43.60 56.40	43.60 100.00
	1,601	100.00	

\rightarrow tabulation of v10_2_1d

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ FAKULTAETSL EITUNG: WEDER NOCH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,419 182	88.63 11.37	88.63 100.00
Total	1,601	100.00	

\rightarrow tabulation of v10_2_2a

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ OMBUDSPERSO N UNI:			
AUFDECKUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,293 308	80.76 19.24	80.76 100.00
Total	1,601	100.00	

 tabulation	٥f	v10	2	2h
 tabulation	υı	V ± Ο_	~	_20

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ OMBUDSPERSO N UNI: UNTERSUCHUN G	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	680 921	42.47 57.53	42.47 100.00
	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_2c

FEHLVERHALT			
EN AKZEPTANZ			
OMBUDSPERSO	İ		
N UNI: SANKTIONIER			
UNG	l Freq.	Percent	Cum.
	+		
NEIN	1,334	83.32	83.32
JA	267 	16.68	100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_2d

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ OMBUDSPERSO N UNI: WEDER NOCH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,379 222	86.13 13.87	86.13 100.00
	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_3a

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ UNIVERSITAE			
RE KOMMISSION: AUFDECKUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,252 349	78.20 21.80	78.20 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_3b

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ UNIVERSITAE RE KOMMISSION: UNTERSUCHUN G	 Freq.	Percent	Cum
NEIN JA	+ 435 1,166	27.17 72.83	27.17 100.00
Total	+ 1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_3c

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ UNIVERSITAE		
RE KOMMISSION: SANKTIONIER	_	
UNG	Freq.	Percent
NEIN JA	1,099 502	68.64 31.36

Total | 1,601 100.00

-> tabulation of v10_2_3d

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ UNIVERSITAE RE KOMMISSION: WEDER NOCH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,524 77	95.19 4.81	95.19 100.00
Total	1,601	100.00	

Cum.

68.64 100.00

-> tabulation of v10_2_4a

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ LEITER/KOLL EGENKREIS: AUFDECKUNG	 Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	652 949	40.72 59.28	40.72 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_4b

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ LEITER/KOLL EGENKREIS: UNTERSUCHUN G	 	Percent	Cum.
NEIN JA	1,164 437	72.70 27.30	72.70 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_4c

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ LEITER/KOLL EGENKREIS: SANKTIONIER			
UNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,420 181	88.69 11.31	88.69 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_4d

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ LEITER/KOLL EGENKREIS: WEDER NOCH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,344 257	83.95 16.05	83.95 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of $v10_2_5a$

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ OMBUDSPERSO N DFG: AUFDECKUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,331 270	83.14 16.86	83.14 100.00
	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_5b

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ OMBUDSPERSO N DFG: UNTERSUCHUN G	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	816 785	50.97 49.03	50.97 100.00
	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_5c

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ OMBUDSPERSO N DFG: SANKTIONIER UNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,320 281	82.45 17.55	82.45 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_5d

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ OMBUDSPERSO N DFG: WEDER NOCH	 Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,279 322	79.89 20.11	79.89 100.00
Total	 1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_6a

FEHLVERHALT
EN
AKZEPTANZ
HRSG
ZEITSCHRIFT

AUFDECKUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	869 732	54.28 45.72	54.28 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_6b

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ HRSG ZEITSCHRIFT

UNTERSUCHUN Freq. Percent Cum. 1,309 81.76 81.76 292 18.24 100.00 NEIN JA | 100.00 Total | 1,601

-> tabulation of v10_2_6c

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ HRSG ZEITSCHRIFT

SANKTIONIER UNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,369 232	85.51 14.49	85.51 100.00
Total	1.601	100.00	

-> tabulation of v10_2_6d

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ HRSG ZEITSCHRIFT

: WEDER NOCH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,197 404	74.77 25.23	74.77 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_7a

FEHLVERHALT | EN | AKZEPTANZ |

REVIEWER: AUFDECKUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	541 1,060	33.79 66.21	33.79 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_7b

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ REVIEWER: UNTERSUCHUN G	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,331 270	83.14 16.86	83.14 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of $v10_2_7c$

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ REVIEWER: SANKTIONIER UNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,540 61	96.19 3.81	96.19 100.00
Total	1,601	100.00	

\rightarrow tabulation of v10_2_7d

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ REVIEWER: WEDER NOCH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,403 198	87.63 12.37	87.63 100.00
	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_8a

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ INTERNET-IN ITIATIVEN: AUFDECKUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	706 895	44.10 55.90	44.10 100.00
Total	1,601	100.00	

\rightarrow tabulation of v10_2_8b

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ INTERNET-IN ITIATIVEN: UNTERSUCHUN G	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,330 271	83.07 16.93	83.07 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_8c

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ INTERNET-IN ITIATIVEN: SANKTIONIER UNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,574 27	98.31 1.69	98.31 100.00
 Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_8d

FEHLVERHALT EN			
AKZEPTANZ INTERNET-IN ITIATIVEN: WEDER NOCH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,204 397	75.20 24.80	75.20 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_9a

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ MEDIEN: AUFDECKUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	941 660	58.78 41.22	58.78 100.00
 Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_9b

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ MEDIEN: UNTERSUCHUN G	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,452 149	90.69 9.31	90.69 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_9c

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ MEDIEN: SANKTIONIER UNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,550 51	96.81 3.19	96.81 100.00
Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_9d

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ MEDIEN: WEDER NOCH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	985 616	61.52 38.48	61.52 100.00
 Total	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_10a

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ STRAFVERFOL GUNGSBEHOER DEN: AUFDECKUNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,461 140	91.26 8.74	91.26 100.00
	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_10b

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ STRAFVERFOL GUNGSBEHOER DEN: UNTERSUCHUN G	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,160 441	72.45 27.55	72.45 100.00
	1,601	100.00	

-> tabulation of v10_2_10c

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ STRAFVERFOL GUNGSBEHOER DEN: SANKTIONIER UNG	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	738 863	46.10 53.90	46.10 100.00
 Total	1,601	100.00	

-> tabulation of $v10_2_10d$

FEHLVERHALT EN AKZEPTANZ STRAFVERFOL GUNGSBEHOER DEN: WEDER NOCH	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	1,238 363	77.33 22.67	77.33 100.00
Total	1,601	100.00	

FEHLVERHALTEN KONSEQUENZEN: DIENSTRECHLICHE KONSEQUENZEN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET UNTER UMSTAENDEN GEEIGNET IN JEDEM FALL GEEIGNET WEISS NICHT	54 1,359 780 142	2.31 58.20 33.40 6.08	2.31 60.51 93.92 100.00
Total	+ 2,335	100.00	

> casaracron or v10_5_2			
FEHLVERHALTEN KONSEQUENZEN: AUFLOESUNG BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNI S	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET UNTER UMSTAENDEN GEEIGNET IN JEDEM FALL GEEIGNET WEISS NICHT	161 1,576 445 151	67.55	6.90 74.45 93.53 100.00
Total	2,333	100.00	
-> tabulation of v10_3_3			
FEHLVERHALTEN KONSEQUENZEN: RETRACTION	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET UNTER UMSTAENDEN GEEIGNET IN JEDEM FALL GEEIGNET WEISS NICHT	44 363 1,831 89	15.60 78.69	1.89 17.49 96.18 100.00
Total	2,327	100.00	
-> tabulation of v10_3_4			
FEHLVERHALTEN KONSEQUENZEN: AUSSCHLUSS DRITTMITTELANTRAEGE	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET UNTER UMSTAENDEN GEEIGNET IN JEDEM FALL GEEIGNET WEISS NICHT	172 1,153 804 195	49.61 34.60	7.40 57.01 91.61 100.00
Total	2,324	100.00	
-> tabulation of v10_3_5			
FEHLVERHALTEN KONSEQUENZEN: RUECKNAHME FOERDERENTSCHEIDUNGEN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET UNTER UMSTAENDEN GEEIGNET IN JEDEM FALL GEEIGNET WEISS NICHT	175 1,118 874 149		7.56 55.83 93.57 100.00
Total	2,316	100.00	
-> tabulation of v10_3_6			
FEHLVERHALTEN KONSEQUENZEN: KOMMENTIERUNG PUBLIKATIONEN IN SOCIAL MEDIA	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET UNTER UMSTAENDEN GEEIGNET IN JEDEM FALL GEEIGNET WEISS NICHT	924 678 457 255	29.30	39.93 69.23 88.98 100.00
Total	2,314	100.00	
-> tabulation of v10_3_7			
FEHLVERHALTEN KONSEQUENZEN: INFORMELLE REAKTIONEN	 Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET UNTER UMSTAENDEN GEEIGNET IN JEDEM FALL GEEIGNET WEISS NICHT	487 927 691 206	21.07 40.11 29.90 8.91	21.07 61.19 91.09 100.00
Total	2,311	100.00	

-> tabulation of V10_3_8			
FEHLVERHALTEN KONSEQUENZEN: KEINE SANKTIONIERUNG	Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET UNTER UMSTAENDEN GEEIGNET IN JEDEM FALL GEEIGNET WEISS NICHT	1,888 191 10 166	83.73 8.47 0.44 7.36	83.73 92.20 92.64 100.00
Total	2,255	100.00	
-> tabulation of v10_3_9			
FEHLVERHALTEN KONSEQUENZEN: SONSTIGE	Freq.	Percent	Cum.
UEBERHAUPT NICHT GEEIGNET UNTER UMSTAENDEN GEEIGNET IN JEDEM FALL GEEIGNET WEISS NICHT	1 16 17 44	1.28 20.51 21.79 56.41	1.28 21.79 43.59 100.00
Total	78	100.00	
-> tabulation of v10_4_1			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: FALSCHANGABE/ABSICHT/KEIN SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
2 3 4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	6 26 95 438	4.60 16.81	1.06 5.66 22.48 100.00
Total	+ 565	100.00	
-> tabulation of v10_4_2			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: FALSCHANGABE/ABSICHT/SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4	1 1 14 62	0.17 2.41	0.17 0.34 2.76 13.45
SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	502		100.00
Total	j 580	100.00	
-> tabulation of v10_4_3			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: FALSCHANGABE/VERSEHEN/KEIN SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3	200 206 126	33.66	66.34
4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	67 1 13	10.95	97.88 100.00
Total	+ 612	100.00	
-> tabulation of v10_4_4			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: FALSCHANGABE/VERSEHEN/SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4	141 230 140 54	39.18 23.85 9.20	24.02 63.20 87.05 96.25
SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	22 +	3.75	100.00
Total	587	100.00	

-> tabulation of $v10_4_5$

EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: VERLETZUNG GEISTIGES EINGENTUM/ABSICHT/KEIN SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	9 27 71 223 246	12.33 38.72	18.58
	+		
Total	576	100.00	
-> tabulation of v10_4_6			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: VERLETZUNG GEISTIGES EINGENTUM/ABSICHT/SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4	5 13 41 157	0.87 2.26 7.14 27.35	3.14 10.28
SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	358	62.37	100.00
Total	574	100.00	
-> tabulation of $v10_4_7$			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: VERLETZUNG GEISTIGES EINGENTUM/VERSEHEN//KEIN SCHAD	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN	22	3.79	3.79
2 3 4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN			34.60
Total	+581	100.00	
-> tabulation of v10_4_8			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: VERLETZUNG GEISTIGES EINGENTUM/VERSEHEN//SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4	22 60 154 223	9.74 25.00 36.20	13.31 38.31 74.51
SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	157 +	25.49	100.00
Total	616	100.00	
-> tabulation of v10_4_9			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: GIFT AUTHORSHIP/ABSICHT/KEIN SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3	109 174 171	18.23 29.10 28.60	18.23 47.32 75.92
SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	103	17.22 6.86	93.14 100.00
Total	598	100.00	

-> tabulation of v10_4_10			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN:			
GIFT AUTHORSHIP/ABSICHT/SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	67 161 165 129 47	11.78 28.30 29.00 22.67 8.26	11.78 40.07 69.07 91.74 100.00
Total	+ 569	100.00	
-> tabulation of v10_4_11			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: GIFT AUTHORSHIP/VERSEHEN/KEIN SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	132 237 148 63 22	24.58	21.93 61.30 85.88 96.35 100.00
Total	+602	100.00	
-> tabulation of v10_4_12			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN:			
GIFT AUTHORSHIP/VERSEHEN/SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	66 221 179 72 29	11.64 38.98 31.57 12.70 5.11	11.64 50.62 82.19 94.89 100.00
Total	+ 567	100.00	
-> tabulation of v10_4_13			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: FEHLER BEGUTACHTUNG/ABSICHT/KEIN SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	5 4 28 160 381	0.87 0.69 4.84 27.68 65.92	0.87 1.56 6.40 34.08 100.00
Total	+ 578	100.00	
-> tabulation of v10_4_14			
EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN:	ļ		
FEHLER BEGUTACHTUNG/ABSICHT/SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	3 3 17 84 461	0.53 0.53 2.99 14.79 81.16	0.53 1.06 4.05 18.84 100.00
Total	+ 568	100.00	

-> tabulation of v10_4_15

EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: FEHLER BEGUTACHTUNG/VERSEHEN/KEIN SCHADEN	 - Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	65 145 181 145 50	11.09 24.74 30.89 24.74 8.53	11.09 35.84 66.72 91.47 100.00
Total	 586	100.00	

-> tabulation of v10_4_16

EINSCHAETZUNG FEHLVERHALTEN: FEHLER BEGUTACHTUNG/VERSEHEN/SCHADEN	 Freq.	Percent	Cum.
KEIN FEHLVERHALTEN 2 3 4 SCHWERWIEGENDES FEHLVERHALTEN	27 64 163 226 130	4.43 10.49 26.72 37.05 21.31	4.43 14.92 41.64 78.69 100.00
Total	610	100.00	

-> tabulation of v10_5

GESCHLECHT	Freq.	Percent	Cum.
MAENNLICH WEIBLICH	2,830 1,905	59.77 40.23	59.77 100.00
Total	4 735	100 00	

GEBURTSLAND	Freq.	Percent	Cum.
ABCHASIEN AFGHANISTAN AEGYPTEN ALBANIEN ALGERIEN ARGENTINIEN ARMENIEN	1 1 4 1 1 1 3 1	0.02 0.02 0.09 0.02 0.02 0.06 0.02	0.02 0.04 0.13 0.15 0.17 0.23 0.26
AUSTRALIEN BELGIEN BOSNIEN UND HERZEGOWINA BRASILIEN BULGARIEN	3 1 2 5 2 2 10	0.04 0.11 0.04 0.04 0.21	0.30 0.40 0.45 0.49 0.70
CHILE REPUBLIK CHINA (TAIWAN) VOLKSREPUBLIK CHINA DAENEMARK DEUTSCHLAND	6 1 17 1 4,220	0.13 0.02 0.36 0.02 89.69	0.83 0.85 1.21 1.23 90.92
FINNLAND FRANKREICH GEORGIEN GRIECHENLAND GUATEMALA	1 19 1 4 1	0.02 0.40 0.02 0.09 0.02	90.95 91.35 91.37 91.46 91.48
INDIEN IRAK IRAN ISRAEL	11 1 8 1	0.23 0.02 0.17 0.02	91.71 91.73 91.90 91.92
ITALIEN JAMAIKA JAPAN KAMERUN KANADA	42 1 2 2	0.89 0.02 0.04 0.04 0.17	92.82 92.84 92.88 92.92 93.09
KASACHSTAN KIRGISISTAN KOLUMBIEN KOREA (SUED) KROATIEN	12 3 2 1 4	0.26 0.06 0.04 0.02 0.09	93.35 93.41 93.45 93.48 93.56
LITAUEN LUXEMBURG MALAYSIA MEXIKO MOLDAWIEN	4 3 3 2 6	0.06 0.06 0.04 0.13 0.02	93.62 93.69 93.73 93.86 93.88
NEPAL NIEDERLANDE NIGER OESTERREICH	1 23 1 53	0.02 0.49 0.02 1.13	93.90 94.39 94.41 95.54 95.56
PAKISTAN PERU POLEN PORTUGAL RUANDA	1 1 23 4 1	0.02 0.02 0.49 0.09 0.02	95.58 96.07 96.15 96.17
RUMAENIEN RUSSLAND SAMBIA SAUDI-ARABIEN SCHWEDEN	19 52 1 2	0.40 1.11 0.02 0.04 0.09	96.58 97.68 97.70 97.75 97.83
SCHWEIZ SERBIEN SLOWAKEI SLOWENIEN SPANIEN	19 1 3 1 2	0.40 0.02 0.06 0.04 0.36	98.24 98.26 98.32 98.36 98.72
SRI LANKA SUEDAFRIKA SYRIEN TADSCHIKISTAN		0.02 0.06 0.04 0.02	98.75 98.81 98.85 98.87
THAILAND TSCHECHIEN TUERKEI UKRAINE UNGARN	1 3 2 1 1 7 5 9	0.02 0.15 0.11 0.19 0.09	98.89 99.04 99.15 99.34 99.43
USBEKISTAN VENEZUELA VEREINIGTE STAATEN VEREINIGTES KOENIGREICH VIETNAM	2 1 12 8 2	0.04 0.02 0.26 0.17 0.04	99.47 99.49 99.74 99.91 99.96
WEISSRUSSLAND Total	2 + 4,705	0.04 100.00	100.00

-> tabulation of v10_7

GEBURTSJAHR	Freq.	Percent	Cum.
1940 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1979 1970 1971 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1994	2 5 1 1 3 5 13 18 34 45 33 37 57 50 55 53 72 74 69 80 72 69 73 74 93 82 87 82 87 82 87 82 87 82 87 82 87 82 87 82 87 82 87 82 87 81 81 81 81 81 81 81 81 81 81 81 81 81	0.04 0.11 0.02 0.02 0.06 0.11 0.28 0.39 0.73 0.97 0.80 0.67 1.23 1.08 1.19 1.155 1.60 1.49 1.72 1.55 1.49 1.72 1.57 1.60 2.01 1.44 1.85 1.57 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.57 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.97 1.00	0.04 0.15 0.17 0.19 0.26 0.37 0.65 1.03 1.77 2.74 3.425 4.92 6.14 7.22 8.41 915.91 17.46 18.95 20.53 22.12 24.13 25.57 27.57 29.41 30.98 32.75 34.63 36.39 38.53 41.14 44.22 47.15 50.93 55.57 29.41 83.41 44.22 47.15 50.93 50.50 65.33 70.44 76.41 83.41 8

-> tabulation of $v10_8_1$

STAATSBUERGERSCHAFT: ERSTE	Freq.	Percent	Cum.
ABCHASIEN AEGYPTEN ALBANIEN ALGERIEN ARGENTINIEN ARMENIEN ARMENIEN AUSTRALIEN BELGIEN BRASILIIEN BULGARIEN CHILE REPUBLIK CHINA (TAIWAN) VOLKSREPUBLIK CHINA DAENEMARK DEUTSCHLAND FINNLAND FINNLAND FRANKREICH GRIECHENLAND INDIEN IRAK IRAN IRLAND ITALIEN JAPAN KAMERUN KANADA KIRGISISTAN KOLUMBIEN KOREA (SUED) KROATIEN LITAUEN LUXEMBURG MALAYSIA MEXIKO NEPAL NIEDERLANDE OESTERREICH PAKISTAN POLEN PORTUGAL RUANDA RUMAENIEN RUSSLAND SCHWEDEN SCHWEIZ SERBIEN SLOWAKEI SLOWAKEI SLOWAKEI SLOWENIEN SPANIEN SUEDAFRIKA SYRIEN THAILAND TSCHECHIEN THAILAND TSCHECHIEN THAILAND TSCHECHIEN THAILAND TSCHECHIEN THAILAND TSCHECHIEN THAILAND TSCHECHIEN THAILAND TSCHECHIEN THAILAND TSCHECHIEN TUERKEI	Freq. 33	0.06 0.06 0.02 0.02 0.04 0.02 0.06 0.13 0.02 0.28 0.02 0.29 0.02 0.49 0.17 0.21 0.02 0.49 0.15 0.02 0.04 0.04 0.02 0.15 0.02 0.06 0.04 0.04 0.04 0.04 0.04 0.05 0.06 0.04 0.06 0.07 0.09 0.09 0.02 0.13 0.06 0.04 0.09 0.01	0.06 0.13 0.15 0.17 0.21 0.23 0.30 0.43 0.62 0.64 0.96 0.93.05 93.07 93.56 93.73 94.11 94.13 94.94 94.98 95.15 95.28 95.39 95.51 97.28 97.43 97.53 98.66 98.66 98.66 98.75 99.19 99.19 99.28 99.40
TSCHECHIEN TUERKEI	1 3 6	0.06 0.13	99.28 99.40
UKRAINE UNGARN USBEKISTAN	3 2 1	0.06 0.04 0.02	99.47 99.51 99.53
VEREINIGTE STAATEN VEREINIGTES KOENIGREICH VIETNAM	9 9 2	0.19 0.19 0.04	99.72 99.91 99.96
WEISSRUSSLAND Total	2 + 4,705	0.04 100.00	100.00
	,		

-> tabulation of $v10_8_2$

STAATSBUERGERSCHAFT: ZWEITE	Freq.	Percent	Cum.
ABCHASIEN	i 1	0.43	0.43
ARGENTINIEN	$ar{1}$	0.43	0.86
BELGIEN	j 1	0.43	1.29
BRASILIEN	j 3	1.29	2.58
BULGARIEN	1 1 1 3 2	0.86	3.43
CHILE	j 3	1.29	4.72
DEUTSCHLAND	120	51.50	56.22
FINNLAND	2	0.86	57.08
FRANKREICH	6	2.58	59.66
GRIECHENLAND	1	0.43	60.09
IRAN	2	0.86	60.94
IRLAND	2	0.86	61.80
ISRAEL	2	0.86	62.66
ITALIEN	9	3.86	66.52
KAMERUN	6 1 2 2 2 2 9 1 5 1 1 1	0.43	66.95
KANADA] 5	2.15	69.10
KOLUMBIEN] 1	0.43	69.53
KROATIEN]]	0.43	69.96
MEXIKO	1	0.43	70.39
NIEDERLANDE		0.86	71.24
OESTERREICH	14	6.01	77.25
PERU	ļ	0.43	77.68
POLEN	9	3.86	81.55
PORTUGAL	1 9 1	0.43	81.97
RUMAENIEN	3 11	1.29	83.26 87.98
RUSSLAND		4.72 2.58	90.56
SCHWEIZ SERBIEN	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	0.43	90.99
SLOWAKEI		0.43	91.42
TSCHECHIEN	<u> </u> 1	0.43	91.42
TUERKEI	1	0.43	92.27
VEREINIGTE STAATEN	10	4.29	96.57
VEREINIGTES KOENIGREICH	1 8	3.43	100.00
	, +		
Total	233	100.00	

-> tabulation of v10_9

-> tabulation of v10_10

JAHR ERSTER HOCHSCHULABSC	HLUSS	Freq.	Percent	Cum.
	1966 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1998 1991 1992 1993 1994 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2011 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2007 2008 2009 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2015 2016 2017 2017 2018 2016 2017 2018 2017 2018 20	1 1 1 1 5 2 10 15 19 20 31 13 28 32 45 32 46 39 52 48 55 62 72 72 74 83 55 102 81 92 95 88 99 118 124 151 188 211 214 290 366 378 366 378 366 378 366 378 378 378 378 378 378 378 378 378 378	0.02 0.02 0.02 0.11 0.04 0.21 0.43 0.66 0.28 0.68 0.96 0.68 0.98 0.11 1.03 1.17 1.32 1.75 1.54 1.54 1.54 1.54 1.77 1.54 1.58 1.77 1.54 1.58 1.77 1.54 1.58 1.77 1.54 1.58 1.77 1.54 1.58 1.77 1.54 1.58 1.77 1.54 1.58 1.77 1.54 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.54 1.58 1.77 1.54 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.58 1.77 1.59 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.88 1.77 1.89 1.89 1.89 1.89 1.89 1.89 1.89 1.89 1.89 1.80	0.02 0.04 0.06 0.17 0.21 0.43 0.75 1.15 1.58 2.24 2.52 3.80 4.76 5.45 6.43 7.26 8.37 9.40 10.57 11.90 13.65 15.19 16.73 17.82 19.35 20.94 22.71 24.31 26.49 28.22 30.19 32.22 34.91 38.03 40.55 43.20 46.42 50.44 54.95 59.52 65.71 73.53 89.40 99.98 100.00

-> tabulation of v10_11

FAMILIENSTAND	Freq.	Percent	Cum.
VERHEIRATET/EINGETRAGENE LEBENSPARTNERS VERHEIRATET/EINGETRAGENE LEBENSPARTNERS GESCHIEDEN/EINGETRAGENE LEBENSPARTNERSC VERWITWET/LEBENSPARTNER/IN VERSTORBEN LEDIG	2,528 80 125 18 1,971	53.54 1.69 2.65 0.38 41.74	53.54 55.23 57.88 58.26 100.00
	4.722	100.00	

-> tabulation of v10_12

FESTE PARTNERSCHA FT	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	891 1,283	40.98 59.02	40.98 100.00
Total	2,174	100.00	

-> tabulation of v10_13

GEMEINSAMER HAUSHALT MIT (EHE-)PARTN ER/IN	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	635 3,167	16.70 83.30	16.70 100.00
Total	3,802	100.00	

-> tabulation of v10_14

DOPPELTE HAUSHALTFUEHRUNG	 Freq.	Percent	Cum.
NEIN, KEINE/R VON BEIDEN JA, MEIN PARTNER JA, ICH SELBST	3,091 200 505	81.43 5.27 13.30	81.43 86.70 100.00
Total	3,796	100.00	

-> tabulation of v10_15

KINDER NEIN/JA	Freq.	Percent	Cum.
NEIN JA	2,710 2,005	57.48 42.52	57.48 100.00
Total	4,715	100.00	

-> tabulation of v10_16_1

ANZAHL KINDER: 0-6 JAHRE	 Freq.	Percent	Cum.
BITTE WAEHLEN 1 2 3	1,000 674 308 30	49.70 33.50 15.31 1.49	49.70 83.20 98.51 100.00
Total	2,012	100.00	

-> tabulation of $v10_16_2$

ANZAHL KINDER: 7-12 JAHRE	Freq.	Percent	Cum.
BITTE WAEHLEN 1 2 3 4 5 UND MEHR	1,443 383 167 17 1	71.72 19.04 8.30 0.84 0.05 0.05	71.72 90.76 99.06 99.90 99.95 100.00
Total	2.012	100.00	

-> tabulation of v10_16_3

ANZAHL KINDER: 13-17 JAHRE	 Freq.	Percent	Cum.
BITTE WAEHLEN 1 2 3	1,652 276 82 2	82.11 13.72 4.08 0.10	82.11 95.83 99.90 100.00
Total	2,012	100.00	

-> tabulation of $v10_16_4$

ANZAHL KINDER: 18 JAHRE UND AELTER	Freq.	Percent	Cum.
BITTE WAEHLEN 1 2 3 4 5 UND MEHR	1,394 249 245 95 26	69.28 12.38 12.18 4.72 1.29 0.15	69.28 81.66 93.84 98.56 99.85 100.00
Total	2,012	100.00	